

Eifel-Mosel M Zeitung

EMZ – Zeitung in den Landkreisen BERKASTEL-WITTLICH und VULKANEIFEL



Für Wahrheit und Recht



JONATHAN AGNEESSENS IMMOBILIEN

Wir suchen Häuser für unsere niederländischen, belgischen und deutschen Kunden.

Ihr Makler in der Eifel! • Sarresdorfer Str. 51 • 54568 Gerolstein

Tel.: 0 65 91 / 984 14 15 • info@ja-immo-eifel.de • www.ja-immo-eifel.de

PC-Profi GmbH Für Sie vor Ort, seit über 20 Jahren

Einbruch oder Diebstahl
Wir haben die passende Videoüberwachung für Sie

0 65 32/ 95 14 80
54538 Kinderbeuern

we make IT fit

3 - MONATS - GARANTIE!

Wir verkaufen Ihre Immobilie innerhalb von 3 Monaten zum bestmöglichen Ergebnis. Andernfalls können Sie den Vertrag kostenlos kündigen!

In Gerolstein und Daun!

Frank Janssen Immobilien
www.frankjanssen.immo
06591-9849900

Stadtgarten „Auf'm Weiher“ nimmt Gestalt an

Mehrgenerationenplatz als zentraler Anlaufpunkt in Daun

Daun. Der Stadtgarten „Auf'm Weiher“ im Herzen von Daun nimmt immer mehr Gestalt an. Die Bauarbeiten an dem Mehrgenerationenplatz in Daun sollen voraussichtlich – je nach Wetterlage – im Mai abgeschlossen sein. Wenn es soweit ist, hat Daun eine neue zentrale Anlaufstelle inmitten der Stadt, an der alle Altersgruppen verweilen können. Spiel- und Sportgeräte für jedes Alter, Picknickplätze und sogar eine kleine Bühne – mit dem Stadtgarten „Auf'm Weiher“ entsteht ein öffentlicher Raum, von dem jeder in Daun und Umgebung profitieren soll.

Wenn die Bauarbeiten in der Trierer Straße neben der Bäckerei Roden erst einmal vollendet sind, werden die sicherlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher des neuen Stadtgartens mit eigenen Augen das Ergebnis der vielen Arbeit sehen, die in die Geräts-



Schon bald hat Daun einen Mehrgenerationenplatz. Im Stadtgarten „Auf'm Weiher“ können Jung und Alt dann in zentraler Lage gemeinsam Zeit verbringen. Hier wird für jeden was geboten.

schaften, Sitzmöglichkeiten und die ganze Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes geflossen sind. Was das Auge jedoch nicht auf den ersten Blick erkennt, ist der hohe bürokratische Aufwand, der hinter solch einem Projekt steckt.

Im Gespräch mit der Eifel-Mosel-Zeitung war es Stadtbürgermeister Friedhelm Marder daher wichtig, einmal zu betonen, wie viel Arbeit in den Mehrgenerationenplatz geflossen ist. Denn damit der Stadtgarten überhaupt realisiert werden konnte, war es nötig, Fördermittel aus dem LEADER-Projekt zu erhalten. Dabei handelt es sich um ein Förderprogramm der Europäischen Union, das regionale Projekte unter Einbeziehung der Bevölkerung ermöglichen soll. Das Konzept des

Stadtgartens musste sich daher in einem Vergabeprozess samt aufwändiger Präsentation vor einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Vulkaneifel gegen andere Projekte aus öffentlicher und privater Hand durchsetzen. Dieser bürokratische Aufwand der Antragsstellung samt Präsentation, zu der bei begonnener Durchführung des Projekts auch noch die Baubegleitung kam, wurde und wird seitens der Bauabteilung im Austausch mit Friedhelm Marder und der Jugendpflege der Verbandsgemeinde Daun verantwortet.

Dass der Stadtgarten letztlich realisiert werden kann, ist also schließlich der Stadt Daun, der Verbandsgemeindeverwaltung, den Fördermitteln aus dem LEADER-

Projekt, von dem Daun und die ganze Umgebung profitieren wird, umzusetzen.

Gegenüber der Eifel-Mosel-Zeitung betont Friedhelm Marder, wie froh er ist, dass der Mehrgenerationenplatz bald fertiggestellt ist. „Eine tolle Lösung für Alt und Jung kommt zum Fliegen“, so der Dauner Stadtbürgermeister. „Der Generationenübergreifende Ansatz war der Grund, warum wir den Stadtgarten überhaupt auf den Weg gebracht haben. Es war ein langer Weg bis hierhin. Aber wir sind nun kurz davor, dass wir auch die Früchte dieser ganzen Arbeit mal sehen können. Und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, die sind ja jetzt schon stark.“ Viele Menschen hätten ihn schon angesprochen und gefragt, wann der Stadtgarten



Winfried Bauer, stellv. Vorarbeiter des Bauhofs Daun, und Stadtbürgermeister Friedhelm Marder inspizieren den Fortschritt des Bauvorhabens. Fotos: EMZ

Projekt, aber auch dem Rotary Club Daun-Eifel zu verdanken. Die Rotarier sind von Anfang an mit ihren Ideen in das Projekt involviert gewesen und haben tatkräftig dabei geholfen, dieses schöne

denn nun endlich seine Pforten öffnet. Im Mai soll es voraussichtlich soweit sein – vorausgesetzt natürlich, das Wetter spielt mit und sorgt für keine Verzögerungen bei den Bauarbeiten. Ω

EMZ-WochenendWETTER

| Freitag | Samstag | Sonntag | Montag |
|---------|----------------|---------|----------------|
| 12.04. | 13.04. | 14.04. | 15.04. |
| | | | |
| 18°C | 21°C | 16°C | 12°C |
| wolky | leicht bewolkt | wolky | leichter Regen |

Inhalt dieser Ausgabe

Bauern-, Handwerker- & Winzermarkt in Burgen – 14. April Seite 2

Verkaufsoffener Sonntag und Automobilschau in Daun – 14. April Seite 3 bis 6

Apotheken-Notdienstplan Seite 8

Marco Weber ist neuer Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau Seite 9

CDU-Stadtverband Gerolstein wählt Stefanie Lorsch zur Stadtbürgermeisterkandidatin Seite 10

Terrassenüberdachungen: Mehr aus der eigenen Immobilie machen Seite 12 und 13

Immobilien / Kleinanzeigen Seite 14

Eifeler Hilfsorganisation „Eifellicht e.V.“ steht mit ehrenamtlichen Fluthilfen weiter an der Seite Flutbetroffener vom Sommer 2021 Seite 16

Noch viel mehr Themen aus der **Region**

finden Sie in unserem **REGIONAL-E-Paper**

www.eifelmoselzeitung.de

Lesen Sie nur online:

„Osterpicknick“ in der Kita Hinterbüsch in Meisburg

Junge Leute aus Frankreich zu Gast in Gerolstein



Kinder werden auf den eindrucksvollen Spielgeräten toben und spielen können. Der gesamte Spielbereich wird optisch an eine Vulkanlandschaft erinnern.

Start für das 32. BUNGERT-Oktoberfest in Wittlich Große Namen und neue Bands im Programm

Wittlich. Für all jene, die sich nach den Top-Bands und Stars sehnen, die in der deutschen Oktoberfestszene bekannt und angesehen sind, ist keine Reise nach München erforderlich. Beim 32. BUNGERT-Oktoberfest wird genau das alles den Gästen direkt vor ihrer Haustür in der Region geboten. Vom 20. September bis 2. November 2024 erwartet die Gäste jedes Wochenende an der Wittlicher Röntgenstraße ein Festzelt voller Party- und Oktoberfestfeeling.

Seit dem Vorverkaufsstart am 5. April können Tickets für die einzelnen Veranstaltungen gebucht werden. Die Gäste wird es freuen: Die Eintrittspreise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht. Egal ob man im Party-, VIP- oder Premium VIP-Bereich feiern möchte.

Das Bungert Oktoberfestzelt hat im vergangenen Jahr zudem einen großen Schritt in Richtung Innovation und Komfort gemacht. Mit der Einführung eines brandneuen Zeltes, das Platz für bis zu 4.500 Gäste bietet, wurden neue Maßstäbe für



Foto: Justin Schlaus

die Veranstaltungsbranche gesetzt. Auch im Jahr 2024 wird das neue Zelt wieder zum Einsatz kommen, wodurch die Besucher erneut in den Genuss eines unvergleichlichen Festzelt-Erlebnisses kommen dürfen. Auch erwartet die Gäste eine komplett neue Innendeko, wie Winfried Bungert verkündet: „Ganz traditionell, so wie es sich für ein zünftiges Oktoberfest gehört.“

Doch nicht nur die Innendeko soll künftig eine Veränderung erfahren, sondern auch die Qualität des traditionellen Wiesn-Händels soll sich weiter verbessern. Dafür wer-

den für die Firma Bungert Händel gezüchtet und frisch zubereitet, wofür ein der Regionalmarke Eifel zugehöriger Metzger zuständig ist. Dadurch soll den Besuchern eine höhere Qualität und mehr Frische geboten werden.

In diesem Jahr dürfen sich die Besucher des Oktoberfests zudem wieder auf die beliebten Stars wie Mia Julia, Mickie Krause, Ikke Hüftgold und Julian Sommer freuen. Doch neben den vertrauten Gesichtern wird auch frischer Wind auf die Bühne des Festzelts wehen: Erstmals wird Vanessa Mai

mit dabei sein. Die talentierte Sängerin möchte mit einem eigenen Programm auch im Bereich der Partyschlager durchstarten und das Publikum mitreißen.

Doch das ist noch nicht alles, was das diesjährige Oktoberfest zu bieten hat. Neben den bekannten Partyschlagern werden auch zwei renommierte „Kultbands“ ihr Debüt auf der Bühne des Wittlicher Oktoberfests geben.

Eine dieser Bands ist die Formation „Nachtstark“, die traditionell jeden Abend vor 10.000 begeister-

ten Zuhörern im Paulanerzelt beim Münchener Oktoberfest auftritt. „Paulaner München und Oktoberfest Wittlich mit Paulaner Festbier, das passt und macht Sinn“, kommentiert Festwirt Winfried Bungert. Vom 3. bis 5. Oktober feiern sie ihre Premiere beim BUNGERT-Oktoberfest.

Die Atmosphäre wird auch von den „Partyhirschen“ aus Österreich angeheizt, die mit ihren mitreißenden Partyhits, Volxrock, Schlagern und Evergreens für beste Stimmung sorgen.

Ein Highlight mit ganz besonderen Musikern gibt es für die Fans am 3. Oktober: Beim Feiertag-Special kommen die „Jungen Zillertaler“ erstmals nach 2018 erneut nach Wittlich. Die JUZIs gehören seit vielen Jahren zu den Top-Acts im Schlager- und Volksmusikgenre Österreichs und den Nachbarländern.

Der Hit „Blue (Da Ba Dee)“ aus dem Jahr 1998 katapultierte „Eifel 65“ in die Musikgeschichte. Die Band aus Turin ist bis heute

eine weltbekannte Größe in der Musikszene. Gemeinsam mit DJ Gabry Ponte ist sie hauptsächlich im Bereich des Eurodance und der elektronischen Musik aktiv. Wer wäre also besser geeignet, um die Mega-2000er-Party zu feiern, mit der das BUNGERT-Oktoberfest am 2. November endet?

Mit insgesamt 58.000 feiernden Menschen war das BUNGERT-Oktoberfest 2023 ein grandioser Erfolg. Auch in diesem Jahr können Besucher an 15 Veranstaltungstagen und sieben Familiensonntagen ausgelassen feiern. Die Spannung steigt: Wird es gelingen, einen neuen Besucherrekord aufzustellen? Festwirt Winfried Bungert ist zuversichtlich: „Die Programm-mischung stimmt.“ Doch das ist noch nicht alles – ein besonderer Gast wurde angekündigt. Die Vorfreude steigt, und alle sind gespannt darauf, wer es sein wird.

Weitere Informationen zum Programm und zum Kartenverkauf gibt es unter www.oktoberfest-wittlich.de. Ω

KINOPALAST

VULKANEIFEL & EIFEL/MOSEL/HUNSÜCK

NEUSTARTS DER WOCHE 11.04. - 17.04.2024



FILM HIGHLIGHT AUS DEM PROGRAMM



ARTHOUSE: WHITE BIRD

Nachdem er seinen Mitschüler Auggie gemobbt hat, musste Julian (Bryce Gheisar) die Schule wechseln, weiß aber nach dem Neustart nicht, wie es für ihn weitergehen soll. Erst der Besuch seiner französischen Großmutter, Grandmère (Helen Mirren), könnte seine Sicht auf Zivilcourage und die Anfeindungen von Minderheiten vielleicht verändern.

AKTIONEN & EVENTS IM KINOPALAST



03.05.2024 MOVIES BAR DAUN
AB JETZT JEDEN 1. FREITAG



HIER GEHT'S ZUM
SPIELPROGRAMM

KINOPALAST VULKANEIFEL
Leopoldstrasse 31 | 54550 Daun

KINOPALAST EIFEL/MOSEL/HUNSÜCK
Braubweg 3 | 54516 Wittlich

Frühlingsfest des Musikvereins Leudersdorf e.V.

Leudersdorf. Das diesjährige Frühlingsfest des MV Leudersdorf findet am 27. April, 28. April sowie am 01. Mai statt. Folgendes Programm erwartet die Gäste: Frei nach dem Motto „Im Wilden Westen“ lädt der Verein – unter der Leitung von Gaby Plötzer – am Samstag, den 27. April, ab 20:00 Uhr zum Konzertabend ein. Karten sind im Vorverkauf am 20. April von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Bürgerhaus Leudersdorf oder an der Abendkasse zu erwerben.

Am Sonntag, den 28. April, unterhält der Musikverein Bertrada Mürlenbach ab 13:00 Uhr. Um 15:15 Uhr startet mit dem MV-Bin-

go ein kurzweiliger Spielenachmittag. Anschließend übernimmt der Musikverein Meerfeld den musikalischen Ausklang.

Weiter geht es am 01. Mai mit Essen vom Grill ab 12:00 Uhr. Die Flötenkids zeigen ab 14:00 Uhr ihr Können, anschließend unterhält das Jugendorchester „Best of Six“. Musikalisch wird der Tag abgerundet von der Band „TomT“, die ihre Bühne von der benachbarten Musikscheune ins Bürgerhaus verlagert.

Nähere Infos gibt es im Internet unter musikvereinleudersdorf.de oder bei Facebook und Instagram. ☺

Jahrgang 1950/51 trifft sich in Wittlich

Wittlich. Am Dienstag, den 16. April 2024, treffen sich die Angehörigen des Jahrganges 1950/51, um 18:30 Uhr im Casino in Wittlich, Friedrichstraße 4 zu einem gemütlichen Beisammensein. Es wird um rege Teilnahme gebeten. ☺



April-Treffen der UWG

Gerolstein. Die UWG Gerolstein trifft sich zum monatlichen Gedankenaustausch am 25.4.2024, 19:00 Uhr, bei „Fabio“ am Brunnenplatz in Gerolstein. ☺

Rundgang um die Maare und durch den Maarstollen

Mürtenbach/Ulmen. Der Eifelverein Mürtenbach lädt Wanderliebhaber am 21. April, um 10:30 Uhr zu einer Wanderung um die Ulmener Maare ein. In dem neuen Maarstollen kann die Jahrtausende alte Erdgeschichte hautnah erlebt werden.

Den Eingang ziert ein wunderschönes Graffiti, das die Entstehung der Maare verbildlicht. Dann wird das Ulmener Maar umrundet und an der Ritterburg vorbeigewandert.

Danach begibt sich die Gruppe weiter um den Jungfernweiher und genießt dort die Flora und Fauna. Abfahrt ist in Fahrgemeinschaften ab Mürtenbach. Start: Mürtenbach (Kyllwiese an der Brücke). Wanderstrecke: ca. 7 Kilometer. Ausrüstung: Wanderschuhe, geeignete Kleidung, Rucksackverpflegung, Wanderführer und Anmeldung: Christine Dornbusch Auskünfte: Telefon: 06594-393, eMail: christine.dornbusch@eifelvereinmuerlenbach.de

Kräuter sammeln und verzehren im Essbaren Waldgarten

Berenbach. Schon im zeitigen Frühjahr kann eine Fülle von essbaren Wildkräutern gesammelt und anschließend zu einem kulinarischen Genuss zubereitet und verzehrt werden. Diese Möglichkeit bietet der LandFrauenverband Vulkaneifel während eines fachmännisch geführten Rundgangs im Essbaren Waldgarten des Ehepaars Gabi und Rudi Kitzing in Berenbach an. Schon am 11. April fand die erste Veranstaltung statt. Der zweite Rundgang ist am 17. April, um 14:00 Uhr in Berenbach, Längsbachstr. 5.

mit dem Ehepaar Kitzing. Das gesammelte Superfood wird anschließend noch einmal bestimmt und unter fachkundiger Anleitung von der Kursleiterin für Nahrungsmittelzubereitung Monika Jakobs zubereitet und gemeinsam verzehrt. Der gesamte Kurs dauert ca. drei Stunden. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder zahlen 30 Euro plus eine geringe Lebensmittelumlage. Anmeldungen und weitere Infos zu diesem Thema bitte an Bianca Haack, Tel. 0173-1931097. ☺

Wanderung vom Grainskopf zum Donnersberg

Zeltingen-Rachtig. Am Sonntag, den 21. April 2024, lädt die Ortsgruppe Wittlich-Land im Eifelverein zu einer Wanderung vom Grainskopf zum Donnersberg bei Zeltingen ein. Treffpunkt: 10:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Kloster Machern. Wanderführer: Horst Schönhofen, Willwerscheid – Wandervogel61@t-online.de.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wanderstrecke: Leichte bis mittelschwere Rund-Wanderstrecke, ca. 10 km. Unterwegs Verpflegung aus dem Rucksack. Zum Abschluss Einkehrmöglichkeit in der örtlichen Gastronomie. Gäste sind herzlich willkommen. Eigene An- und Abreise, der Verein übernimmt keine Kosten. ☺

Zum Blütenmeer der gelben Wildnarzisse

Hillesheim / Gerolstein. Am Mittwoch, den 17.04.24 wandern die Eifelverein OG Hillesheim und Gerolstein gemeinsam zur Narzissenblüte in der Nordeifel. Im Frühjahr taucht die gelbe Wildnarzisse die Bachtäler des Naturschutzgebietes der Holzwarche in ein riesiges gelbes Blütenmeer. Dieses Gebiet unweit der deutsch-belgischen Grenze zwischen den Ortschaften Rocherath und Mürringen ist eines der bedeutendsten letzten Refugien der gel-

ben Wildnarzisse. Die Wanderung mit einfachem Schwierigkeitsgrad hat eine Streckenlänge von 8 km. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr im Cafe OldSMUGGLER in Losheim vorgesehen. Die Wanderführung übernimmt Albert Junk, Tel. 06593/1748, Anmeldung: Hermann Michels, Tel. 06593/8148. Treffpunkt ist um 12:45 Uhr am Brunnenplatz Gerolstein. Wie immer sind auch Nichtmitglieder und Gäste herzlich willkommen. ☺

April-Flohmarkt für Familien

Gerolstein. Am 18.04.24, ab 08:00 Uhr findet auf dem Brunnenplatz Gerolstein der Familienflohmarkt im April 2024 statt. Keine Anmel-

dung, keine Standgebühr. Keine Neuware. Müllentsorgung in Eigenregie. Weitere Informationen unter 06591-9840654 (Meyer). ☺

Kleine Entdecker: Babys lesen lernen

Wittlich. Am Samstag, 27.04.2024, 10:30 bis 12:00 Uhr startet im Eppes – Burgstr. 51A, Wittlich – ein neues Angebot für Eltern mit Babys bis 1,5 Jahre. Gemeinsam lernen die Teilnehmer die Signale ihres Babys zu verstehen und stärken ihre Bindung durch Spielen und positive Begegnung. Unter fachlicher Begleitung von Marlies Brixius (Systemische Familienberaterin und Traumafachberaterin)

sowie Michaela Schneider (Interkulturelle Elternberatung) erhalten Eltern Tipps für eine gesunde Entwicklung ihres Kindes.

Kostenbeitrag: Für 8 Treffen, 24€. Für Kursteilnehmer werden kostenfrei zusätzliche Kreativmodule rund ums Baby angeboten. Anmeldung erforderlich: 01704582948 oder kontakt@perspektiven-wittlich.de ☺

Acryl Pouring – Kreative Maltechnik

Wittlich. Am Samstag, 27.04.24, 14:00 bis 17:00 Uhr erproben die Teilnehmer im Eppes – Burgstr. 51A, Wittlich – unter Leitung von B. Amerkamp eine kreative Maltechnik. Acryl Pouring ist eine spezielle, aber einfache Fließtechnik, bei der

Acrylfarben miteinander vermischt und auf eine Leinwand gegossen werden. Kursbeitrag: 25€ inklusive Materialien (Leinwand 30x30 cm, Farben, Fluid). Anmeldung erforderlich: 01704582948 oder kontakt@perspektiven-wittlich.de ☺



So., 14.04.24 • 11 - 18 Uhr

Es erwarten Sie mehr als 120 Stände

Bäuerliche Direktvermarktung:

- Bauernkäse
- Ziegenkäse
- Bauernmetzgerei
- Unverpacktladen
- Steinofenbrot
- Wildspezialitäten
- Kräuter & Gewürze
- Frische Landeier
- Produkte vom Lamm
- Gemüse- & Zierpflanzen
- Pflanzen & Stauden

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein umfangreiches Kinderprogramm.

Marktthema 2024: Einheimische Produkte
des Frühlings - frisch für den Garten und Ihren Tisch

Pubertät – eine Chance für Jugendliche und Erwachsene

Wittlich. Unter der Überschrift „Pubertät – eine Chance für Jugendliche und Erwachsene“ gibt es am Dienstag, 23. April 2024, 19:00 Uhr in der Mensa des Cusanus-Gymnasiums Wittlich, Kurfürstenstraße 14, einen Infoabend. In dieser Phase des Wandels zwischen Erziehung und Beziehung fragen sich Eltern: Wie kann diese herausfordernde Zeit der Veränderung und der Entwicklung als Chance gesehen werden, um die Beziehungen zwischen Eltern und Heranwachsenden neu zu gestalten?

Referent ist der Diplompsychologe Peter Brettle, von seiner Profession auch Psychologischer Psychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut.

Gastgeber sind Dr. Michaela Schüssler-Schwab, Cusanus-Gymnasium Wittlich, und Armin Surkus-Anzenhofer, Pastoraler Raum Wittlich. Eine Anmeldung unter info@cg-wittlich.eu ist erwünscht; der Abend findet auf jeden Fall statt. Rückfragen gerne unter armin.surkus-anzenhofer@bistum-trier.de, 06571-14694-15. ☺

TANKSCHUTZ ROBERTZ
Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau

Tankwartung // Tankreinigung
Neutankanlagen // Tankumrüstung
Vorbereitung zur TÜV-Abnahme & Mängelbeseitigung

Am alten Wehr 26 a | 53518 ADENAU | ☎ 02691/935135
info@tankschutz-robotz.de | www.tankschutz-robotz.de

Tageslehrfahrt nach Ulmen und Cochem

Hillesheim / Dreis / Daun. Eine entdeckungsreiche Führung durch den Maarstollen – oder auch Verbindungsstollen – zwischen Jungfernweiher und Maar in Ulmen gefällig? Und anschließend eine Moselrundfahrt von Cochem nach Beilstein unternehmen – das bietet der LFV Vulkaneifel am 23.05. und 15.06.24 ihren Mitgliedern und Interessierten an. Der Reisepreis beträgt für Mitglieder

55 Euro, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro. Im Fahrpreis sind die Bus- und Schifffahrt, ein Mittagessen in Ulmen und die Führung enthalten. Abfahrtszeiten und -orte: 09:00 Uhr in Hillesheim, Markthalle. 09:15 Uhr in Dreis, Bushaltestelle Haus Vulkania. 09:30 Uhr in Daun, ZOB, Michel-Reineke-Platz. Anmeldungen bitte an Maria Leuschen-Krämer, Tel. 06593-760. ☺

Ehrenamtlicher Unterstützerkreis „Welcome“ für Geflüchtete gegründet

Gerolstein. Aufgrund der Ereignisse rund um die Flüchtlingsunterkunft in Michelbach hat sich der ehrenamtliche Unterstützerkreis „Welcome“ gegründet.

diese sich gut und schnell in der Vulkaneifel zurechtfinden. Zum anderen wollen sie unter anderem mittels Veranstaltungen einen Beitrag dazu leisten, eine positive Stimmung im Sinne einer Willkommenskultur zu schaffen. Das nächste Treffen findet am 25. April, um 16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Gerolstein statt. Der Unterstützerkreis „Welcome“ teilte mit, dass weitere interessierte unterstützende Menschen gerne teilnehmen können. Ansprechpartnerinnen sind Maaike Thijs und Yvonne Eltze. ☺

Hierbei handelt es sich laut einer Mitteilung um einen losen Zusammenschluss von aktuell 14 Bürgern aus dem Vulkaneifelkreis. Im Austausch und Absprache mit dem Team des Betreibers in Michelbach möchten die Mitglieder zum einen Angebote für die geflüchteten Menschen der Unterkunft schaffen, damit

13 bis 18 Uhr
geöffnet!

Gewerbe- und
Verkehrsverein
Daun
...einfach sehenswert



Daun aktiv dabei

14.04.2024 Verkaufsoffener Sonntag in Daun

Grußwort zum 1. verkaufsoffenen Sonntag 2024 in Daun am 14. April 2024



Stefanie Mayer-Augarde

Beratung und Gespräche bereit. Auf dem Marktplatz gastiert ein großer Antik-Trödelmarkt, der für jeden Liebhaber spannende Entdeckungen bringen kann. Vielleicht können auch Sie dort etwas ganz Besonderes finden.

Genießen Sie zum Auftakt des Frühlings mit Familie und Freunden den Spaziergang durch die Stadt.

Die Fachgeschäfte, mit ihren schön dekorierten Schaufenstern, haben für Sie von 13:00 bis 18:00 geöffnet und bieten wie üblich erstklassischen Service und persönliche Beratung, neben sehr attraktiven Angeboten. Gerade im Frühling gilt es, die neuen Kollektionen in hervorragender Qualität zu entdecken. Viele Händler haben natürlich speziell für diesen Sonntag etwas für Sie vorbereitet.

Die beliebte Dauner Gastronomie sorgt sich gerne um Ihr leibliches Wohl. Nehmen Sie Platz auf einer der Terrassen und genießen Sie den Moment eines Frühlingssonntags.

Seit dem letzten verkaufsoffenen Sonntag im Oktober freuen wir uns über die Eröffnung zwei neuer Cafés in der Stadt, das Café U der

café May in der Burgfriedstraße und in der lang ansässigen Dauner Kaffeerösterei auf dem Wirschplatz, verwöhnt man Sie mit feinstem Kaffee und Leckereien sowie kleinen Gerichten.

Weitere Neu-Eröffnungen werden bald folgen, worauf wir schon gespannt sind.

Im Namen des Vorstands, der Dauner Gewerbetreibenden und den Mitgliedern des Gewerbe- und Verkehrsvereins Daun heißen wir Sie ganz herzlich willkommen zum ersten verkaufsoffenen Sonntag am 14. April 2024 in unserer Einkaufsstadt Daun.

Dieser Frühlingssonntag steht auch in diesem Jahr wieder im Zeichen der großen und umfangreichen Automobilschau. Die regionalen Autohändler präsentieren in der Stadt verteilt die neuesten Modelle, und stehen für



Bäckerei Utters in der Leopoldstraße und die Konditorei Thielen in der Lindenstraße. Sowohl dort, als auch im renommierten Stadt-

Unsere Stadt ist gut aufgestellt, worin wir an jedem Tag unsere Aufgabe sehen und uns dafür unermüdet einsetzen werden. Die



Stadt soll lebens- und liebenswert bleiben. Für uns alle, für Sie.

Herzlich willkommen!

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihren Besuch, und wünschen viel Freude an diesem verkaufsoffenen Sonntag in Daun. ☺

Ihr Gewerbe- und Verkehrsverein Daun!

Für den Vorstand:
Stefanie Mayer-Augarde,
1. Vorsitzende, Gewerbe- und Verkehrsverein Daun

RENAULT
Schäfer
DAUN www.renault-schaefer.de NOHN

Besuchen Sie uns am
Wirchplatz in Daun!

löhr gruppe 1892

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4 • 54550 Daun
Tel.: +49 6592/9684-0 • www.loehrgruppe.de

VW SKODA Audi Service CUPRA SEAT Service

Besuchen Sie uns
am Postplatz in Daun!

Ford

AUTO STOLZ

WIR MACHEN SIE STOLZ

Auto Stolz GmbH
Tel.: 06592/9622-0
Alter Neunkirchener Weg 8 • 54550 Daun
www.auto-stolz.com

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN DAUN

14. APRIL 2024
13 - 18 UHR

MIT GROSSER
AUTOMOBIL-SCHAU
IN DER INNENSTADT

ANTIK-
TRÖDELMARKT
AUF DEM MARKTPLATZ

Gewerbe- und Verkehrsverein
Daun ein Erlebnis

UHREN MAYER JUWELIER
Ihr Juwelier in Daun seit 1930

Burgfriedstraße 16
54550 Daun
Telefon: 06592 533
www.uhren-mayer-juwelier.de

10%
auf alle*
HERREN-SCHUHE
am verkaufsoffenen Sonntag
in DAUN Abt.-Richard Str. 16

14. April 2024
13 - 18 Uhr

SCHUH PARADIES
Gebr. Röhl GmbH
WWW.SCHUHPARADIES.NET

WE ♥ SHOES

*auf unserem Hauspreis, ausgenommen reduzierte Waren

galerie augarde

KUNSTGALERIE SEIT 2012 IN DAUN
BURGFRIEDSTRASSE 14
WWW.GALERIE-AUGARDE.DE

13 bis 18 Uhr geöffnet!

Gewerbe- und Verkehrsverein

Daun aktiv dabei

14.04.2024 Verkaufsoffener Sonntag in Daun

Daun



...einfach sehenswert

WERKERS WELT-Standorte in Daun werden zu hagebau kompakt-Märkten

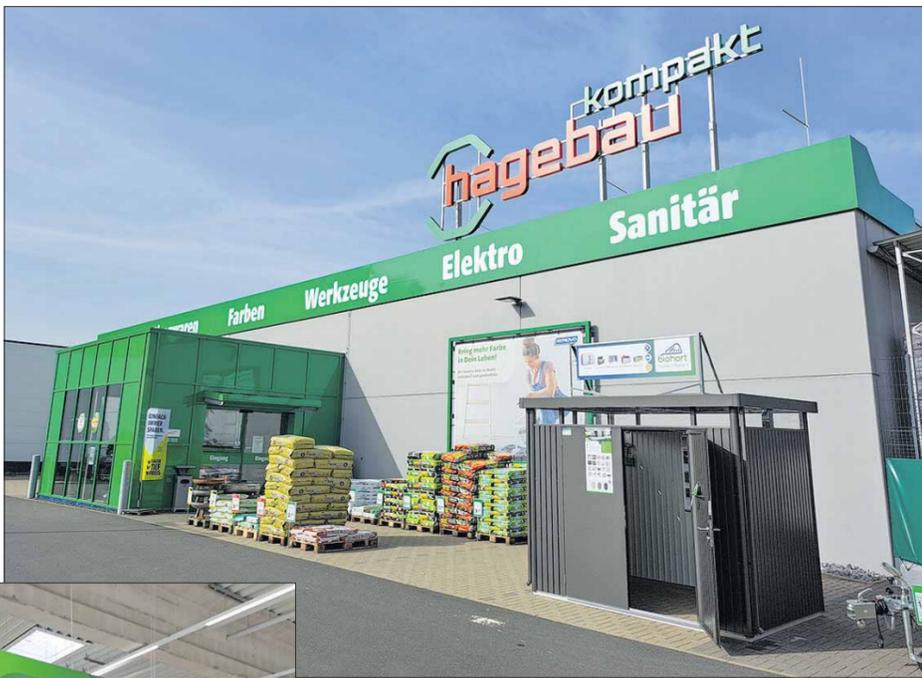
Die Unternehmerfamilie Minninger nutzt das Jubiläumsjahr von hagebau und integriert seine beiden WERKERS-WELT-Märkte in die moderne Markenwelt der Kooperation. Damit firmieren die beiden Standorte fortan unter dem hagebau kompakt.

Daun. Neuer Name, neuer Anstrich, neues Logo – und das gleich zweimal. Seit dem 25.03.2024 finden die Kunden in der Mehrener Straße 23 a (neben HIT) und Leopoldstraße 10 in Daun jeweils einen hagebau kompakt. „Gerade im Jubiläumsjahr der hagebau ist dies ein besonderer Schritt und verdeutlicht unsere Zugehörigkeit zur hagebau-Kooperation. Dadurch positionieren wir uns gegenüber den Kunden und dem Wettbewerb und erlangen eine höhere Sichtbarkeit“, sagt Gesellschafter Stefan Minninger.

Mit ihren drei Standorten in Daun, einschl. des Baustoffhandels am Bahnhof in Daun, bietet die Fa. J. Minninger KG seit insgesamt 174 Jahren ein Komplettangebot für Profikunden, Heimwerker und Gartenliebhaber. Dazu noch Holzbrennstoffe, Heizöl und Diesel, Haushaltswaren, Geschenke und Porzellan sowie Spielwaren. Seit 2013 ist das Unternehmen Mitglied der hagebau. „Wir freuen uns, dass

Trotz der Umfirmierung ändert sich für die Kunden nichts: „Der gewohnt gute Service und ein umfangreiches Sortiment bleiben erhalten und werden sogar noch erweitert“, betont Minninger. Die Märkte ergänzen sich in den Sortimenten, da der Platz an einem Standort für einen Baumarkt-vollsortimenter nicht ausreicht.

Die Umbauarbeiten sind bereits größtenteils abgeschlossen und die Mitarbeiter an beiden Standorten tragen die rote hagebau-Kleidung.



ZUSAMMEN GEHT DAS.

triebsstätten für den Fachhandel (hagebau profi), den Einzelhandel (hagebaumarkt, hagebau kompakt) und sind darüber hinaus mit hagebau.de und hagebau.at im Online-Handel aktiv.

1964 wurde die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe & Co. KG als Einkaufsgemeinschaft gegründet. Sie bietet ihren Gesellschaftern ein umfangreiches Dienstleistungsportfolio, zum Beispiel als einzige Kooperation innerhalb der Branche Logistik-Lösungen aus einer Hand. Hinzu kommen unter anderem Sortimentsentwicklung, Standortplanung, Lagerhaltung, Warenwirtschaft und betriebswirtschaftliche Beratung. Zentral gesteuerte Vertriebs-/ Marketingmaßnahmen, internationale Einkaufsaktionen, IT- und Versicherungsdienstleistungen sowie ein eigens zugeschnittenes Schulungsangebot runden das Angebot ab. Für die hagebau Unternehmensgruppe sind am Hauptsitz Soltau, Brunn am Gebirge (Österreich), Hamburg sowie an sechs Logistikstandorten rund 1.400 Mitarbeiter tätig. Im Jahr 2022 hat die hagebau-Familie einen Umsatz von etwa 7,7 Milliarden Euro erzielt. Ω

www.hagebau.com

wir dieses neue Kapitel aufschlagen und sind gespannt auf das Feedback unserer Kunden“, sagt Minninger.

Mitarbeiter beschäftigt, teils schon mit langer Firmenzugehörigkeit. www.minninger.de

Über hagebau

Die Handelsgesellschaft für Baustoffe (hagebau) ist eine der marktführenden Kooperationen im Baustoff-, Holz- und Fliesenhandel sowie in der Do-it-yourself-Branche. Rund 350 Gesellschafter aus sieben europäischen Ländern betreiben zusammen 1.500 Be-

Über J. Minninger KG

Die J. Minninger KG ist mit drei Standorten in Daun vertreten. Das traditionsreiche Familienunternehmen wurde 1850 gegründet und ist seitdem, in fünfter Generation, immer fest mit der Stadt Daun und der Eifel verbunden. Zurzeit werden 66

UNSERE KOMPETENZ:

Vielfalt für Sie!



Mehrener Straße
hagebau kompakt
Baumarkt



Leopoldstraße
Haushaltswaren, Spielzeug,
Wohnaccessoires, Garten,
Leuchten, Holz & Türen



Bahnhofstraße
Baustoffe &
Mineralöl

An unseren drei Standorten in Daun bieten wir ihnen Alles, was Sie rund um Haus und Garten brauchen.

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

info@minninger.de minninger.de

Besuchen Sie uns am **verkaufsoffenen Sonntag** in der Leopoldstraße und überzeugen Sie sich von unserem Angebotsortiment.

Unser Angebot in der Leopoldstraße

Gartencenter, Teichpflege | Holz im Garten | Holzzuschnitt,- zubehör | Grills, Zubehör, Weber | Parkett, Laminat, Vinyl | Fliesen | Leuchten | Fenster und Türen | Kaminöfen | Gardinenzubehör | Sonnenschutz | Duschkabinen | Badmöbel | Wohnen und Deko | Glas | Porzellan | Geschenkartikel | Haushaltswaren | Spielwaren

Reichlich Auswahl an Pflanzen und Blumen



Unsere Kompetenz: Grillgenuss für Sie!



Als Fachhändler für Weber Produkte wissen wir genau, wie Ihr Sommer zur gelungenen Grillparty wird. Unsere Grillexpert*innen beraten Sie gerne!



MINNINGER Stammhaus
Leopoldstraße 10
54550 Daun
Telefon: 06592 -9520-0



MINNINGER Baumarkt
Mehrener Straße 23 A
54550 Daun
Telefon: 06592 -9600-0



MINNINGER Baustoffe
Bahnhofstraße 30 - 32
54550 Daun
Telefon: 06592 -9520-22



Treffpunkt Daun: Verkaufsoffener Sonntag und Automobilschau am 14. April

Am 14. April startet der Gewerbe- und Verkehrsverein Daun (GVV) mit dem ersten verkaufsoffenen Sonntag für das Jahr 2024: Anlass ist die Dauner Automobilschau.

Daun. Die Dauner Automobilhändler stellen ihre Produkte allerdings nicht auf einem zentralen Platz vor. Ihre Standorte sind in der Innenstadt verteilt. So können die Modelle der Marken einzeln in Augenschein genommen werden. Die Fachgeschäfte sind von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Die neueste Frühlings- und Sommer-

mode wird vorgestellt und kann anprobiert werden. Alles zu attraktiven Preisen, mit fachkompetentem Service, bequem erreichbar durch Einkaufsnahes Parken. In Daun ist das Einkaufen ein Erlebnis. Auf dem Marktplatz gastiert ein großer Trödelmarkt mit seltenen Stücken, die für den Einen aus der Mode gekommen sind, für



Andere aber möglicherweise ein lang gesuchtes Objekt darstellen. Nicht nur das Einkaufen soll zu einem Erlebnis werden. Die gastronomischen Betriebe bieten Leckeres aus Backofen, Keller und Küche, und wenn dann noch der Frühling Daun besucht, bieten die vielen Terrassen in Daun Gelegenheit für einen gemütlichen, entspannten Sonntag.

Bummeln, Shoppen und Erleben – unter diesem Motto wünscht der Gewerbe- und Verkehrsverein vernünftige Stunden in Daun. Ω

Daun ein Erlebnis
DIE EINKAUFSSTADT IN DER VULKANEIFEL ... EINFACH SEHENS WERT

DAUNER MACHER
WIR SIND MITGLIED IM

Gewerbe- und Verkehrsverein **Daun**

Anzeigensonderseite

Wir erfüllen Ihre Fahrzeugwünsche

AUTOHAUS BLANKENHEIM
Waldkönigener Straße 43
54550 Daun-Waldkönigen
Telefon 065 92/92 18-0
info@autohaus-blankenheim.de
www.autohaus-blankenheim.de

Freies Mehrmarken-Autohaus
unabhängig, kompetent, preiswert, fair

Musikhaus Müller
Inh. Hermann Konradt

54550 Daun
0 65 92/96 910
www.musikhaus-mueller.de

Café U

BIO BÄCKEREI UTTERS

Leopoldstr. 1 · 54550 Daun · Tel: 06592 984098
daun@brotkunst.de Instagram: cafeudaun

MaarySol

RESTAURANT & COCKTAILBAR MIT LIEFERDIENST

Leopoldstraße 14
54550 Daun
Tel.: 06592 9848090

löhr gruppe 1892

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun
Tel. (065 92) 96 84 0
www.loehrgruppe.de

VW Audi Service SKODA

AUTOHAUS BLANKENHEIM

Wir erfüllen Ihre Fahrzeugwünsche

Sie finden uns beim Verkaufsoffenen Sonntag am 14. April am Forum Daun!

Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie auf der Suche nach einem Fahrzeug sind!

Daun-Waldkönigen. Wer sich ein Fahrzeug zulegt, steht vor der Frage: Wo kaufe ich mir mein neues Fahrzeug? Gehe ich zum Vertragshändler oder zum freien Händler – oder kaufe ich online? Die Beantwortung dieser Frage definiert sich in vielen Fällen über den Preis: Gerade bei einer größeren Investition, die der Kauf eines Autos ja nun mal darstellt, wollen viele Geld sparen. Wer bei einem freien Händler kauft, fährt günstiger.

In einer freien Werkstatt kann jeder sein Auto – unabhängig von der Marke – auch reparieren lassen. Freie Werkstätten können günstigere Preise anbieten, weil sie niedrigere Personalkosten haben und auch bei den Ersatzteilen flexibler sind, indem sie nicht die vom Hersteller verwenden.

die Herstellergarantie erhalten. Als Kfz-Innungsbetrieb ist Auto Hommes zur Wartung oder Reparatur ihres Autos eine sichere Wahl. Dort ist garantiert Fachpersonal „an der Schraube“.

Weit mehr als sieben Millionen Gebrauchtwagen werden im Jahr auf einen neuen Besitzer zugelassen. Insbesondere „junge Gebrauchte“ sind sehr begehrt. Hierzu zählen auch Tageszulassungen und Jahreswagen: Diese Modelle genießen einen sehr guten Ruf, so erhält der Käufer einen top gepflegtes, fast neuwertiges Fahrzeug zu einem günstigen Preis.

Autohaus Blankenheim wurde 1962 von Kfz-Meister Josef Blankenheim als Familienbetrieb gegründet. Die Firma Autohaus Blankenheim hat in Waldkönigen mit einer Kfz-Werkstatt angefangen. 1982 wurde der Betrieb um einen Ausstellungsraum erweitert. 1986 übernahm Sohn Horst Blankenheim als Kfz-Meister und Autoverkäufer die Firma. Ω

Waldkönigener Straße 43
54550 Daun-Waldkönigen
Telefon 0 65 92/92 18-0
info@autohaus-blankenheim.de
www.autohaus-blankenheim.de

AUTOHAUS BLANKENHEIM

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Eier und Geflügellädchen in DAUN

geflügelhof janshen
Frisches Geflügel, Eier & mehr

Öffnungszeiten
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

54550 Daun · Leopoldstr. 24
Tel.: 065 92 / 76 24
e-Mail: gefluegelhof-janshen@web.de
www.Janshen-Ellscheid.de

Beerdigungsinstitut WARNEKE
Bestattungen · Trauerberatung · Vorsorge

Wünsch dir was!
Alle Wünsche erfüllt – dank BESTATTUNGS-VORSORGE.

Wohlbüschstraße 1
54550 Daun
06592-96880
www.bestattungen-warneke.de

TechniRopa-Markt

Der Elektrofachmarkt in Daun

wir fahren SIE gerne...

Ganser
Fahrdienst
Inh. Ute Minninger e.K.
Kampbüchelstr. 4
54550 Daun

Wir sorgen für Ihre Mobilität

freundlich - zuverlässig - pünktlich
06592- 9 8 1 3 1 3

Optimierung
Strom | Gas | Social Media
Sparen Sie sich Ihre Energie -
Wir machen das für Sie!

ehb
ENERGIE & MEDIEN INNOVATION

Bergstr. 4 | 54550 Daun | 06592-984479 | ehbdaun@web.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Martin und Alfred Emmerichs
Auf'm Weiher 19
54550 Daun
Telefon 06592 7888

LVM VERSICHERUNG

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Unser **Dauner Taler**

... DAS IDEALE GESCHENK ZU JEDEM ANLASS

Der Dauner Taler ist erhältlich bei:
Geschäftsstelle des Gewerbe- und Verkehrsverein Daun e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 1a, 54550 Daun
Telefon: 065 92 / 98 03 02
www.gvvdau.de

Monatlich veröffentlicht die Eifel-Mosel-Zeitung „DAUN, EIN ERLEBNIS“. Jeder Teilnehmer erhält jährlich eine kostenlose Vorstellung. Wenn auch Sie, als Mitglied des Gewerbe- und Verkehrsverein Daun, sich einen dieser Plätze sichern möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

065 92/9 29 80 80

13 bis 18 Uhr geöffnet!

Gewerbe- und Verkehrsverein
Daun



Daun aktiv dabei

14.04.2024 Verkaufsoffener Sonntag in Daun

...einfach sehenswert



Jens Jansen, MdL, SPD Foto: Nils Böffgen

Jens Jansen, MdL lädt zur Eröffnung des Wahlkreisbüros am 14. April ein

Daun. Für die Ansprechbarkeit vor Ort hat der Landtagsabgeordnete Jens Jansen in Daun, Lindenstraße 2 ein Wahlkreisbüro eingerichtet. In den gleichen Räumlichkeiten sind auch MdB Lena Werner und der SPD-Kreisverband Vulkaneifel präsent. Somit sind vom Bund über das Land bis zum Kommunalen alle Ansprechpartner gebündelt.

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags findet die Eröffnung am Sonntag, den 14. April, von 12:00 bis 18:00 Uhr statt. Nach einem Grußwort zu Beginn möchte Jens Jansen in den gemeinsamen Austausch kommen. Für Essen und Getränke ist gesorgt, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ω

Tagesaktuell im Internet www.eifelmoselzeitung.de

Seniorenkino: Sonderveranstaltung für Dauner VdK

Daun. Bei der Neujahrsgroßveranstaltung des Ortsverbands Daun im VdK hatten alle Anwesenden als „Neujährchen“ eine Freikarte für das vom Kinopalast Vulkaneifel veranstaltete Seniorenkino erhalten. Jetzt hieß es endlich „Film ab!“ Weit über 100 VdK-Mitglieder konnte Ortsverbandsvorsitzender Uli Diederichs herzlich begrüßen. Alle waren von den Darstellern und der Handlung des Films „Eine



Million Minuten“ begeistert. Heike Müller, die Chefin des Kinopalasts, hatte mit gutem Gespür die richtige Auswahl getroffen. Anschließend konnten die Kinobesucher in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen noch über den Film (und vieles andere) plauschen. Die einhellige Meinung der VdK Familie war: Bitte wiederholen! Ω

Heike Müller und Uli Diederichs freuen sich über viele Gäste Foto: Kinopalast Vulkaneifel

Weil es auch draußen besser klingen soll

TechniSat



Die Vögel zwitschern und die Sonne lässt sich immer öfter blicken: Endlich ist der Frühling da! Egal ob Maiwanderung, Gartenarbeit oder Grillparty: Mit der richtigen Musik macht jede Aktivität im Freien umso mehr Spaß. Durch den integrierten Akku sorgen unsere mobilen DAB+ Digitalradios überall für rauschfreien Musikgenuss. Noch mehr Abwechslung garantieren Modelle, die zusätzliche Funktionen, wie Internetradio oder Bluetooth-Audiostreaming mit an Board haben. Der Frühling klingt besser mit Digitalradios von TechniSat.

Dein Tag klingt besser.

Mehr unter tragbareradios.technisat.de



TECHNIRADIO RDR
Portables DAB+/UKW-Taschenradio mit LED-Taschenlampenfunktion
35,- €*



DIGITRADIO BT 1
Bluetooth-Lautsprecher mit DAB+ Digitalradio
65,- €*



TECHNIRADIO SOLAR 2
Mobiles DAB+/UKW-Radio mit Aufladung über Solarpanel oder Kurbel
85 €* 87% Wassertank



DIGITRADIO 231 OD
DAB+/UKW Outdoor-Boombox mit Akku und Bluetooth-Audiostreaming
189,- €*



TRANSITA 121 IR
Portables DAB+/UKW Digitalradio im Retrolook mit 24-Stunden-Akku und Internetradiofunktion
189,- €* 11341

*Unverbindliche Preisempfehlung TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der LEPPER Stiftung e.S. | TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel · info@technisat.de

Im TechniSat OnlineShop und im Fachhandel verfügbar.

Der Kulturkreis Daun e.V. eröffnet seine 34. Jahresausstellung – Vorstellung der 33. Jahressgabe des Vereins

Vernissage in der Kreissparkasse Vulkaneifel in Daun am Donnerstag, 18. April 2024, 18:30 Uhr

Daun. Der Kulturkreis Daun e.V. eröffnet seine 34. Jahresausstellung. Die zahlreichen Gäste und Vereinsmitglieder erwartet eine Ausstellungseröffnung mit 45 Kunstwerken von 24 namhaften, teils bundesweit bekannten, professionellen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region zwischen Köln/Düsseldorf, Trier, Eupen (Belgien) und Koblenz, die der Vulkaneifel in besonderem Maß verbunden sind.

Der Vorsitzende des Kulturkreis Daun e.V. Siegfried Czernohorsky wird die Einführung in die Werke, die Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler und in einem Interview die Präsentation der Jahressgabe „Geheimnisse des Waldes“, deren Druck in limitierter Auflage zur Verfügung steht, übernehmen. Die Ausstellung zeigt ein breites, variantenreiches Spektrum an Werken von hoher künstlerischer Qualität: eindrucksvolle Landschaftsbilder, Hyperrealistisches, Abstraktionen, Installationen, Werke, die Heiteres, Ironisches, Alltägliches, Geheimnisvolles und Nachdenkliches zeigen.

Neben vielen bekannten namhaften und teils bundesweit bekannten Künstlerinnen und Künstlern wie Franziskus Wendels und Hans Christian Rüngeler, sind Anja Maria Strauss (Düsseldorf) (Kaiser Lothar Preisträgerin 2023), Dagmar Engels (Eckfeld), Christa Feuerberg (Neroth) Helmut Frerick (Gerolstein) erstmals mit ihren Werken vertreten.

Die musikalische Begleitung hat die Gruppe „BANDANUEVO – Musik aus aller Welt“, der in Rumänien geborene Geiger Florin Negreanu, der in Schüller lebt, und Detlef

Reuter (Akkordeon) aus Üxheim übernommen.

Die Ausstellung ist von Freitag, den 19. April 2024 bis Freitag, den 10. Mai 2024 in der Kundenhalle der Kreissparkasse Vulkaneifel in Daun werktags während der Öffnungszeiten zwischen 08:30 und 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zu sehen.

Die meisten Bilder und Plastiken können erworben werden. Anfragen bitte an den Kulturkreis per Mail kontakt@kulturkreis-daun.info oder per Telefon 06592-7672.

Liste der Künstlerinnen und Künstler 2024:

Christoph Anders (Senheim); Sebastian Böhm (Trier) www.sebastian-boehm.eu; Nele Bednarczyk (Daun); Sibylle Brennerberger (Koblenz) www.sibyllebrennerberger.de; Martina Diederich (Trier) www.die-der-ich.de; Anna Eiber (Schalkenmehren) www.anna-eiber.de; Dagmar Engels (Eckfeld) www.kunst-engels.de; Christa Feuerberg (Neroth) www.christa-feuerberg.de; Helmut Frerick (Gerolstein) www.helmut-frerick.com; Kai Hackemann (Neroth/Düsseldorf) www.kai-hackemann.de; Robert Hötzel (Üxheim); Ursula Hüls-ewig (Wittlich) www.ursula-huelsewig.de; Franz-Josef Kochs (Alsfeld); Claudine Mertens (Eupen); Thomas Peter (Schalkenmehren); Hans Christian Rüngeler (Steinborn/Köln) www.hansruengeler.de; Anna Stelloh (Blankenheim); Ulrike Stolze (Bitburg) www.ulrike-stolze.de; Anja Maria Strauss (Düsseldorf) www.objekt-natur.de/de/Home; Max Ströder (Stadtkyll) www.galeriemaxstroeder.de; Franziskus Wendels (Daun/Köln) www.franziskus-wendels.de; Kurt Westerhausen (Daun-Waldkönigen) www.westerhausen.net; Walter Wilde (Daun-Waldkönigen) www.walterwilde.de

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN
anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Die Menschwerdung des Menschen ist die Menschwerdung der Menschen. STEFAN BROTBECK

PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM

Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim · Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr

**Ab Montag,
den 15.04.24
nur 5 Tage
gültig!**

Montag
April 15
2024

Dienstag
April 16
2024

Mittwoch
April 17
2024

Donnerstag
April 18
2024

Freitag
April 19
2024

SONDERAKTION
Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort



**Wir zahlen
zur Zeit bis zu
81,00***

*€/pro Gramm
Manufakturgold

**SOFORT
BAR-
GELD**



Machen Sie
Ihr Gold zu Geld!

**Für Bernstein
bis zu 55,50€
pro Gramm**



Taschen aller Art

Rufen Sie
uns jetzt an!



Pelze



Nerze, Persianer u.v.m.

Für Pelze und Nerze bis zu 12.000!*

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

**Zahngold
mit und ohne
Zähne**



Zahngold



Bruchgold



Lederjacke



Leder Jacken aller art

**Für Geweihe bis zu 3.800 €
Für Geschirr bis zu 6.000 €
Für Porzellanpuppen bis zu 4.600 €**

**Für Lederjacken, bis zu 3.000 €
Für Nähmaschinen, bis zu 700 €
Für Puppen, bis zu 500 €
Für Taschen, bis zu 4.000 €**

**Hausbesuche bis zu 80 km kostenlos!
Gerne prüfen wir ihre Raritäten auf Echtheit!!!**

Wir kaufen auch Modeschmuck



Geweihe aller Art



Schmuck aller Art



Goldmünzen & Goldbarren

Alles und Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold *



Nähmaschinen aller Art



Puppen aller Art

Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie z.B. Rolex, Patek Philippe, Omega, Cartier, Hublot, und vieles mehr..



Rolex



Omega



Cartier aller art



Alte Rolex Uhren



Rolex Hulk Neue und alte Modelle

PELZ- & GOLDANKAUF HILLESHEIM
Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim
Tel.: 0178 - 5400633 · Tel.: 06593-2109202
Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 10-18 Uhr / Inhaber: Sonny Westhiner

Wir machen auch kostenlosen Hausbesuch wir prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit vor Ort !
unverbindliche Beratung diskret und zuverlässig

Einmalige Sonderaktion! Die Experten sind 5 Tage für Sie vor Ort

**Ab Montag,
den 15.04.24
nur 5 Tage
gültig!**

Montag
April 15
2024

Dienstag
April 16
2024

Mittwoch
April 17
2024

Donnerstag
April 18
2024

Freitag
April 19
2024



Zahngold

Zahngold, (mit und ohne Zähne)



Diverse Uhren, (auch defekt)



Taschen Uhren (auch defekt)



**Wir kaufen Geschirr aller Art
mit Höchstpreisen
bis zu 6.000 €**



(Alte Eheringe)



Kristall Vasen



Kristall Gläser



Silber Besteck versilbert und Zinn



**Wir kaufen auch
Modeschmuck**

BARES FÜR WAHRES! Besuchen Sie jetzt unsere Experten!
Beim Pelz- & Goldankauf Hillesheim verkaufen Sie Ihre Raritäten garantiert zum besten Preis.
Schauen Sie vorbei, es wird sich lohnen! Bringen Sie Ihre Schätze, wir bewerten es Ihnen kostenlos und unverbindlich. Diskreter und seriöser Ankauf von Ihren Schmuck und Antiquitäten!
Sie finden uns in den Aktionstagen in der Augustiner Str. 5 · 54576 Hillesheim.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kaffee und Kuchen stehen für unsere Kunden kostenlos bereit.
Bei uns brauchen Sie keinen Termin! Sie werden nach einer kurzen Wartezeit sofort beraten!
Die Spezialisten prüfen Ihren Schmuck auf Echtheit und Ihre Antiquitäten auf Raritäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationsveranstaltung „Fragen und Antworten zu E- Rezepten“

Wittlich. Seit dem 1. Januar 2024 ersetzt das elektronische Rezept das rosa Rezept für verschreibungspflichtige Arzneimittel für gesetzlich Krankenversicherte. Elektronische Rezepte sollen Zeit und Wege ersparen und die Medikamentenabgabe sicherer machen. Neben vielen Vorteilen, die das E- Rezept mit sich bringt, wirft die Neuerung auch Fragen auf. Insbesondere Seniorinnen und Senioren suchen Rat zum Umgang mit den neuen elektronischen Rezepten.

Die Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich bietet gemeinsam mit der Stadtverwaltung Wittlich im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes an zwei Tagen eine Informationsveranstaltung an, in der die Referentin Kirsten Thul-Kunsmann, Beraterin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. am Standort Trier, Fragen rund um dieses Thema beantwortet. Das Angebot richtet sich vornehmlich an Seniorinnen und Senioren, steht aber generell

Menschen jeden Alters offen. Um eine bessere Erreichbarkeit für die Zielgruppe im Stadtgebiet zu ermöglichen, können Interessierte zwischen zwei Terminen an unterschiedlichen Tagen an unterschiedlichen Orten wählen.

Am Dienstag, den 16. April 24 findet die Informationsveranstaltung „Fragen und Antworten zu E-Rezepten“ um 15:00 Uhr, im „Offenen Treff“ des WILävie, Brautweg 1, statt. Am 17. April 24 findet die gleiche Informationsveranstaltung in den Räumen der Caritas-Begegnungsstätte im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, statt. Beide Veranstaltungen sind offen und kostenfrei. Bei Rückfragen stehen Andrea Kien von der Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich unter der Telefonnummer 06571-91 55 32 oder per Mail an a.kien@caritas-meh.de sowie Sabine Anton, Koordination WILävie unter der Telefonnummer 06571-17 11 62 oder per Mail an sabine.anton@stadt.wittlich.de zur Verfügung. Ω

Emergeasy führt NaSim-Mosel Kurs im Nells Park Hotel in Trier durch Revolutionäre Notarztausbildung am Puls der Zeit

Trier/Salmtal. Seit einigen Jahren bildet ein regionales Unternehmen aus Salmtal angehende Notärzte in der Notfallmedizinischen Versorgung im Nells Park Hotel in Trier aus. Dieser hochmoderne Notarztsimulationskurs ist darauf ausgerichtet, angehende Notärzte und Notärztinnen intensiv und praxisnah auf ihre zukünftigen Herausforderungen im Rettungsdienst vorzubereiten.

Seit über sechs Jahren bietet NaSim-Mosel Medizinerinnen und Mediziner die Chance, in realitätsnahen Szenarien die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin zu erlangen. Die Teilnehmer erlernen dabei nicht nur lebensrettende Therapiekonzepte für die wichtigsten Diagnosen, sondern erfahren auch die entscheidenden Aspekte der Teamarbeit und Einsatzkoordination unter Stressbedingungen wie die Crew Resource Managements und der Bewältigung komplexer Situationen mit mehreren Verletzten. In einer sicheren und unterstützenden Lernumgebung werden die angehenden Notfallmediziner von einem Team aus erfahrenen Dozenten begleitet. Ärzte aus dem gesamten Bundesgebiet reisen an, um an diesem innovati-



Foto: Backendorf, Emergeasy

ven Programm teilzunehmen. Oftmals wird das Kursformat auch mit einem Kurzurlaub in der Moselregion verbunden. Gemäß den Vorgaben von über elf Landesärztekammern können nun 25 der 50 vorgeschriebenen Einsätze im Notarztwagen durch diese standardisierten Notfallsimulationen ersetzt werden – eine Erleichterung für viele, da reale Einsätze einen hohen persönlichen Zeitaufwand bedeuten und schwer planbar sind.

Innerhalb von nur 2,5 Tagen absolvieren die Teilnehmer 25 Simulationen

mit intensiven Nachbesprechungen (Debriefings). Das Spektrum der behandelten Szenarien ist breit gefächert: Von akuten Herzinfarkten bis hin zu psychiatrischen Notfällen wird ein weites Feld abgedeckt.

Der Höhepunkt des Kurses ist eine großangelegte Massenankunft von Verletzten (MANV)-Übung, bei der ein Verkehrsunfall simuliert wird. Diese Übung findet in Kooperation mit der Feuerwehr und dem Malteser Hilfsdienst statt und stellt eine herausragende Gelegenheit dar, interdisziplinäre Zusammenarbeit unter

extrem realistischen Bedingungen zu trainieren.

„Der Nasim-Mosel Kurs setzt neue Maßstäbe in der Notfallmedizinischen Ausbildung und trägt damit wesentlich zur Qualitätssicherung in der rettungsdienstlichen Akutversorgung bei“, untermauert Dr. Andreas Follmann, ärztlicher Leiter von Emergeasy. Analog zum NaSimMosel Kurs wird im Frühjahr dieses Jahres auch auf der Balearischen Insel Mallorca ein NaSimMallorca Kurs angeboten. Die Vorbereitungen hierzu laufen auf Hochtouren. Ω

Apotheken Notdienst 13.04.2024 - 20.04.2024

| Sa., 13.04.2024 | | | | Mo., 15.04.2024 | | | | Mi., 17.04.2024 | | | | Fr., 19.04.2024 | | | |
|---------------------|----------------------|---------------|-----------------|---------------------------|-------------------|--------------|-----------------|------------------------|--------------------|--------------|-------------------|-------------------------|---------------------|---------------|--------------|
| Hubertus-Apotheke | Mayerer Str. 6 | 02692/381 | Kelberg | Maar-Apotheke | Bahnhofstr. 43 | 02676/344 | Ulmen | Linden-Apotheke | Hauptstr. 14 | 06591/985260 | Gerolstein | Marien-Apotheke | Abt Richard Str. 1 | 06592/2419 | Daun |
| Apoth. im Kaufland | Koblenzer Str. 174 A | 02651/7019411 | Mayen | Marien-Apotheke | Kölner Str. 48 | 06597/2270 | Jünkerath | Römer-Apotheke | Bahnhofstr. 2 | 02653/6868 | Kaisersesch | Dr. Hüickstädt's-Apoth. | Zur alten Schanze 2 | 06542/960442 | Zell |
| Brücken-Apotheke | Am Bahnhof 3 | 06541/3366 | Traben-Trarbach | Palmpth. Apoth. im Globus | Fliehbürgstr. 4 | 06542/969810 | Zell | Sonnen-Apotheke | Weingartenstr. 74 | 06532/2851 | Zeltingen-Rachtig | Einhorn-Apotheke | Hauptstr. 51 | 06534/338 | Mülheim |
| Moseltal-Apotheke | Römerstr. 1A | 06507/92570 | Neumagen-Dhron | Cusanus-Apotheke | Cusanusstr. 4 | 06531/2626 | Bernkastel-Kues | Apoth. am oberen Markt | Oberer Markt 4 | 06533/5196 | Morbach | Johannes-Apotheke | Hauptstr. 6 | 02672/1372 | Treis-Karden |
| So., 14.04.2024 | | | | Di., 16.04.2024 | | | | Do., 18.04.2024 | | | | Sa., 20.04.2024 | | | |
| Osmia-Apotheke | Pulvermaarstr. 65 | 06573/99390 | Gillenfeld | Hirsch-Apotheke | Kurfürstenstr. 29 | 06572/92120 | Manderscheid | Hubertus-Apotheke | Kasselburger Weg 3 | 06591/95450 | Gerolstein | Rosen-Apotheke | Abt-Richard-Str. 11 | 06592/601 | Daun |
| Johanniter-Apotheke | Hauptstr. 25 | 02691/930050 | Adenau | Löwen-Apotheke | Wallstr. 14 | 06593/217 | Hillesheim | Rochus-Apotheke | Trierer Str. 4 | 02677/215 | Lutzerath | Bahnhof-Apotheke | Kurfürstenstr. 2c | 06571/96540 | Wittlich |
| Burg-Apotheke | Alter Markt 9 | 06553/961033 | Schönecken | Adler-Apotheke | Koblenzer Str. 47 | 02653/99850 | Kaisersesch | Burgtor-Apotheke | Burgstr. 41 | 06571/96243 | Wittlich | Kreuzberg-Apotheke | Avallonstraße 36 | 02671-9177020 | Cochem-Cond |
| Hirsch-Apotheke | Brückenstr. 23 | 06541/9356 | Traben-Trarbach | Adler-Apotheke | Markt 11 | 06531/2320 | Bernkastel-Kues | Neue Apotheke | Hauptstr. 16 | 06543/818410 | Sohren | Löwen-Apotheke | Brodenheckstr. 24 | 06561/946964 | Bitburg |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Medikamente-Notholddienst des MSD Sicherungsdienste e.V. www.msd-sicherungsdienst.de · info@msd-eifel.de
 ☎ 0171-1591303 oder 02657-941568 · bzw. 0700 - 673 44 5 33

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ 018 05 06 5100 (dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

Giftnotruf Mainz ☎ 06131 19240
Telefonseelsorge ☎ 06591 116123
FIN - Hilfe für Frauen in Not ☎ 06591 98 06 22
Krankentransport ☎ 19 222
Feuerwehr + Rettungsdienst ☎ 112

Gut informiert älter werden – Mein Zuhause im Alter: Einfache Möglichkeiten für barrierearmes Wohnen

Dreis-Brück. Die Vortragsreihe „Gut informiert älter werden“ bietet wertvolle Informationen und Tipps, um den Prozess des Älterwerdens bestmöglich zu gestalten. Experten teilen ihr Wissen zu Themen wie beispielsweise Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Wohnen sowie soziale Interaktion und

geben praktische Ratschläge, um ein gesundes und erfülltes Leben im Alter zu führen.

Die zweite Veranstaltung findet am 15. Mai, von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Dreiser Schule (Hillesheimer Str. 8, 54552 Dreis-Brück) zu dem Thema „Mein Zuhause im Alter:

Einfache Möglichkeiten für barrierearmes Wohnen“ statt.

Inhaltlich befasst sich der Vortrag mit Fragen, wie „Wie passe ich meinen Wohnraum auf meine Lebenssituation an?“ und „Welche einfachen, kostengünstigen Alltagshilfen gibt es?“. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen erhalten Sie bei den Gemeindefrauen Plus: Elisabeth Reinartz, (Tel. 06591 94920253, E-Mail: e.reinartz@caritas-westeifel.de) und Yvonne Surges (Tel. 0160 93175463, E-Mail: y.surges@vulkaneifel.drk.de). Ω

Mit Prävention gesund und fit bleiben

Speyer. „Meine Gesundheit, mein Recht“ – das war das Motto des diesjährigen Weltgesundheitstages am 7. April. Mit RV Fit – der Präventionsleistung der gesetzlichen Rentenversicherung – ist es ein Leichtes, schon frühzeitig aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

Online informieren und anmelden

Die gesetzliche Rentenversicherung steht nicht nur für Reha und Rente, auch Prävention gehört zu ihrem Leistungsangebot. Über das Internetportal www.rv-fit.de können sich Interessierte informieren und direkt online anmelden. Ein ärztlicher Befundbericht ist dazu nicht notwendig. Und die Reha-Einrichtung in Wohnortnähe kann man sich bereits bei der Anmeldung selbst aussuchen. Das Beste dabei: RV Fit ist kostenlos.

Speziell für Berufstätige entwickelt

Informationsaustausch zum Thema Demenz in Nerdlen

Nerdlen. Das Netzwerk Demenz Vulkaneifel, die Pflegestützpunkte und die BeKo-Demenz laden zum DMZTalk – einem Informationsaustausch rund um das Thema Demenz ein. An dem Thema Interessierte sind am 26. April, 14:30 bis 16:00 Uhr herzlich zu dem Treffen im Pflegestützpunkt Nerdlen, Konrad-Zuse-Str. 3, 54552 Nerdlen, eingeladen. Es wird darüber gesprochen, welche Gefühle, Gedanken, Sor-

gen der Verdacht oder die Diagnose einer Demenzerkrankung hervorruft. Weiterhin informieren die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes über die ersten Schritte bei Verdacht sowie nach der Diagnose. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es von Britta Sarnes (Tel. 06592 98 48 777 oder E-Mail: britta.sarnes@pflgestuetzpunkte-rlp.de). Ω

Auch für junge Menschen interessant

Interessant ist RV Fit schon für junge Menschen. Denn anmelden kann sich, wer seit mindestens sechs Monaten arbeitet und aktuell nicht arbeitslos ist. So können auch junge Menschen mit Prävention frühzeitig etwas für ihre Gesundheit tun. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.driv-rlp.de Ω

Rätsel-Ecke

Rätsel (Quelle: djf)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 7 | | 2 | 1 | 5 |
| | 1 | | 3 | 7 | 6 |
| | | 8 | | | 7 |
| 8 | | 6 | | | 2 |
| 5 | 3 | | 8 | | 6 |
| 7 | | | 3 | | 4 |
| | 7 | | | 4 | |
| 6 | 2 | | 4 | 8 | 3 |
| 1 | 5 | | 9 | | 8 |
| | | | | 8 | 7 |

| | | | | | | | | |
|--------------------------|---------------------------|-------------------------------|-------------------|---|-----------------------------|--------------------|---------------------------|---------------------------|
| treuer Anhänger | Vertretung der EU-Staaten | musikalischer Halbton | Schubstange | | thail. James Bond-Bucht | Stadt in Jordanien | Insektenforscher | ital. Polarflieger † 1978 |
| 5 | | | | | | | | |
| | | | | 6 | deutsche Popsängerin | | englisch: nach, zu | |
| | 9 | | emotionslos reden | | sehr reicher Mann | | | 7 |
| | | Freizeitspaß | Besitzform im MA. | | | 8 | russischer Großbauer | |
| | | | | | Rufname des Komikers Laurel | | indische Sprachfamilie | |
| | | Originalfassung (Schriftwerk) | spannisch: Tante | | kreisrunde Stütze | 3 | Palästinenserorganisation | eingeschaltet |
| | | | 4 | | | | | |
| Luftkissen im Auto | | | | | | | türk. Großgrundherr | 1 |
| Home Banking-Gehaltszahl | | | | | hinterer Teil des Halses | 2 | | |

Lösung KW 14/2024

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 6 | 2 | 4 | 9 | 1 | 5 | 8 | 3 |
| 3 | 8 | 1 | 7 | 2 | 5 | 4 | 9 | 6 |
| 5 | 4 | 9 | 6 | 3 | 8 | 2 | 7 | 1 |
| 9 | 5 | 6 | 3 | 4 | 7 | 8 | 1 | 2 |
| 2 | 3 | 8 | 5 | 1 | 9 | 7 | 6 | 4 |
| 1 | 7 | 4 | 2 | 8 | 6 | 9 | 3 | 5 |
| 6 | 9 | 5 | 1 | 7 | 2 | 3 | 4 | 8 |
| 8 | 2 | 3 | 9 | 6 | 4 | 1 | 5 | 7 |
| 4 | 1 | 7 | 8 | 5 | 3 | 6 | 2 | 9 |

Lösungswort aus KW 14: WALDBLUMEN

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Rheinland-Pfalz: Zahl der ehrenamtlichen Feuerwehrleute auf 54.500 gestiegen

Mainz. Die Zahl der ehrenamtlich aktiven Feuerwehrleute ist in Rheinland-Pfalz gestiegen. Das hat Innenminister Michael Ebling im Innenausschuss bekanntgegeben.

„Für eine neue Feuerwehrstatistik haben wir gemeinsam mit den Kommunen die aktuelle Zahl der Feuerwehrleute erhoben. Im Ergebnis kommen wir in Rheinland-Pfalz auf rund 54.500 ehrenamtlich aktive Feuerwehrangehörige. Dieser erfreuliche Zuwachs ist das Zeugnis der guten Arbeit der Wehrführerinnen und Wehrführer vor Ort“, sagte Ebling. Besonders erfreulich sei auch, dass sich die Zahl der weiblichen Ehrenamtlichen bei der

Feuerwehr von 2.900 in den letzten Jahren auf nun 5.300 fast verdoppelt habe. „Die intensiven Bestrebungen, vor allem auch des Landesfeuerwehrverbands Rheinland-Pfalz, zeigen Wirkung. Die Feuerwehr stellt sich breiter auf und das ist auch genau unser gemeinsames Anliegen“, so der Minister.

In den zurückliegenden Jahren war die Zahl der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte auf rund 51.000 beziffert worden. Diese Zahl geht auf eine Erhebung aus dem Jahr 2017 zurück.

„Ich bin froh, dass wir festhalten können: Die Bereitschaft, sich für ein Eh-

renamt im Bereich Feuerwehr zu engagieren, steigt in Rheinland-Pfalz. Das ist ein Trend, der mich außerordentlich freut“, betonte Ebling. Um die Situation des Ehrenamtes Feuerwehr noch weiter zu beleuchten und die Rahmenbedingungen für ein freiwilliges Engagement noch weiter zu verbessern, werde nun auch eine Ehrenamtsstudie durchgeführt. Die Vorbereitungen für die große Ehrenamtsstudie zur Freiwilligen Feuerwehr in Rheinland-Pfalz seien im vergangenen Jahr begonnen worden. In dieser Woche wurde der Zuschlag erteilt. „Damit setzen wir ein wichtiges Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um“, sagte der Minister. Ω

Marco Weber ist neuer Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau



Marco Weber, FDP MdL

Koblenz. Marco Weber, Landwirt und BWV-Kreisvorsitzender des Vulkaneifelkreises, wurde während der Vertreterversammlung am 8. April mit überwältigender Mehrheit zum neuen Präsidenten des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau gewählt. Weber tritt damit die Nachfolge von Michael Horper an, der im November vergangenen Jahres zum Präsidenten der rheinland-pfälzischen Landwirtschaftskammer gewählt wurde und damit das Amt des BWV-Präsidenten zur Verfügung stellte. Horper stand neun Jahre dem bäuerli-

chen Berufsstand im nördlichen Rheinland-Pfalz vor.

Marco Weber, Betriebsleiter eines größeren Ackerbaubetriebes in der Eifel, vertritt nun als Präsident des BWV die Interessen von rund 16.000 Mitgliedern in vierzehn Landkreisen und zwei kreisfreien Städten. Weber (FDP) gehört seit 2016 dem Landtag an. Weber übernimmt das Amt des BWV-Präsidenten innerhalb einer Wahlperiode. Das Präsidium des Verbandes wird im Frühjahr 2025 gewählt und somit auch erneut das Amt des Präsidenten. Ω

IGS Salmtal verabschiedet 47 Abiturientinnen und Abiturienten



Foto: Caroline Kornbrust

Piesport. 47 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten am 22. März auf dem Abiball der IGS Salmtal ihre Abiturzeugnisse. Die Veranstaltung unter dem Motto „Come on Barbie – Let's go Abi“ fand in der festlich geschmückten Moseltalhalle in Piesport statt. Grußworte an die Schülerschaft kamen von Schulleiterin Heike Hofmann, Oberstufenleitung Annika van der Koelen und den Stammkursleitern Jan Hallerbach, Rainer Ruff und

Jonas Wagner, die den Verlauf der Oberstufenzeit nochmal bildhaft in Erinnerung riefen und einige Ratschläge mit für das weitere Leben gaben. Durch den Abend führten die Schüler David Hellmich und Alexander Studert.

Verliehen wurden zahlreiche Preise für besondere Leistungen in den Fachbereichen sowie für soziales Engagement, bevor die Übergabe der Abiturzeugnisse

durch Frau Hofmann und Frau van der Koelen sowie die Stammkursleitungen den Höhepunkt des offiziellen Teils markierte. Besondere Begeisterung löste anschließend das Männerballett aus, bei dem Schüler der Stufe im Ballettröckchen ihr tänzerisches Talent unter Beweis stellten. Im folgenden inoffiziellen Teil feierten die Abiturientinnen und Abiturienten noch lange mit Freunden, Familie und Lehrkräften.

Die Abiturientinnen und Abiturienten der IGS Salmtal 2024:

Ali Abou Hamdan, David Alikaram, Lea-Marie Backes, Alejna Bajramovic, Leon Becker, Hanna Doeres, Johanna Faber, Carina Feß, Jil Follmann, Leonie Friedrich, Lucas Gerard, Catherine Gorges, Jana Hard, David Hellmich, Mattis Henter, Julia Hoffmann, Johanna Ketterer, Justine Krier, Stella Kuhn, Jonas Lemmermeyer, David Leu, Laura Lotzkes, Elena Ludwig, Lukas Marx, Nikita Maslennikow, Sudarshan Morbach, Joeline Müller, Marie Müller, Amelie Nasse, Moritz Pauly, Felix Peplau, Max Reh, Rubin Remmy, Tim Reuter, Lucas Roth, Mirjam Schäfer, Leon Schramm, Vincent Schumann, Philipp Simon, Niklas Stein, Alexander Studert, Milosz Szczepanek, Fiona von Rötzel, Amélie Weide, Maximilian Weyers, Lina Wilms, Maja Zimmer.

Preise:

Bestes Abitur: Vincent Schumann (1,2), Preis der Ministerpräsidentin: Niklas Stein, Preis der Fachschaft Erdkunde: Vincent Schumann, Preis der Fachschaft Chemie: David Leu, Sudarshan Morbach und Lucas Roth, Geschichte-Preis des Philologenverbandes: Leon Schramm, Preis der deutschen Mathematikervereinigung: Sudarshan Morbach, Preis der Fachschaft Biologie: Vincent Schumann. Ω

Immobilien Neuigkeiten für Sie



110.000 €

EFH, 4 Zimmer, 122 m²
Schönecken



220.000 €

EG-Whg., 2 Zimmer, 65 m²
Trier



275.000 €

EFH, 7 Zimmer, 155 m²
Minheim



365.000 €

EFH, 9 Zimmer, 220 m²
Neroth



79.000 €

EFH, 4 Zimmer, 103 m²
Dhronecken



MARVIN JESKE
IMMOBILIEN

ONLINE
FOCUS

BELLEVUE

Immo
Scout24

eifelhome
VASTOEGED IN DE EIFEL

WELT

TOP ANGEBOT

998.000 €



Villa, 10 Zimmer, 404 m²
Igel

Google



» Ursprünglich wollten wir unser Haus ohne Makler verkaufen. Letztendlich sind wir aber doch froh, Marvin Jeske Immobilien damit beauftragt zu haben. Das Unternehmen machte von Beginn an einen vertrauensvollen Eindruck, die nächsten Schritte waren für uns immer transparent. Durch die hohe Erreichbarkeit war der zuständige Makler für uns immer ein Ansprechpartner, der alle Fragen und Anliegen unsererseits umgehend beantwortete. «

www.marvinjeske.com



MARVIN JESKE
IMMOBILIEN

☎ 06571 - 1499139

CDU-Stadtverband Gerolstein wählt Stefanie Lorisch zur Stadtbürgermeisterkandidatin

Aktuell einzige Gegenkandidatin zum Amtsinhaber Uwe Schneider (SPD)

Gerolstein. In einer Mitgliederversammlung am 5. April hat der CDU-Stadtverband Gerolstein Stefanie Lorisch als Kandidatin für das Amt der Stadtbürgermeisterin für die Kommunalwahl am 9. Juni gewählt. Stefanie Lorisch ist damit aktuell die einzige Gegenkandidatin zum Amtsinhaber Uwe Schneider von der SPD, der erneut als Stadtbürgermeister kandidiert.

„Wir sind sehr stolz, Steffi Lorisch als Bürgermeisterkandidatin der CDU für Gerolstein gewinnen zu können“, so der Stadtverbandsvorsitzende Gotthard Lenzen.

Als Expertin im Bankwesen habe Lorisch laut einer Mitteilung des CDU-Stadtverbands Gerolstein unter anderem „ein tiefes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Budgetierung und Finanzmanagement“. Dies sei für eine effiziente Führung einer Stadt wie Gerolstein von entscheidender Bedeutung, so die CDU weiter. Auch seien in ihrem Beruf Integrität



v.l.n.r.: Sprecher CDU-Stadtratsfraktion Winfried Wülferath, Kandidatin als Stadtbürgermeisterin Steffi Lorisch, MdB Patrick Schneider, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Gotthard Lenzen. Foto: CDU-Stadtverband Gerolstein

und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich. Diese Werte werde sie „auch als zukünftige Stadtbürgermeisterin hochhalten“. Auch werde Lorisch laut der CDU „persönlich mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten, insbesondere in den neun Stadtteilen von Gerolstein“. Diese Nähe ermög-

liche es Steffi Lorisch, „die Sorgen und Wünsche der Menschen besser zu verstehen und gut darauf einzugehen“.

Stefanie Lorisch wohnt in Michelbach und war hier auch als Co-Vorsitzende an der Gründung der Bürgerinitiative „Fairteilen“ beteiligt,

die sich für eine sozialverträgliche Unterbringung Geflüchteter im Einverständnis mit der Bevölkerung einsetzt.

Uwe Schneider kandidiert erneut

Lorisch bekommt es dann im Wahlkampf mit Uwe Schneider zu tun. Der amtierende Gerolsteiner Stadtbürgermeister wurde erneut als Kandidat für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 nominiert. Darüber hinaus wählten die SPD-Mitglieder den Postbeamten einstimmig zum sozialdemokratischen Spitzenkandidaten für den Stadtrat.

In seiner Bewerbungsrede offenbarte Schneider im Rückblick auf die vergangenen Jahre, dass es keine leichten Zeiten für die Stadt und ihre Bewohner gewesen seien, und nannte hier unter anderem die Coronapandemie und die Flutkatastrophe als Beispiele. Trotz der genannten Herausforderungen seien viele weitere Projekte vorangetrie-



SPD-Kreisvorsitzender Jörg Kaiser und Amtsinhaber Uwe Schneider. Foto: SPD Gerolsteiner Land

ben worden. Zum einen diverse Straßenprojekte und zum anderen Umwelt- und Bauprojekte. Zuletzt hob Stadtbürgermeister Schneider die Etablierung eines runden Tisches zum Thema Sicherheit und Ordnung hervor, womit man einem zentralen Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger nachgekommen sei.

Zum Abschluss der Versammlung warf Schneider noch den Blick auf die zukünftigen Vorhaben und nannte unter anderem den Ausbau der Bahnhofstraße mit dem zukünftigen Busbahnhof, den Neubau der Kita Müllenborn sowie den Bau der neuen Hochbrücke als große Schwerpunkte einer möglichen weiteren Amtszeit. Ω

Nachhaltigkeits-Botschafter für Rheinland-Pfalz: Zweite Runde der Weiterbildungsreihe startet

Mainz. „Die Art und Weise, wie wir arbeiten und leben, verändert sich grundlegend. Für eine nachhaltige Transformation brauchen wir die aktive Mitwirkung möglichst vieler Menschen, die die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen treffen. Hier setzt die Qualifizierung zum

Nachhaltigkeitsbotschafter oder zur Nachhaltigkeitsbotschafterin an“, erklärte Bildungsminister Alexander Schweitzer zum Start der zweiten Ausbildungsrunde „Nachhaltigkeits-Botschafter für Rheinland-Pfalz (NaBo)“ der Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung. Das durch das Land geförderte Weiterbildungsangebot vermittelt Wissen

und Handlungsansätze zum Thema Nachhaltigkeit.

Anhand der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen werden die Bedeutung und die Auswirkungen von nachhaltiger Entwicklung auf das tägliche Leben vermittelt und praktische Lösungsansätze für mehr Nachhaltigkeit entwickelt. „Ziel der Qualifizierung ist es, das

erlernte Wissen in konkretes Handeln umzusetzen. So haben bereits 49 ‚NaBos‘ zu Jahresbeginn ihre Ausbildung und ihre Projekte gestartet. Auch in der neuen Reihe werden nun Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Thema Nachhaltigkeit ausgebildet, die sich in den Städten und Gemeinden aktiv für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft einsetzen und eigene Vorhaben und Projekte umsetzen“, erläuterte der Minister.

„Im Rahmen der Qualifizierung hat sich gezeigt, wie vielfältig die Interessen und Expertisen unserer NaBos sind und wie wichtig es ist, nicht nur an theoretischem Wissen anzusetzen. Wir unterstützen die Teilnehmenden dabei, die Herausforderungen und Chancen ei-

ner nachhaltigen Entwicklung zu erkennen und erarbeiten gemeinsam praktische Lösungen für eigene Projektvorhaben. Parallel zur Ausbildung stellen wir eine Lernplattform mit einer umfangreichen Lehrmaterialsammlung zur Verfügung. Die Teilnehmenden werden Teil einer aktiven, vernetzten Lerngemeinschaft, in der sie Ideen austauschen, Diskussionen führen und voneinander lernen können“, so Projektleiter Dr. Gregory Mohr.

Die Qualifizierung zum Nachhaltigkeits-Botschafter oder zur Nachhaltigkeits-Botschafterin umfasst insgesamt 41 Unterrichtseinheiten, die sich auf einen ganztägigen Präsenz-Workshop sowie fünf halbtägige Online-Module verteilen. Das rheinland-pfälzi-

sche Weiterbildungsministerium fördert die Ausbildung mit rund 60.000 Euro. Für die angehenden Nachhaltigkeits-Botschafterinnen und Nachhaltigkeits-Botschafter ist die Teilnahme an der Weiterbildung kostenlos. Die Weiterbildung ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt.

Die zweite Runde der Weiterbildung startete am 10. April 2024 in Trier. Weitere Termine folgen in Daun, St. Goar und Bad Marienberg. Interessierte können sich im Internet zur Ausbildung anmelden (www.leb-rlp.de/nachhaltigkeitsbotschafterinnen). Ω

www.eifelmoselzeitung.de

Einfach FANTastisch fernsehen

TECHNIVISION UHD A
Der UHD/4K-Smart-TV mit Triple-Tuner und drehbarem Mittelfuß bringt die atemberaubenden Fußball-Erlebnisse der Heim-EM direkt zu Ihnen nach Hause.

Erhältlich in
43" (109 cm) · 50" (127 cm)
55" (140 cm) · 65" (165 cm)
ab 699,- €

Jetzt im Fachhandel und im TechniSat OnlineShop erhältlich.
technivision.de

TechniSat

Biesdorfer Mathematiker beim Landeswettbewerb erfolgreich

Biesdorf. Die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen des Privaten St.-Josef-Gymnasiums Biesdorf nahmen auch in diesem Jahr die Herausforderungen des Landeswettbewerbes Mathematik an.

Sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten durch eine erfolgreiche Bearbeitung von fünf kniffligen Aufgaben die Qualifikation für die zweite Runde des Wettbewerbes. Die Aufgaben thematisierten unter anderem

Elektrofahrzeuge, Schneeflocken, Rolltreppen und Zahlenrätsel. Auf dem Foto präsentieren die Preisträgerinnen und Preisträger stolz ihre Urkunden. Die Schulgemeinschaft gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg. Ω



Die stolzen Gewinner des Landeswettbewerbes Mathematik mit dem stellvertretenden Schulleiter Mirko Elenz (v.l.n.r.): Hintere Reihe: Mirko Elenz (Stellvertretender Schulleiter), Alexander Ziwes, Alexander Jagsch, Maximilian Groben, Tobias Borrmann, Michal Dzierzynski, Vordere Reihe: Leonie Collung, Linda Banz Foto: SJC Biesdorf

Patrick Schnieder MdB: „Ausbildungs-Ass gesucht“



Patrick Schnieder, MdB, CDU Foto: Tobias Koch

Berlin. Der Eifeler Bundestagsabgeordnete Patrick Schnieder ruft heimische Betriebe, Innungen, Schulen und Berufsschulen, die mit kreativen Ideen die Fachkräfte von morgen ausbilden, zur Teilnahme am Wettbewerb „Ausbildungs-Ass“ auf. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb von den Wirtschafts-junioren Deutschland in Zusammenarbeit mit den Junioren des Handwerks, dem Handwerk-Magazin und der Inter-Versicherungsgruppe.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

„Die nachfolgenden Generationen erwarten eine moderne Ausrichtung in der Ausbildung. Der Wettbewerb ‚Ausbildungs-Ass‘ der Wirtschafts-junioren prämiert aus diesem Grund innovative Vordenkerinnen und Vordenker. Ich werbe gerne für den Wettbewerb, weil er vor dem Hintergrund der Nachwuchsgewinnung und des Fachkräftemangels die Vorzüge einer Ausbildung in den Fokus nimmt“, betont Patrick Schnieder.

Preise werden in den Kategorien „Industrie, Handel und Dienstleistungen“, „Handwerk“ und „Ausbildungsinitiativen“, wozu auch Innungen und Berufsschulen zählen, verliehen. Die Erstplatzierten erhalten jeweils 2.500 Euro, Rang zwei ist mit 1.500 Euro dotiert, für die Dritten gibt es noch jeweils 1.000 Euro.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2024. Die Preisverleihung findet am 25. November 2024 im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin statt.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger, einen Videorückblick von der Verleihung im vergangenen Jahr sowie alle Infos zur Bewerbung gibt es unter www.ausbildungsass.de.

Mendig. Die VULKAN Brauerei aus Mendig ist stolz darauf, das erste Bioland-Brauhaus in Rheinland-Pfalz zu sein. Dazu wurde das Brauhaus nach strengen und transparenten Bioland-Richtlinien zertifiziert. Die offizielle Urkundenübergabe fand am 5.7.2023 im VULKAN Brauhaus statt.

Bereits 2022 hatte die VULKAN Brauerei die Bierproduktion zu 100 Prozent auf Bioland-Qualität umgestellt und strebt in ihrem Brauhaus bis Ende 2024 einen Bio-Anteil von 60 – 90 Prozent an.

„Warum Bioland?“

Bioland Partner müssen den gesamten Betrieb biologisch im Kreislauf bewirtschaften und neben dem Ackerbau auch die Richtlinien der Bio-Tierhaltung, sowie Vorgaben zur Regionalität einhalten. Hierzu zählen beispielsweise das Verbot für den Einsatz von synthetischem Dünger und Pestiziden sowie auch das Verbot für eine Tierfütterung mit Hormonen und Antibiotika. Die Tiergesundheit wird mit strengen Richtlinien zur artgerechten Tierhaltung sichergestellt.

VULKAN Brauerei stellt das erste Bioland-Brauhaus in Rheinland-Pfalz



„Bioland-Brauhaus“ von links nach rechts sind: Jennifer Schneider (Bioland-Hof Michael Ullenbruch), Lucile Manon-Büscher (Bioland e.V.), Ferhat Ünal (VULKAN Brauerei), Malte Tack (VULKAN Brauerei), Tobias Gerhardt (VULKAN Brauerei), Michael Ullenbruch (Bioland-Hof Michael Ullenbruch), Jonas Dörr (Bioland e.V.) Foto: Vulkan Brauerei

Vom Feld bis auf den Teller: VULKAN Brauerei setzt auf Bio-Produkte und regionale Zusammenarbeit

Geschäftsführer Malte Tack betont: „Als EIFEL-zertifizierter Betrieb bestimmen Nachhaltigkeit und regionaler Rohstoffbezug seit jeher unser Handeln. Daher ist es uns ein großes Bedürfnis, hier eine Vorreiterrolle zu übernehmen und damit die regionalen Bio-Landwirte zu stärken.“

Eine Erfolgsgeschichte hierzu ist die bereits gewonnene Partnerschaft mit dem Bioland-Hof von Michael Ullenbruch am Laacher See. Neben der Braugerste für VULKAN Bio-Biere, liefert Landwirt Michael Ullenbruch nun auch Bio-Fleisch und Bio-Eier.

Bei den Kreationen seiner Bio-Gerichte setzt Küchendirektor Karsten

Ulloth auf das Prinzip der Ganztierverwertung „from nose to tail“. Das Prinzip zielt darauf ab, die Verwendung des gesamten Tieres zu maximieren und Verschwendungen zu vermeiden.

Somit können die Gäste des VULKAN Brauhauses nun Gerichte aus der Speisekarte auswählen, die aus Bio-Produkten von Höfen in der Umgebung hergestellt werden.

VULKAN Brauhaus meistert stufenweise Einführung von Bio-Produkten bei begrenzter Verfügbarkeit

Die Küchencrew um Karsten Ulloth beweist beeindruckende Anpassungsfähigkeit und Kreativität, angesichts der Herausforderungen, die schwankende Verfügbarkeiten von Bio-Produkten mit sich bringen. Das Team ist bemüht eine größtmögliche Auswahl an biologisch erzeugten

Produkten anzubieten und sieht sich gleichzeitig mit der Tatsache konfrontiert, dass die Anzahl der Biolieferanten in der Region begrenzt ist. Um das Angebot an Bio-Lebensmitteln kontinuierlich auszubauen, laufen bereits die Gespräche mit weiteren regionalen Bio-Höfen. Ω

Antragsverfahren für Agrarförderung 2024 gestartet

Mainz. Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer können bis zum 15. Mai 2024 Anträge zur Agrarförderung 2024 für die Direktzahlungen, Ökoregulationen, Tierprämien, Ausgleichszulage sowie die Weitergewährung für die Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und des Ökologischen Landbaus stellen. Das hat Landwirtschafts- und Weinbauministerin Daniela Schmitt mitgeteilt.

Die Zugangsdaten aus dem letzten Jahr bleiben gültig, somit können alle Antragstellerinnen und Antragsteller, die im letzten Jahr einen Antrag auf Direktzahlungen oder Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in Rheinland-Pfalz gestellt haben, mit den bekannten Zugangsdaten in LEA arbeiten. Antragstellerinnen und Antragsteller, die bisher noch keinen Antrag zu den

Flächen bzw. den Tierprämien für Mutterkühe oder Mutterschafe/Ziegen gestellt haben, können bei Ihrer zuständigen Kreisverwaltung einen Zugang zu LEA beantragen. Dienstleister haben die Möglichkeit sich im LEA-Dienstleisterportal zu registrieren, damit Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen ihnen Anträge in ihrem Auftrag zur Bearbeitung zuweisen können. Ω

„Mit dem Start des Antragsverfahrens zur Agrarförderung 2024 fördern wir die landwirtschaftlichen Betriebe nach den Regelungen der Gemeinsamen Agrarpolitik“, sagte Schmitt. „Ein digitales und praxisnahes Antragsverfahren ist in diesen herausfordernden Zeiten für unsere Landwirtinnen und Landwirte von besonderer Bedeutung. Die Agrarförderung leistet einen wichtigen Beitrag zur Einkommenssicherung der Betriebe.“

Seit letztem Jahr steht der Landwirtschaftliche Elektronische Antrag (LEA) als online Antrag zur Verfügung. Der vollständige Antrag für das diesjährige Antragsverfahren ist bis spätestens 15. Mai 2024 in LEA abzusenden.

Schulungen zu LEA werden in den kommenden Wochen für Antragstellerinnen und Antragsteller wie auch Dienstleister angeboten. Schulungsvideos zum Antrag und zu einzelnen Werkzeugen stehen ebenfalls zur Verfügung. Innerhalb des Antrags gibt es umfangreiche Hilfestellungen zur Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller.

Die Eifel-Mosel-Zeitung in Daun sucht nach engagierten Teammitgliedern, die Freude an der persönlichen Kundenbetreuung und Beziehungsmanagement haben. Auch als Quereinsteiger haben Sie bei uns beste Chancen!

MITARBEITER/IN KUNDENSERVICE und -BETREUUNG in Vollzeit gesucht!

Ihre Aufgaben:

- **Kontakt pflegen:** Sie sind Ansprechpartner für unseren festen Kundenstamm und stehen im regen Austausch.
- **Produktpräsentation:** Informieren Sie Kunden über unsere Produkte und Dienstleistungen.
- **Beratungsgespräche führen:** Erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Werbeideen.
- **Halten Sie Ausschau nach neuen Potenzialen und Trends.**

Was Sie mitbringen sollten:

- **Kaufmännische Ausbildung und sehr gute MS Office Kenntnisse.**
- **Kommunikationsstärke:** Gute kommunikative Fähigkeiten sind essentiell.
- **Teamfähigkeit:** Sie arbeiten gerne im Team und bringen sich aktiv ein.
- **Verständnis für Bedürfnisse:** Erkennen Sie, was Kunden wirklich wollen.
- **Serviceorientierung:** Im Fokus steht die Zufriedenheit.
- **Analytisches Denken:** Verstehen Sie die Marktbedingungen und leiten Sie Handlungsempfehlungen ab.

Was wir bieten:

- **Abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kein Tag ist wie der andere.
- **Attraktive Konditionen:** Leistungsgerechte Vergütung
- **Angenehmes Arbeitsklima:** Ein motiviertes Team erwartet Sie.

Noch spannend?

Senden Sie Ihre Bewerbung an: job@eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Eifel-Mosel-Zeitung GmbH · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun
www.eifelmoselzeitung.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Stellenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Austräger werden?
Zeitungs-Zusteller gesucht!
Region Vulkaneifel
Rufen Sie an!

- ✓ Hillesheim
 - ✓ Scheid
 - ✓ Uersfeld
 - ✓ Weiersbach
- 0 2472/9 82-4 99
bewerbung@weiss-direkt-service.de

STIHL

25. April 2024

GIRLSDAY.

Wir sind dabei! Du auch?

Nutze die Chance und lerne uns und unsere technischen Berufe kennen.

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Andreas-Stihl-Straße 3
54595 Weinsheim
Telefon +49 6551 13-4176

- Industriemechanikerin (m/w/d)
- Werkzeugmechanikerin (m/w/d)
- Mechatronikerin (m/w/d)
- Gießereimechanikerin (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführerin (m/w/d)

Registrierte dich jetzt online auf girls-day.de



Anzeigensonderseite



Dank Terrassenüberdachung wetterunabhängig relaxen

Terrassenüberdachungen: Mehr aus der eigenen Immobilie machen

Mit einer Modernisierung den Komfort und den Wert des Zuhauses steigern

Sonnenschutz und mehr.

Mit den Karle & Rubner Terrassenüberdachungen genießen Sie Ihre Terrasse das ganze Jahr. Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Ihren Außenbereich.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin – Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00 – 17.00 Uhr · Sa 9.00 – 13.00 Uhr*
*Schausamstag: keine Beratung, kein Verkauf

BECHER GmbH & Co. KG
Südring 14 · 54634 Bitburg
Tel.: 06561 9696-0
becher-holz.de

Holz mit Zukunft
BECHER.

Die eigene Immobilie ist für die meisten nicht nur die größte Investition in ihrem Leben, sondern gleichzeitig eine zentrale Geldanlage für die Zukunft. Wertsteigerungen der Vergangenheit geben Immobilienkäufern Recht: Laut Statistischem Bundesamt haben sich die Preise für Ein- und Mehrfamilienhäuser im Zeitraum von 2010 bis 2022 um 64 Prozent erhöht. Prognosen zufolge werden die Immobilienpreise bis 2030 weiter steigen. Mit gezielten Modernisierungen können Immobilieneigentümer dazu beitragen, den Wert noch weiter zu verbessern.

Stilvoller Wärmepuffer und geschützter Freisitz

Eine Modernisierung bietet gleich mehrere Vorteile: Sie verschönert das Objekt und erhöht den Wohnkomfort – kann sich aber auch dauerhaft durch mehr Energieeffizienz und eine positive Wertentwicklung auszahlen. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ein stilvoller Wärmepuffer ist beispielsweise eine ungedämmte Terrassenüberdachung mit seitlichen Glaselementen, das sogenannte



Bewegliche Verglasungen holen die Natur ins Haus. Foto: DJD/Solarlux/Constantin Meyer

Glashauses. Es ist auch als Kaltwintergarten bekannt und bietet Bauleuten einen geschützten Sitz im Freien. Selbst bei Wind und Wetter können die Bewohner die Vorzüge ihres Gartens genießen und dank der schützenden Schiebetüren bereits im Frühjahr und bis in den späten Herbst hinein auf der Terrasse sitzen. „Denn ein Glashauses bietet den nötigen Schutz vor überraschenden Regenschauern und kühlen Abendtemperaturen. Kompletzt geschlossen oder zum

Teil geöffnet, können es die Bewohner je nach Witterungslage flexibel nutzen“, erklärt Rainer Jaspers von Solarlux. Der gläserne Anbau wirkt sich somit positiv auf das Wohngefühl und den Immobilienwert aus.

Energieeffizienz verbessern und Zuschüsse nutzen

Als energieeffiziente Modernisierungsmaßnahme sind insbesondere auch wärmegeämmte Lösungen wie Wintergärten, Glas-Faltwände

und das Maximal-Schiebefenster cero von Solarlux geeignet. Weiterer Vorteil: Sie sind durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit bis zu 12.000 Euro förderfähig. Unter www.solarlux.com etwa gibt es mehr Informationen dazu und eine direkte Kontaktmöglichkeit. Mit den großen Glasflächen wird mehr Sonnenlicht eingefangen, für mehr Licht und Wärme im Zuhause. Die



Mit einem Glashauses gehen Innen- und Außenbereich fließend ineinander über. Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

beweglichen Verglasungen bieten noch mehr Komfort: Sie öffnen die Fassade großzügig und holen die Natur ins Haus. Innen- und Außenbereich gehen somit fließend ineinander über. Quelle: djd

PAVA

TERRASSENDÄCHER



10% auf alle Überdachungen auf alle Schiebeanlagen

SONDERANGEBOT BIS 31.05.2024

- Aluminium Terrassenüberdachung
- Modell PREMIUM XL
- inkl. XL-Profile
- inkl. Zubehör und Schrauben

- inkl. Montageanleitung
- einfaches Montagesystem
- deutschlandweite Lieferung
- 10 Jahre Garantie



Komplette Montage vom hauseigenen Montageteam möglich.

Paul Altmann · Kelberger Straße 4 · D-56766 Ulmen · Tel.: 02676-251 99 65
info@pa-terrassendach.de · www.pa-terrassendach.de



Anzeigenseite



Fühle dich draußen zu Hause Terrassengestaltung

Die Kunst der Terrassengestaltung: Terrassenüberdachungen und Markisen für Ihr persönliches Paradies

Wir alle träumen von einem idyllischen Rückzugsort direkt vor unserer Haustür, wo wir die Natur genießen können, ohne den Widrigkeiten des Wetters ausgesetzt zu sein. Diesen Traum zu verwirklichen, liegt oft in der Gestaltung und Ausstattung unserer Terrassen und Außenbereiche. In diesem Zusammenhang spielen Terrassenüberdachungen und Markisen eine herausragende Rolle.

auch ein architektonisches Element, das den Charakter Ihres Zuhauses unterstreichen kann. Ob Sie einen modernen Look bevorzugen oder eher den traditionellen Stil schätzen, die Vielfalt an Designs und Materialien bietet für jeden Geschmack und jedes Budget die passende Lösung. Von robusten Aluminiumkonstruktionen bis hin zu natürlichen Holzüberdachungen – die Auswahl ist grenzenlos.

len zu schützen. Mit einer breiten Palette von Farben, Stilen und Funktionalitäten können Markisen nicht nur Schatten spenden, sondern auch ein stilvolles Element Ihrer Terrassengestaltung sein. Ob Sie eine manuelle oder motorisierte Variante bevorzugen, moderne Markisen sind einfach zu bedienen

und bieten maximalen Komfort. Bei der Auswahl einer Terrassenüberdachung oder Markise ist es wichtig, auf Qualität und Langlebigkeit zu achten. Hochwertige Materialien und eine professionelle Installation gewährleisten nicht nur eine lange Lebensdauer, sondern auch eine optimale Funk-

tionalität über viele Jahre hinweg. Wenn Sie auf der Suche nach der perfekten Terrassenüberdachung oder Markise sind, stehen Ihnen zahlreiche Fachhändler und Hersteller zur Verfügung, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Denken Sie daran, dass die Investition in Ihre Terrassen-

gestaltung nicht nur Ihren Wohnkomfort steigert, sondern auch den Wert Ihres Hauses langfristig erhöhen kann. Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen im Sommer und die frische Luft im Herbst, geschützt unter Ihrem stilvollen Terrassendach oder Ihrer eleganten Markise. Ω

Eine Terrassenüberdachung ist nicht nur ein funktionaler Schutz vor Sonne und Regen, sondern

Markisen sind eine weitere beliebte Option, um Ihren Außenbereich zu verschönern und vor Sonnenstrah-

Aufbau und Gestaltung eines Hochbeetes

Dohm-Lammersdorf. Jetzt ist die richtige Jahreszeit, um mit den Vorbereitungen für die kommende Gartensaison zu beginnen. Das Hochbeet als Garteninstrument ist hierbei nicht mehr wegzudenken. In einem Kurs wird sowohl der Aufbau des Beetes als auch Möglichkeiten zum Pflanzen oder Säen gezeigt. Im Öko-Nutzgarten in Dohm-Lammersdorf werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Agrar-Ingenieur Hans-Jürgen Kesten in seinem Garten angeleitet. Der Kurs findet am Samstag, 20.04.24, um 14:00 Uhr

statt. Er ist Teil des Projekts „Lecker, nachhaltig & von nebenan – mein Jahr im Garten und in der Landwirtschaft“ und entstand in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. und Heimatwurzeln e.V.

Kursgebühren entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht. Anmeldungen und weitere Infos bitte an Maria Leuschen-Krämer, Tel. 06593-760. Ω

Terrassenüberdachungen ■ Kaltwintergarten Beschattungsanlage ■ Glasschiebeanlage



Ausführungen in:

Alle Preise inkl. Montage und inkl. MwSt.

Profilausführung Soft-Line oder Quadral in den Farben 7016 Anthrazit, 8014 sepiabraun, 9010 weiß und 9006 silbergrau.

Alle anderen Farben und Maße auf Anfrage.

Deutsche Markenqualität
Firmensitz: Niederlande

Größen Breite x Tiefe

300 x 300 cm
400 x 300 cm
500 x 300 cm
600 x 300 cm
700 x 300 cm

Doppel- stegplatten

2.557,- €
3.074,- €
3.716,- €
4.282,- €
4.849,- €

8 mm Sicherheitsglas

3.547,- €
4.397,- €
5.366,- €
6.262,- €
7.159,- €

www.singaswalmen.nl



SINGA
swalmen

Ch. Nijssen

Daunerstr. 14a
54552 Strotzbüsch
Mobil 0177/3542426



**10%
FRÜHLINGS-
RABATT**

Jetzt unverbindliches
Angebot anfordern!



Flexible Lamellen
für einen perfekten
Schatten



Regendicht verschleißbar
wetterfest und
trocken



Seitenmarkise
für Sicht- und
Windschutz



Mit integrierter Heizung
wohlfühlen zu jeder
Jahreszeit

DIE PERFEKTE TERRASSE FÜR JEDES WETTER

DIE PERGOLA MIT ALUMINIUM-LAMELLENDACH

Ob als Anbau oder freistehend, diese Terrassenüberdachung ist für jedes Wetter gerüstet. Dank Alu-Lamellen, die sich per App oder Fernbedienung bequem drehen oder aufschieben lassen, können Sie den Sonneneinfall präzise regulieren. Auch wird Regenwasser unsichtbar abgeleitet. Und Lüftung und Windschutz sorgen zusätzlich dafür, dass unter Ihrer Pergola jederzeit ein prima Klima herrscht.



Betrugsmasche – falscher Finanzbeamter unterwegs

Pelm. Eine 77-jährige Geschädigte aus Pelm erhielt am 08.04.2024, gegen 13:00 Uhr, Besuch von einem angeblichen Finanzbeamten. Dieser gab gegenüber der Geschädigten an, dass es zu Unregelmäßigkeiten bei einem Hausverkauf gekommen sei. Tatsächlich hatte die Geschädigte erst kürzlich ihr Haus verkauft und war in

eine Mietwohnung verzogen. Der angebliche Finanzbeamte gab gegenüber der Geschädigten an, dass sie wohl Bargeld im Haus haben soll.

war ca. 40 bis 45 Jahre alt, hatte kurze dunkle Haare und war von schlanker Gestalt. Der Beschuldigte dürfte über Insiderwissen verfügt haben.

Im Rahmen Ermittlungen haben sich Hinweise auf eine tatverdächtige Person, die mit einem markanten schwarzen PKW unterwegs gewesen sein soll, ergeben. Bei dem PKW soll es sich um einen schwarzen Kombi mit abgedunkelten Scheiben handeln. Die Polizei Gerolstein fragt daher nach, wem am besagten Tag ein solcher PKW in der Ortslage von Pelm aufgefallen ist. Das Fahrzeug hatte vermutlich auswärtige Kennzeichen. Hinweise werden an die Polizeiwache Gerolstein erbeten. Ω

Weltkriegsbombe in Bitburg entschärft



Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes Rheinland-Pfalz haben in Bitburg eine Bombe des Zweiten Weltkriegs entschärft und laden sie in ein Fahrzeug. Foto: Harald Tittel/dpa

Bitburg. Experten des Kampfmittelräumdienstes Rheinland-Pfalz haben am vergangenen Sonntag in Bitburg eine 125 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe entschärft. „Es hat alles so funktioniert, wie wir uns das erhofft haben“, sagte ein Sprecher der Stadt. Die etwa 2.000 Menschen in einem Radius von 300 Metern rund um die Fundstelle des Blindgängers,

die ihre Wohnungen vorübergehend verlassen mussten, durften wieder zurückkehren. Auch ein evakuiertes Krankenhaus in der Sperrzone nehme nach der Entschärfung nun seinen Betrieb wieder auf, sagte der Sprecher weiter. Der US-amerikanische Sprengkörper aus dem Zweiten Weltkrieg war am Donnerstag bei Bauarbeiten gefunden worden. Ω (dpa/lrs)

Motorradfahrer stirbt bei Unfall im Landkreis Cochem-Zell

Ulmen. Bei einem Verkehrsunfall im Landkreis Cochem-Zell ist ein Motorradfahrer ums Leben gekommen. Das teilte die Polizeiinspektion Mayen am 5. April mit. Den Ermittlungen zufolge habe sich der 36-jährige Fahrer einer Polizeikontrolle entziehen wollen, indem er sich mit hoher Geschwindigkeit von einem Streifenwagen entfernte, hieß es. Zwischen Ul-

men und Ulmen-Meiserich habe der Mann in einer Rechtskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und sei gegen ein Geländer geprallt. Der Fahrer des Motorrades verstarb trotz eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch einen Notarzt noch an der Unfallstelle. Die Staatsanwaltschaft Koblenz habe einen Gutachter beauftragt. Ω (dpa/lrs)

Der Mann forderte die Geschädigte auf, Schränke in der Wohnung zu öffnen. Dieser Aufforderung kam die ältere Dame nach. In einer Tasche im Schlafzimmerschrank hatte die Geschädigte einen mittleren vierstelligen Betrag an Bargeld aufbewahrt. In einem unbemerkten Moment entwendete der Beschuldigte den Geldbetrag und entfernte sich danach schnell in Richtung Ortsmitte Pelm. Nach Angaben der Geschädigten wirkte der Beschuldigte seriös. Er trug einen dunklen Anzug vermutlich mit Krawatte,

Im Rahmen Ermittlungen haben sich Hinweise auf eine tatverdächtige Person, die mit einem markanten schwarzen PKW unterwegs gewesen sein soll, ergeben. Bei dem PKW soll es sich um einen schwarzen Kombi mit abgedunkelten Scheiben handeln. Die Polizei Gerolstein fragt daher nach, wem am besagten Tag ein solcher PKW in der Ortslage von Pelm aufgefallen ist. Das Fahrzeug hatte vermutlich auswärtige Kennzeichen. Hinweise werden an die Polizeiwache Gerolstein erbeten. Ω

Jetski-Fahrer auf der Mosel in Nöten

Bernkastel-Kues. Am 06.04.2024, gegen 16:00 Uhr, kam zu einem Rettungseinsatz der Feuerwehr und der Polizei in Bernkastel-Kues. Die Polizei Bernkastel-Kues erhielt zuvor mehrere Notrufe über einen Jetski-Fahrer, der auf der leicht hochwasserführenden Mosel um Hilfe rufen würde. Der Jetski würde augenscheinlich nicht mehr angehen und der Fahrer würde vergeblich versuchen an Land

zu kommen. Noch während der anlaufenden Rettungsmaßnahmen, gelang es dem Fahrer den Jetski, an dem ein technischer Defekt vorlag, wieder in Gang zu bringen. Total entkräftet, konnte der Fahrer am Yachthafen angetroffen werden. Im Einsatz befanden sich die Feuerwehr Kues mit 17 Einsatzkräften, sowie je eine Streife der Polizei Bernkastel und Wasserschutzpolizei in Trier. Ω

Diebstähle in Dreis

Dreis. In der Nacht von Dienstag, 02.04.2024, auf Mittwoch, 03.04.2024, wurde in 54518 Dreis, Freie Reichsstraße, der Tank eines Traktors aufgebohrt. Durch das entstandene Loch lief ein Teil des Kraftstoffs in die Scheune. Ein weiterer Teil dürfte durch die noch unbekanntenen Täter entwendet worden sein. In unmittelbarer Nähe wurde zudem aus der Scheune eines weiteren Anwesens ein Werkzeugkoffer entwendet. Zu diesem Diebstahl liegen der Polizei Videoaufnahmen vor, die den Täter zeigen. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können oder verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wittlich (06571/926-0) in Verbindung zu setzen. Ω

Unfallflucht in Hillesheim

Hillesheim. Eine Autofahrerin befuhr am Donnerstag, den 04. April, gegen 10:15 Uhr, die Kölner Straße in Hillesheim. Im Einmündungsbereich zur Koblenzer Straße, B 421, hatte sie sich hinter einem bereits wartenden Fahrzeug zum Linksabbiegen eingeordnet. Zu der Zeit herrschte reger Verkehr. Ein weiterer Verkehrsteilnehmer wollte mit seinem Auto von einem nahegelegenen Parkplatz in die Kölner Straße einfahren. Der Fahrer des silberfarbenen PKW, mehr ist aktuell vom Fahrzeug nicht bekannt, touchierte dabei das Heck der verkehrsbedingt wartenden Dame. Anschließend setzte er seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Die Polizei Daun sucht Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, 06592-9626-0. Ω

Unbekannter Täter beschädigt erneut Rebstöcke in der Gemarkung Ürzig

Ürzig. In der Zeit vom 02.04. bis 04.04. wurden erneut Rebstöcke in der Gemarkung Ürzig, zwischen der Ortslage Ürzig und dem Hochmoselübergang, Flurbezeichnung „Redder oder'm Pläckertspfad“, durch Abschneiden der Rebenbogen beschädigt. In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl von Sachbeschädigungen mit jeweils gleichem Tathergang zum Nach-

teil eines geschädigten Winzerbetriebes verübt. Der entstandene Sachschaden ist bisher beträchtlich. Die Polizei sucht Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Hinweise auf den oder die Täter geben können. Hinweise werden telefonisch unter 06531-95270 oder per E-Mail an pibernkastel-kues.dgi@polizei.rlp.de entgegengenommen. Ω

Motorradfahrer nach Verkehrsunfall flüchtig

Birresborn. Ein Motorradfahrer aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm befuhr am Samstagmittag die K 77 von Birresborn in Richtung Rom. Im Streckenabschnitt kam ihm ein weiteres Krad entgegen. Der Fahrer dieser Maschine war aber auf seine Fahrspur geraten, weshalb er, um einen Zusammenstoß beider Motorräder zu vermeiden, nach rechts auswich.

Hierbei geriet der Mann in den Straßengraben und kam zu Fall. Bei dem Sturz verletzte sich der Zweiradfahrer schwer. Er wurde zur Behandlung in ein naheliegenes Krankenhaus verbracht. Der entgegenkommende Motorradfahrer hingegen setzte seine Fahrt in Richtung Birresborn fort. Die Polizei Daun sucht Zeugen unter Telefon 06592-9626-0. Ω

Fahrzeuge, Automarkt und Zubehör

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de.Fa.

Camper-Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen

Tel: 0151-11507674

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, egal ob jung oder alt bis hin zum Oldtimer.

Ob total beschädigt oder unbeschädigt!
Der optische sowie technische Zustand wird natürlich fair und fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung und Bezahlung in 24 Stunden möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Wir sind rund um die Uhr erreichbar.
Tel. 0176/ 87 88 27 12 (auch über WhatsApp)

Immobilienmarkt

BISMARCK IMMOBILIEN

Wir suchen Immobilien aller Art

Wohnhäuser & Gewerbeobjekte
■ Präsent im In- und Ausland
■ kostenlose Immobilienbewertung

Geprüfter Makler

Mobil: 0152-53610737

www.bismark-immobilien.de - Tel. 0 26 77/6 83 98 80

Wohnungen zu vermieten

Die LEPPER Stiftung vermietet zum 1. Juni 2024 Wohnungen im Mehrfamilienhaus Alter Weg 14 in 54550 Daun. Interessierte können Ihre Wohnungsanfrage per E-Mail an immobilien@lepper-stiftung.de einreichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.alter-weg-daun.de

LEPPER Stiftung

TIERLIEBHABER

suchen Haus mit Garten auf den Hunsrückhöhen

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

KÖLNER FAMILIE

sucht Baugrundstück oder Haus in der Vulkaneifel

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

FAMILIE

sucht Haus oder Baugrundstück an der Mosel

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

SOLVENTES PAAR

sucht Haus bis 400.000 € in Wittlich und Umgebung

Rufen Sie uns jetzt an!

RLP - Immobilien
06531 - 5 00 44 93
www.rlp-immobilien.com

Immobilien- & Kleinanzeigen

20 mm / 1-spaltig

20,- €

Preise inkl. Mehrwertsteuer und nur für Privatkunden.

40 mm / 1-spaltig

30,- €

Jede andere Größe ist auch möglich!

Senden Sie uns Ihren Auftrag für eine Klein- oder Immobilienanzeige unter:
 www.eifelmoselzeitung.de

Oder per E-Mail an:
 anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Telefonisch und per Fax erreichen Sie uns unter:
 Tel. 0 65 92/929 80 80
 Fax 0 65 92/929 80 29

Unser Team hilft Ihnen gerne bei der Anzeigenaufgabe weiter. Falls die Anzeige unter Chiffre erscheinen soll, werden 5 € Chiffregebühr fällig. Nach Zahlung per Vorkasse wird Ihre Anzeige in der Eifel-Mosel-Zeitung abgedruckt.

IBAN:
DE 535 865 124 00000 246173
BIC: MALADE51DAU
Kreissparkasse Daun

Anzeigenannahmestellen für Immobilien- & Kleinanzeigen und Familienanzeigen

| | | | |
|---|--|--|--|
| Allstadtbuchhandlung Burgstr. 36 Wittlich | Lotto-Treff Wilhelm Lindenstr. 12 Daun | Raumausstattung Franzen Robert-Schumann-Str. 98 Kröv | Edeka Biermann Kelberger Str. 39 Ulmen |
|---|--|--|--|

PAAR SUCHT BUNGALOW!

Zum Kauf gesucht: Bungalow ab 100qm, Kaufpreis bis 400.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

4-köpfige Familien suchen "bezahlbares" Haus

Zum Kauf gesucht: Haus ab 120qm, Garten, Kaufpreis bis 280.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

IMMOBILIE ZUR PFERDEHALTUNG GESUCHT!

Zum Kauf gesucht: Wohnhaus und mind. 2ha Land. Kaufpreis bis 500.000€

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

INVESTOR SUCHT KAPITALANLAGEN!

Zum Kauf gesucht: Mehrfamilienhäuser & Gewerbeobjekte Kaufpreis ohne Limit

EMM EIFEL MOSEL MAKLER

Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt 06507-2070-007 anrufen!

Jobbörse

Haushalts- und Pflegehilfe, zuverlässig, freundlich, ehrlich, **sucht ab sofort neue Stelle.** Langjährige Erfahrung in Tages- und Nachtpflege.
Tel.: 0173 / 5 41 46 70

www.emz-stellen.de

Diverses

NICHTRAUCHER durch Hypnosetherapie
www.alfred-graven.de
Tel. 06571-9557944

Schrottabholung zu Tagespreisen, saubere Entsorgung und termingerecht. Hole auch alte Autos ab.
Telefon: 0171 - 4 0174 35

SCHLANK durch Hypnosetherapie
www.alfred-graven.de
Tel. 06571-9557944

Schalkenmehren
DG, 50 m², 2 ZKB, Küchenzeile, Balkon, KFZ-Stellplatz, Wäsche- und Abstellraum, ab 1.6.2024 zu vermieten
330,- € Kaltmiete. Tel. 0175-7079206

Tagesaktuell im Internet
www.eifelmoselzeitung.de

Rotary Club unterstützt Ruanda-Fahrt

Wittlich. Acht Schülerinnen und Schüler der Kurfürst-Balduin Realschule plus Wittlich werden im Juli gemeinsam mit zwei Lehrkräften und einer Delegation der IGS Zell nach Ruanda reisen, um die dortige Partnerschule zu besuchen und das rheinland-pfälzische Partnerland näher kennenzulernen.

In den vergangenen Jahren hat die Wittlicher Realschule plus mit verschiedenen Aktionen engagiert Spenden gesammelt, um verschiedene Projekte an der Primary School Kivumo in Ruanda zu finanzieren. Beispielsweise eine Solaranlage, um der Schule eine zuverlässige Stromversorgung zu ermöglichen. Zusätz-

Realschullehrer Hüseyin Akin, der die Gruppe mit seiner Kollegin Eva Mellom nach Ruanda begleiten wird, glaubt fest daran, dass die Reise das Leben der Schülerinnen und Schüler nachhaltig prägen wird: „Sie werden nicht nur eine andere Kultur kennenlernen, sondern auch die Chance erhalten,



Foto: Nicole Artmayer-Pazen

Die Reise nach Afrika ermöglicht den Jugendlichen ihren Horizont zu erweitern, neuen Kulturen zu begegnen und ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen in Entwicklungsländern zu bekommen. Durch den direkten Austausch mit der Partnerschule möchte die Kurfürst-Balduin-Realschule plus die nachhaltige Zusammenarbeit fortsetzen und langfristige Projekte unterstützen. „Ich freue mich über das Engagement unserer Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. In diesem Maße Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen ist vorbildlich“, sagt Schulleiterin Marianne Schönhofen.

lich ist der Bau eines Trinkwassertanks geplant, damit die ruandischen Kinder einen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

Der Rotary-Club Mittelmosel-Wittlich, vertreten durch den amtierenden Präsidenten Joachim Rodenkirch und den Clubmeister Romeo Faustmann, überreichte einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Ruanda-AG der Kurfürst-Balduin Realschule plus. Damit werden die Schülerinnen und Schüler, die an der Ruanda-Reise teilnehmen, finanziell unterstützt. Joachim Rodenkirch lobte: „Es ist eine tolle Aktion, dass sich die Wittlicher Kurfürst-Balduin-Realschule plus und die IGS Zell so engagieren.“

ihre eigenen Stärken und Talente zu entdecken. Darüber hinaus werden sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und durch ihre Taten einen positiven Einfluss auf das Leben anderer haben.“

Neben dem Rotary-Club haben weitere Unterstützer für die Ruanda-Reise im Sommer 2024 gespendet. Wer ebenfalls mit einer Spende den interkulturellen Austausch fördern will, kann sich für weitere Informationen mit der Schule in Verbindung setzen.

Kontakt Kurfürst-Balduin-Realschule plus: 06571-95240, info@rswittlich.de. Ω

Internationales Motorradsymposium

Wiesbaum. Am Samstag, den 6. April lud das Polizeipräsidium Trier gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern zum 11. Internationalen Motorradsymposium in Wiesbaum ein. Partner sind die Kreispolizeibehörde Euskirchen, die Police Limburg/Niederlande, die Police Belgien, der ADAC Mittelrhein, die DEKRA, die Tourguides Eifel, die Kreisverkehrswachten Bitburg-Prüm und Vulkaneifel, sowie die Fahrschulen Steffes aus Daun, Mörsch aus Daun und Drive now by Wadle aus Gerolstein.

Zu Beginn begrüßte Polizeioberkommissar Ruben Hoffmann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Unternehmerpark HIGIS in Wiesbaum im Vulkaneifelkreis.



Die kühleren Morgenstunden brachten die Teilnehmenden bei Fachvorträgen eines Arztes, Spezialisten der DEKRA und des ADAC, der Polizeiseelsorge sowie der Polizei rund um das Thema Sicherheit auf dem Motorrad. Bei bestem Motorradwetter absolvierten die Teilneh-

menden am Nachmittag praktische Fahrübungen unter Anleitung von Fahrlehrern aus der Region. Das Symposium findet jährlich zum Start der Motorradsaison im Rahmen des Verkehrsunfallpräventionskonzeptes „Motorradfahren in der Eifel - aber sicher!“ statt. Ω

Kreativ in den Frühling: Osterferienkurse im Makerspace

Wittlich. Der Schwerpunkt des Osterferienprogramms im Makerspace lag diesmal im kreativen Bereich. Gestartet wurde mit dem ersten Book-Nook-Kurs überhaupt. Book Nooks sind Miniaturbauten, die unvermittelt im Bücherregal stehen und ihre Betrachter in eine andere Welt versetzen. Nach einer

Einführung in die grundlegenden Techniken bauten die Jugendlichen und Erwachsenen mit viel Liebe zum Detail ganz passend zunächst einen kleinen Bibliotheksraum. Handwerklich-kreativ ging es beim Holzworkshop für Kinder weiter, bei dem ein Feuerdrache entstand. Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt,

geleimt und gemalt – bis am Ende jeder sein eigenes individuelles Exemplar mitnehmen konnte.

Der zweitägige Kinder-Nähkurs war so heiß begehrt, dass bereits über eine Wiederholung im Mai nachgedacht wird. Zunächst wurden die ersten Schritte an der Nähmaschine erklärt; danach ging es direkt an kleine Projekte, wie eine Möhrentasche und ein Stoffhühnchen. Ein kleines Osterspecial bot der „EggBot“ im Rahmen der Offenen Werkstatt, mit dem hartgekochte Eier beschriftet und bemalt werden konnten. Wer lieber selbst programmieren wollte, konnte dies bei den beiden klassischen LEGO-Kursen tun: Sowohl Kinder als auch Jugendliche sammelten bei den Essential- bzw. Prime-Workshops Erfahrungen mit dem Bau und der Programmierung kleiner Modelle. Ω



Foto: Makerspace

Marvin Jeske Gesuchemarkt

Pärchen sucht Traumhaus in Trier

Ein Pärchen sucht nach einem Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder einer Eigentumswohnung in Trier und Umgebung. Ihr Wunschobjekt sollte mindestens 3 bis 4 Zimmer, einen kleinen Garten und eine Badewanne zum Entspannen bieten. Sie haben ein Budget von 400.000 € für die Realisierung ihres Wohntraums.

Zweifamilienhaus als Heimat-Rückzugsort mit Vermietungspotenzial gesucht

Ein zukünftiger Auswanderer sucht ein Zweifamilienhaus, das sowohl als Rückzugsort in der Heimat dient als auch Vermietungsmöglichkeiten bietet. Für den persönlichen Bedarf sind ca. 60 m² Wohnfläche ausreichend. Die Lage ist flexibel, jedoch ist die Nähe zu einer Zugstation ein Muss, um eine gute Anbindung zu gewährleisten. Mit einem Budget von bis zu 200.000 € möchte er einen Ort schaffen, der sowohl persönlichen Rückzug als auch eine solide Kapitalanlage bietet.

Charmantes Wochenendhaus am Wasser gesucht

Für ein erholsames Wochenende in idyllischer Umgebung wird ein Wochenendhaus in guter Lage, vorzugsweise am Wasser, für zwei bis drei Personen gesucht. Das ideale Domizil sollte über einen Garten oder ähnliche Außenbereiche für entspannte Stunden in der Natur verfügen und eine Wohnfläche von mindestens 100 m² bieten.

Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie?

Rufen Sie uns noch heute an und schalten Sie Ihre eigene Anzeige über unseren Gesuchemarkt!

☎ 06571 1499139



Frankfurt. Wittlich. Trier www.marvinjeske.com



ONLINE FOCUS BELLEVUE Immo Scout24 eifelhome VASTGOED IN DE EIFEL WELT

Familienglück in Salmtal: Großzügiges Zuhause gesucht

Eine vierköpfige Familie ist auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause in und um Salmtal. Gewünscht wird ein Objekt mit 4 bis mehr Zimmern und einer Wohnfläche zwischen 120 m² und 200 m². Ein großzügiger Wohn- und Essbereich für gemeinsame Familienzeiten, ein kleiner Garten oder eine einladende Terrasse für Momente im Freien sowie eine Garage für das Familienfahrzeug stehen auf der Liste der Must-haves.

Planen Sie, Ihr Haus zu verkaufen? Treten Sie für ein unverbindliches Gespräch mit uns in Kontakt. Unsere umfassende Käuferdatenbank verspricht eine schnelle Vermittlung. Rufen Sie an.

☎ 06571 1499139



» Ich habe bei Marvin Jeske Immobilien ein Haus gekauft und war mit der Dienstleistung sehr zufrieden. Ich habe mich von Anfang bis Ende sehr wohlfühlt und meine offenen Fragen wurden immer beantwortet. Gerne wieder! «



MARVIN JESKE
IMMOBILIEN

Eifeler Hilfsorganisation „Eifellicht e.V.“ steht mit ehrenamtlichen Fluthilfen weiter an der Seite Flutbetroffener vom Sommer 2021

Gerolstein. In nahezu allen Dörfern und Städten in den Eifeltälern Richtung Mosel und Rhein sind die katastrophalen Folgen noch lange nicht behoben. Eifellicht Vorsitzender HP Thiel: „Die Flutbetroffenen ohne Elementarschutzversicherung dürfen nicht vergessen oder alleine gelassen werden. Es fehlt noch an allem. Nach unzähligen Baustofftransporten direkt zu den Betroffenen, Umlagerung von Hilfsgüterdepots oder sogar eines kompletten Möbelhauses mit Neumöbeln aus Brakel/bei Höxter ins Ahrtal setzen unsere Ehrenamtler die Flut-Hilfen auch für Notleidende bei uns daheim weiter fort.“

Jetzt konnte die Eifeler Wohlfahrtsorganisation Volker Sdun,

freiwilliger Helfer der 1. Stunde der Flut, nochmals eine dringend benötigte Hilfe zu seinen vielen ehrenamtlichen Projekten im Ahrtal und darüber hinaus zukommen lassen. Aus zweckgebundenen Fluthilfespenden finanzierte „Eifellicht“ gemeinsam mit dem Verein „Bürger für Betroffene e.V.“ aus Edewecht (bei Oldenburg) einen mit Erdgas betriebenen Kleintransporter mit über 1t Zuladung für die ehrenamtliche Baubetreuung von Flutbetroffenen und für zweckgebundene ehrenamtliche Hilfen. Volker Sdun: „Der alte Klein-Transporter war ‚einfach fertig‘ und nun musste ein neuer Gebrauchter zu Unterstützung ran. Denn ohne Mobilität, bleibt in den Fluttälern alles stehen. Und



v.r.: Volker Sdun, „Bürger für Betroffene e.V.“, und Heinz-Peter Thiel, Vors. von „Eifellicht e.V.“ Foto: Eifellicht e.V.

an die Tanke muss ich damit auch nur einmal im Monat.“

Dieter Mael, Vorstand von Eifellicht e.V., bedankt sich bei den vielen Spendern: „Spenden für die noch weiter notwendigen Fluthilfen ermöglichen es, Eifellicht auch weiterhin bestmögliche Baubetreuungen mit Helfern und Material in den Eifeltälern an Ahr, Enz, Kyll oder Prüm aufrechtzuerhalten. Zuletzt hat uns die Verbandsgemeinde Gerolstein mit einem starken Zuschuss den Ankauf eines gebrauchten Lkw-Anhängers für Fluthilfen mitfinanziert. Es ist noch ein langer Weg, da ist verlässliche Unterstützung gefragt. Gemeinsam mit vielen Freiwilligen Flut-Helfern werden

wir im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhin Fluthilfen unterstützen.“

Wir helfen Flutbetroffenen in der Eifel direkt – helfen Sie mit. Wie geht das? Mit Anpacken „was geht“ oder mit Geldspenden auf unser

Eifellicht Spendenkonto
IBAN
DE98 5865
1240 0000 0320 60

für Spendenquittung bitte immer Anschrift im Verwendungszweck vermerken. Ω

Text: Heinz-Peter Thiel

Neue Kindertagesstätte für knapp 50 Kinder in der Innenstadt von Bernkastel

Kita St. Michael Bernkastel-Kues wird nach drei Jahren Grundsaniierung offiziell eröffnet

Bernkastel-Kues. Zur offiziellen Eröffnung der grundsanierten Kindertagesstätte St. Michael in Bernkastel-Kues sind knapp vierzig geladene Gäste gekommen, darunter auch die am Bau beteiligten Firmen. Stadtbürgermeister Wolfgang Port dankte den Firmen für die Umsetzung der zahlreichen Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Berdi in Bernkastel-Kues realisiert wurden.

Die ersten Abrissarbeiten erfolgten im Jahr 2021. Das Dach ist komplett erneuert und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Gebäudehülle der Kita ist energetisch saniert – neben neuen Fenstern ist auch die Fassade mit einem Vollwärmeschutz ge-



Die offizielle Schlüsselübergabe: (v.l.n.r.) Sabine Basten, Peter Berdi, Stadtbürgermeister Wolfgang Port und Kita-Leiterin Ulrike Kläser. Foto: Stadt Bernkastel-Kues

dämmt. Der Innenbereich hat eine neue Struktur bekommen. Erdgeschoss- und Kellergeschoss sind miteinander verbunden – sowohl

über ein Treppenhaus als auch mit einem barrierefreien Aufzug. Außerdem sind Akustikdecken eingezogen und Fußbodenheizung

verlegt worden. Auch das Außen- gelände ist neugestaltet. Insgesamt können in der Kita jetzt 48 Kinder aufgenommen werden. Vorher gab es nur 20 Ganztags- plätze. 38 Plätze sind bereits mit Kindern im Alter von 1 bis 7 Jahren belegt. Generell handelt es sich um Ü2-Plätze – drei Plätze sind für unter Zweijährige vorgesehen. Alle Kinder können neun Stunden betreut und mit frischer warmer Mittagsverpflegung versorgt werden. Dazu ist extra eine Frischküche eingebaut und eine Hauswirtschaftskraft eingestellt worden, die noch Unterstützung in dem Bereich sucht.

Seit Anfang Januar 2024 ist die neue Kindertagesstätte in Betrieb. Leiterin Ulrike Kläser und

ihr zehnköpfiges Team haben sich bereits eingelebt. Auch die Kinder, die zur Eröffnung mit drei fröhlichen Liedern für die musikalische Unterhaltung sorgten, haben sich an den Wechsel vom teilloffenen zum offenen Konzept gewöhnt.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes, die mit viel Eigenleistung zur Grundsaniierung beigetragen haben. Zum Schluss der Eröffnung segnete Pastor Moritz das neue Gebäude ein. Ω



Die Kita-Kinder sangen zur Eröffnung drei fröhliche Lieder.

IMMOBILIEN IN UNSERER REGION - VERKAUF MIT WOW-FAKTOR!



ZELL
Reihenendhaus
BJ 1898
ca. 140m² Wohnfläche



ANDEL
Reihenendhaus
BJ 1965
ca. 235m² Wohnfläche
EA-B: G, 225,7kWh, Öl
Angebot: 145.000€



REIDENHAUSEN
Einfamilienhaus
BJ 1935
ca. 229,92m² Wohnfläche
EA-B: G, 221,8kWh, Öl
Angebot: 240.000€



GONZERATH
Einfamilienhaus
BJ 2023
ca. 171m² Wohnfläche
EA-B: A+, 24,0kWh, LWWP
Angebot: 429.000€



ELLSCHIED
Einfamilienhaus
BJ 1951
ca. 147m² Wohnfläche
EA-B: H, 264,3kWh, Öl
Angebot: 119.000€



GONZERATH
Eigentumswohnung
Fertigstellung 08.2024
ca. 99m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



LIESER
4 Eigentumswohnungen
2022/2023 Kernsaniert
ca. 58-80m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



HIER KÖNNTE
IHRE
IMMOBILIE
STEHEN

IHR ORT
Hier könnten die Daten
Ihrer Immobilie stehen
und Ihre Immobilie
wird bestens verkauft.



BRAUNEBERG
7 Eigentumswohnungen
BJ 2023/2024
ca. 54-110m² Wohnfläche
Provisionsfrei!



Niederscheidweiler
Einfamilienhaus
BJ 1900
ca. 116m² Wohnfläche
EA-B: H, 405,9kWh, Öl
Angebot: 119.000€



DREIS-BRÜCK
Einfamilienhaus, 2 Ferienwohnungen
BJ 1970
ca. 228m² Wohnfläche
EFH:EA-V: B, 52,8kWh, Flüssiggas
FW:EA-B: H, 268,8kWh, Pellet- und Holzofen
Angebot: 289.000€



STADTKYLL
Aussiedlerhof
BJ 1900 und 1981
ca. 276m² Wohnfläche
EA-B: H, 330,3kWh, Pellet
Angebot: 479.000€



TRABEN-TRARBACH
Grundstück
Teilerschlossen
ca. 933m² Grundstück
Angebot: 115.000€



TALLING
Sanierungsobjekt - Einfamilienhaus
BJ 1930
ca. 132,97m² Wohnfläche
EA-B: H, 347,25kWh, Ofenheizung
Angebot: 99.000€



SPEICHER
Einfamilienhaus
BJ 1967
ca. 154m² Wohnfläche



- ▶ Unverbindliches Erstgespräch & kostenfreie Wertermittlung
- ▶ Über 3.800 vorgemerkte Kunden aus Deutschland & BeNeLux
- ▶ 8 Mitarbeiter aus unserer Region
- ▶ Ein planbarer Verkauf, der auf Ihre Wünsche eingeht
- ▶ Verkauf mit Sach-Verstand



Christian Steffen, Geschäftsführer
"Eisch sein von hei un weef,
wie et hei leeft!"

Mehr Immobilien: www.eifelmoselmakler.de

Familie sucht Haus mit Garten

Zum Kauf gesucht: Haus ab 125m² Wohnfläche, mit Garten, bis 400.000€

Trifft das auf Ihre Immobilie zu?

JETZT 06507-2070 007 ANRUFEN



Kein Käufer in Sicht?
Wir übernehmen und bringen den Verkauf zum Abschluss!

REGIONAL-E-PAPER

ONLINE

Eifel-Mosel-Zeitung

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
ab hier lesen Sie die Eifel-Mosel-Zeitung exklusiv im Regional-E-Paper.

Noch mehr Artikel aus der Region, Wirtschaft und Politik,
die nicht in der Printausgabe erschienen sind, lesen Sie ab hier:
Topaktuell und wie gewohnt für Sie völlig kostenfrei.

„Osterpicknick“ in der Kita Hinterbüsch in Meisburg

Meisburg. Am Donnerstag, dem 28.03.2024, wurde es voll in der Kita Hinterbüsch. Viele Eltern kamen mit ihren Kindern zum diesjährigen Osterpicknick.

Im Vorfeld hatten sich die Kinder aus der Denk- und Miniwerkstatt schon auf die Osterzeit eingestellt. Es wurden Osterhasen gebastelt, Kresse eingesät, Eier und Fenster bemalt und vieles mehr, um die Osterzeit schön zu gestalten. Diverse Bilderbücher erzählten die tollsten Ostergeschichten. Die Eier färbten die Kinder bunt, um dem Osterhasen ein wenig behilflich zu sein.

Die Eltern brachten viele Leckereien für das Picknick mit. Im großen Kreis wurde das Lied „Stups der kleine Osterhase“ gesungen und alle stimmten mit ein. Aufgrund der aktuellen Wetterlage schrieb der Osterhase einen Brief an die Kinder, dass er die Eier leider nicht draußen verstecken konnte, da er so nass geworden war. Dafür waren sie in einem wunderschönen Korb arrangiert.

Das leckere Picknick konnte beginnen und viele Eltern nutzten dies sofort mit ihren Kindern, damit sie hinterher Zeit für die angebotenen Aktionen hatten. Die Kinder versuchten sich in der Turnhalle an



Bei den verschiedenen Aktionen war für jeden etwas dabei, wie hier beim Ausmalen
Bildquelle: Kita Hinterbüsch

einem Osterparcours, indem sie an der Sprossenwand hochklettern, „Ostereier“ einsammelten und diese anschließend durch einen Tunnel rollten. Eine besondere Herausforderung stellte auch das Zusammensetzen eines schwierigen Eierpuzzles dar. Des Weiteren gab es noch einige Bewegungseinheiten, bei denen sich die Kinder nach Lust und Laune austoben konnten. Beim Eierlauf ging es darum, mit einem Löffel ein Ei so über die Hindernisse zu transportieren, dass es nicht herunterfiel. Dies gestaltete sich doch ein wenig schwierig, da das Ei auf dem Löffel ganz schön ins Wackeln kam. Darüber hinaus



Beim gemeinsamen Osterfrühstück gab es viele Leckereien

nahmen viele Kinder begeistert die verschiedenen Bastel- und Ausmalangebote wahr. Ebenfalls hatten die Eltern noch Gelegenheit, mit ihren Kindern verschiedene Gesellschaftsspiele zu spielen, etwas zu bauen, puzzeln, vorzulesen, Portfolios anzuschauen und was den Kindern noch so einfiel.

Nach einem ereignisreichen Tag gab es noch eine kleine Osterüberraschung für die Kinder und alle machten sich zufrieden auf den

Heimweg um in das lange Osterwochenende zu starten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternausschuss für die Unterstützung bei

der Vorbereitung und an alle beteiligten Eltern für das Gestalten des Osterpicknicks. Ω



Die Kinder haben den Osterhasen unterstützt und die Eier gefärbt

Auf den Spuren des Hl. Villibrordus

Schalkenmehren. Am Samstag, 11. Mai, bietet der Eifelverein Schalkenmehren eine Kulturfahrt in die älteste Stadt Luxemburgs an. Echternach wurde 2008 von der Europäischen Kommission als „European destination of excellence“ Luxemburgs ausgewählt.

Die Kulturstadt ist mit 5.700 Einwohnern der Hauptort des gleichnamigen Kantons und einer der ältesten Christianisierungs- und Kulturstätten Europas. Echternach

besticht nicht nur durch eine beeindruckende Architektur, sondern weist eine große Anzahl von monumentalen Bauwerken auf: Römerpalast (1. bis 5. Jh.) – Pfarrkirche Peter und Paul (merowingische, romanische und gotische Elemente) auf römischem Kastell erbaut – romanische Basilika (11. Jh.), nach dem letzten Krieg wiedererbaut – Krypta 8. Jh. – Ringmauern und Türme – Abteianlage, Orangerie, Rokokopavillon und Patrizierhäuser (18.Jh.). Eine

Stadtführung wird zu den klassischen Sehenswürdigkeiten in der mittelalterlichen Stadt führen und Einblicke in die Stadtgeschichte und Wirken des angelsächsischen Missionars gewähren. Villibrordus trat 678 in das irische Benediktinerkloster Rathmelsigi ein und gründete 697/698 auf Basis einer Schenkung das Kloster Echternach, verstarb 739 und wurde in der Klosterkirche begraben. Er wird von den Echternacher als Heiliger verehrt. Im Anschluss an die

geschichtsträchtige Führung steht Zeit zur freien Verfügung, die zum Shoppen in der neu gestalteten Fußgängerzone oder zum Kaffeepausch in einer der zahlreichen Cafés am Marktplatz genutzt werden kann. Abfahrt ist um 12.25 Uhr in Mehren. Weitere Zustiege sind in Sch'mehren und Daun. Für weitere Informationen bitte den Vorstand kontaktieren bzw. Anmeldung unter: Tel.: 06596-961930, oder senden Sie eine E-Mail an: post@eifelverein-schalkenmehren.de. Ω

Junge Leute aus Frankreich zu Gast in Gerolstein



Gerolstein. „Das war eine toller Besuch in der Vulkaneifel mit vielen Eindrücken und großer Gastfreundschaft“, meinte die Leiterin der Schülergruppe, Deutschlehrerin am Collège in Charolles, einem Nachbarort von Digoin. Der Förderverein, der sich für die Städtepartnerschaft zwischen Digoin und Gerolstein engagiert,

begleitete den Aufenthalt. Von der Jugendherberge Gerolstein aus, wo die Gruppe zu ihrer größten Zufriedenheit logierte, unternahm sie Ausflüge nach Bonn und zum Nürburgring.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Evi Linnerth, betätigte sich als „Stadtführerin“ und zeigte und er-



klärte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Gerolstein, mit einem italienischen Eis für jeden am Rondellbrunnen als Stärkung zwischendurch.

An einem der Vormittage besuchten die Jugendlichen mit ihren drei begleitenden Lehrern die Realschule plus in Gerolstein, wo sie von der Direktorin Frau Zimmermann, der Französisch-Lehrerin Frau Becker

und einer großen Gruppe von gleichaltrigen Schülern und Schülerinnen herzlich begrüßt wurden. Einige fleißige Mitglieder des Fördervereins-Vorstandes hatten ein gemeinsames „französisches“ Frühstück vorbereitet, was man sichtlich genoss. Anschließend verausgabten sich die jungen Leute bei einem „Völkerball-Turnier“ in der Grundschul-Turnhalle unter Leitung der Sportlehrerin Frau

Müller und konnten sich auch danach bei einer Erfrischung mit von „Gerolsteiner“ gesponserten Getränken noch ein bisschen besser kennenlernen.

Ein Höhepunkt war dann am Nachmittag die Besichtigung im Gerolsteiner Brunnenbetrieb, wo alle nicht nur gut über unser Gerolsteiner Mineralwasser informiert wurden, sondern auch alle sichtlich

beeindruckt waren von der Größe, der Technik und der Bedeutung dieses Betriebes.

Ausgestattet mit diversen Souvenirs und - wie dem Förderverein versichert wurde - besten Erinnerungen an den Besuch in Gerolstein trat man wieder die Heimreise an und hofft nun auf einen Gegenbesuch von Französisch lernenden Jugendlichen aus Gerolstein. Ω

Unbekannte beschädigen PKW in Daun-Pützborn

Daun-Pützborn. Eine Autofahrerin hatte ihren Kombi am Samstagnachmittag auf der geschotterten Parkfläche, rechts vor der Einfahrt zum Wildpark, abgestellt. Bei Rückkehr stellte sie fest, dass unbekannte Personen die Heckscheibe zerstört hatten. Laut Angaben wurde aus dem Inneren nichts entwendet. Sämtliche im Auto zurückgelassenen Gegenstände waren noch dort. Die Polizei Daun sucht Zeugen, 06592-9626-0. Ω

Motorradfahrer bei Unfall in Kelberg verletzt

Kelberg. Am Montagnachmittag, den 08.04.24, ereignete sich im Bereich der B 257, Einmündung Bonner Straße, ein schwerer Verkehrsunfall. Ein PKW und ein Motorrad waren dort zusammengestoßen. Bei dem Aufprall verletzte sich der auf der Bundesstraße fahrende Kradfahrer schwer. Er wurde ins Mayener Krankenhaus verbracht. An den beteiligten Fahrzeugen entstand hoher Sachschaden.



Eifel-Mosel-Zeitung

Die Eifel-Mosel-Zeitung ist auch als **App** erhältlich!

- ✓ überall top informiert
- ✓ immer tagesaktuell
- ✓ kostenlos

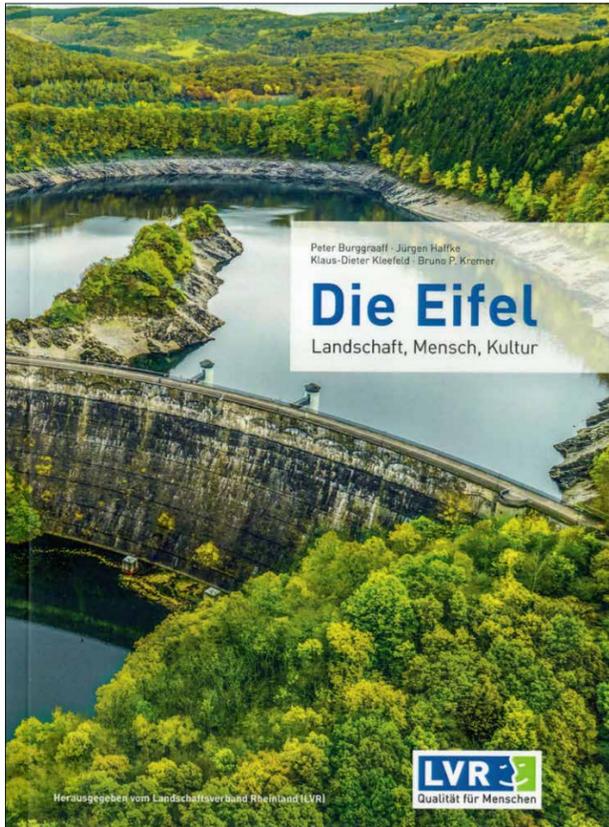



Autorenlesung aus dem Buch „Die Eifel – Landschaft, Mensch und Kultur“

Uersfeld. Am Freitag, den 19. April, um 17.00 Uhr, findet im Nostalgiekum in Uersfeld eine besondere Autorenlesung aus dem Buch „Die Eifel – Landschaft, Mensch und Kultur“ statt.

Das Buch, verfasst von Peter Burggraaff, Jürgen Haffke, Bruno P. Kremer und Klaus-Dieter Kleefeld, ist als Band 5 in der renommierten Reihe „Kulturlandschaftspflege im Rheinland“ des Landschaftsverbandes Rheinland (Köln) im September 2023 erschienen.

Dr. Klaus-Dieter Kleefeld und Drs. Peter Burggraaff werden persönlich anwesend sein, um das Buch vorzustellen und daraus zu lesen. Leider können die Mitautoren Dr. Jürgen Haffke und Dr. Bruno P. Kremer nicht teilnehmen. Als renommierte Geographen, Historiker und Biologen behandeln die Autoren in ihrem Werk erdgeschichtliche, historische und geographische Entwicklungen sowie Sachverhalte und Mythen der Eifel. Sie ermutigen Leserinnen und Leser innerhalb und außerhalb der Eifel dazu, sich ein umfassendes Bild von dieser einzigartigen Kulturlandschaft zu machen.



Die Eifel beeindruckt mit ihrer Vielfalt und Schönheit, gekennzeichnet durch tiefe Seen (Maare und Talsperren), enge Täler und

Schluchten, weite Hochebenen, markante Vulkankegel und Kuppen, ausgedehnte Wälder, Wiesen, Burgen, Kirchen sowie malerische Ortschaften wie Monreal oder Monschau. Die Region beherbergt Naturdenkmale, mehrere Natur- und Geoparke sowie den Nationalpark Eifel. Darüber hinaus ist die Eifel für ihre zahlreichen Mineralquellen bekannt.

Ebenso erinnert die Eifel an weniger erfreuliche, jedoch geschichtsträchtige Ereignisse, darunter zahlreiche Kriege seit dem Mittelalter, deren Spuren von Burgruinen bis zum Westwall reichen.

Die Eifel entpuppt sich somit als ein faszinierender, facettenreicher Mikrokosmos, der mit zahlreichen Überraschungen aufwartet. Eintritt: 5 € mit anschließender Führung

Anmeldung erforderlich unter:

Andreas Daniels, Tel.: 02657-1335 oder E-Mail: andreas.daniels@t-online.de

Bild: Landesverband Rheinland

Text: Landesverband Rheinland und Andrea Meyfarth-Staub TI Kelberg

Nach 15 Jahren Pause gibt es wieder eine Liste der Grünen für die Stadtratswahl

Schalkenmehren. Am Montag, 04. März 2024, fand in Schalkenmehren die Wahlversammlung von Bündnis 90/Die Grünen auf Einladung des Kreisverbands Vulkaneifel zur Aufstellung der Liste für den Stadtrat Daun statt. Unter der Leitung der Bundestagsabgeordneten Tabea Rößner bestimmten

gen finanziellen Rahmenbedingungen auf einen nachhaltigen Schutz der lokalen Ressourcen achtet. Dazu gehören der klimafreundliche Wandel mit dem Ausbau der innerstädtischen Fahrradinfrastruktur und Förderung der E-Mobilität auch in den Stadtteilen und Unterstützung bei sozialen und kulturel-



die anwesenden Dauner Parteimitglieder die Liste der Kandidaten für den Rat der Stadt Daun.

len Projekten, die die Stadt Daun für die Bevölkerung und Besucher auch in Zukunft attraktiv macht.

Damit gibt es nach 15 Jahren Pause endlich wieder eine Liste der Grünen mit 8 Kandidatinnen und 6 Kandidaten für die Wahl. Mit der Mehrzahl von Frauen setzen die Grünen damit ein deutliches Zeichen für mehr Frauen in der Kommunalpolitik. In der Kandidatur von insgesamt zehn Nichtparteimitgliedern sieht die Spitzenkandidatin Lisa Henn ein „deutliches Indiz, dass jetzt die Zeit für ein ehrenamtliches Engagement in der Politik ist, die einen Kontrapunkt gegen die populistischen und innovationsfeindlichen Strömungen setzt“.

Hier die Liste im Einzelnen (dabei sind Platz 1 bis 3 dreifach und Platz 4 bis 7 doppelt benannt):

1. Elisabeth Henn, Daun
2. Eckard Wiendl, Daun-Weiersbach
3. Ingrid Wesseler, Daun
4. Detlev Ziegler, Daun
5. Anne Nintemann, Daun
6. Robert Krenciszek, Daun
7. Sabine Ziegler, Daun
8. Joachim Herder, Daun
9. Claudia Minninger, Daun
10. Jürgen Hey, Daun-Neunkirchen
11. Heide Schiller, Daun
12. Claudia Lange, Daun
13. Anja Frings, Daun-Boverath
14. Eduard Kirstgen, Daun Boverath

Schwerpunkt der Arbeit der Grünen im Stadtrat Daun wird eine Politik sein, die unter Beachtung der en-

„Ein Herz für Bad Bertrich“ – Liste wird runderneuert

Bad Bertrich. Zu einem Listentreffen lädt die „Liste Willi Bussmann“ für Mittwoch, den 17.04.2024, um 19:00 Uhr in den Karlsbadsaal ein.

Neben der neuen Auf- und Zusammenstellung der Liste für die Kommunalwahl am 09.06.2024 soll kurz auf ein paar wichtige und interessante Ziele und Themen, in zwei Punkten, für die Wahlperiode 2024 – 2029 eingegangen werden:

Ortssanierung und Verschönerung

- Innerortssanierung Friedrichstrasse

- Ausweis Baugebiet
- Diana Wohnmobilpark
- Erhalt und Ausrichtung der Kita an neue Gesetzeslage
- Hochwasserschutz „Konzept Parkdeck“
- Ausstattung Kursaalgebäude

Mobilität

- Erreichbarkeit Bad Bertrichs – „die maroden Strassen“
- Radweg zur Mosel – „endlich geht's los!“
- Alternative zum ÖPNV – „Mitfahrtdienst für Mitbürger“
- ÖPNV – „die Zukunftslösung, der autonome Bus“

Ulli Meyer, Daun

LESERBRIEF
Auch Ihre Lesermeinung ist gefragt!
Senden Sie eine E-Mail an:
redaktion@eifelmoselzeitung.de

Informationsveranstaltung des WEGE-Zirkel Energie

Zukunftsfähige Heizungen nach dem aktualisierten Gebäudeenergiegesetz und deren Förderung

**Mittwoch, 17. April 2024
18.00 Uhr, Forum Daun,
Saal Firmerich**

Zukunftsfähige Heizungen nach dem aktualisierten Gebäudeenergiegesetz und deren Förderung

Daun. Empfehlungen für Hausbesitzer: In den Wohnhäusern der Region wird überwiegend noch mit fossilem Öl und Gas geheizt. Obwohl die allermeisten Bestandsheizungen unbegrenzt weiterbetrieben werden dürfen, sind viele Eigentümer durch die öffentlichen Diskussionen zum aktualisierten Gebäudeenergiegesetz, häufig Heizungsgesetz genannt, sehr stark verunsichert.

Inhalte der Veranstaltung werden u. a. sein:

1. Wann müsste ein vorhandener Heizkessel ggf. ausgetauscht werden?
2. Welche Alternativen sind bei einem Kesseltausch möglich und sinnvoll?
3. Welche Investitionskosten sind typischerweise erforderlich?

4. Und welche Betriebskosten sind zu erwarten?
5. Wie sieht die aktualisierte Förderung für Wohngebäude aus?
6. Wie kann eine zukunftsfähige Heizungsstrategie für das eigene Haus aussehen?

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 17. April 2024, um 18.00 Uhr, im Forum Daun, Saal

Firmerich, statt. Referent ist Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Andre, Energieberater für die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Der WEGE-Zirkel Energie freut sich über viele Interessierte und lädt herzlich zu dieser informativen Veranstaltung ein. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Ω

LESERBRIEF

Nur Geschwindigkeitskontrollen und Tempo 30 innerorts helfen! – kein Weiterbau der A 1!

Zu Ihrem Bericht in der Eifelzeitung, Ausgabe: 14 KW/2024 vom 06.04.2024 möchte ich folgendes anmerken:

Die 3 Vertreter der Ortsgemeinden Dreis-Brück, Oberehe und Walsdorf-Zilsdorf irren mit ihrem Transparent. Solche plakativen Sprüche wie „Wer schützt mich? Unfälle auf Landstraßen enden häufig tödlich“ ist schon ganz schön dreist.

Die Anzahl der Autobahnen in unserem Landkreis ist berechtigt begrenzt. Die Gefahren des Autover-

kehrs werden nur durch alternative Verkehrslenkung, Geschwindigkeitskontrollen und Geschwindigkeitsreduzierungen (z.B. Tempo innerhalb der Ortslage) begrenzt. Das müssten auch die 3 Vertreter der o.g. Ortsgemeinden wissen. Und was haben Sie diesbezüglich bis heute dazu getan?

Als Ende 1960 die Finanzmittel für den Weiterbau der A 1 zum Zwecke der Ausrichtung des Olympischen Spiele 1972 in München umgewidmet wurden war den Insider des Projektes klar, dass der Todestoß der A 1 gesetzt war. Nur die örtlichen

Politiker von CDU, SPD und FDP sahen das nicht ein und versuchen seit über 50 Jahren dem zu widertrotzen. Aber vergebens. 16 Jahren Merkel-CDU und 32 Jahren SPD-Landessregierung reichten gerade für ca. 11 km vom Mehrener Kreuz bis zur Abfahrt Gerolstein (Brücker Höhe). Die Gemeinden Mehren und die Stadt Daun wurden dadurch entlastet und Dreis-Brück, Zilsdorf und Walsdorf bekamen dafür den Durchgangsverkehr als neue Belastung.

Andererseits wurde vor ca. 2 Jahren die Hochmoselbrücke bei Wittlich

eröffnet. Fast 585 Mill. EUR soll sie gekostet haben. Soviel wie der komplette Ausbau der A 1 kosten würde. Und was hat sie gebracht: Laut TV-Presseberichten hat sich das prognostizierte Verkehrsaufkommen fast halbiert.

Und wie steht es mit der A 1: Laut der Bundesanstalt für Arbeit, Abteilung Statistik – Pendleratlas – wohnen in Landkreis Vulkaneifel ca. 24.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Davon pendeln ca. 9.800 in andere Landkreise und Regionen aus. Leglich 701 Beschäftig-

te davon pendeln in den Landkreis Euskirchen und 367 Beschäftigte in die Stadt Köln aus. Eine nähere Untersuchung wird zeigen, dass die überwiegende Anzahl aus dem Nordkreis kommt und somit den bestehenden A 1-Anschluss bei Blankenheim quasi schon vor der Haustür haben!

Unsere Spediteure sollten endlich ihren eigenen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Das bedeutet keine Fahrten mehr durch Dreis-Brück, Oberehe, Zilsdorf, Walsdorf und Hillesheim. Steuern fahren sie

mit ihren Lkws über das Autobahnkreuz Mehren und der Tangente Mayen/Mendig nach NRW. Denn dies ist die sinnvolle Alternative zum Ausbau der A 1, verbunden mit annehmbaren Mehrkosten und sie ist bereits vorhanden! Ω

Kirchenglocken als Spiegelbild der Geschichte



Kirchweiler. Auch in diesem Jahr haben eine stattliche Zahl von Kindern die Tradition des Kläppers vor den Ostertagen fortgeführt. Als Belohnung dafür gab es Eier, Süßigkeiten und Bares.

Durch das Kläppern der Kinder werden – wie anderenorts im Eifel-land auch – die von Karfreitag bis Ostersonntag stummen Kirchenglocken ersetzt.

Das Glockengeläut der Pfarrkirche Kirchweiler hat eine bewegte Geschichte hinter sich, wie den Chroniken zu Schule und Pfarrei zu entnehmen ist. Im Jahre 1804 stiftete Abt Gilbert Surges vom Kloster

Steinfeld – ein Sohn der Gemeinde – der im Jahre zuvor begründeten Pfarrei Kirchweiler eine Glocke. Bis dahin hatten Glocken aus den Jahren 1680 und 1790 ihren Dienst erfüllt, wobei ein Exemplar beim Läuten zum Tod von Papst Pius VII 1823 zersprungen war. Die zum gemischten Geläut gehörende zweite und dritte Glocke gelangten 1836 in den neu errichteten Glockenturm der Pfarrkirche. 1891 wurde durch Blitzeinschlag eine Glocke zerstört, was die Einwohner dazu veranlasste nunmehr bei jedem

heraufziehenden Gewitter das Läutewerk in Gang zu setzen. Ein erneuter Einschlag ist nicht mehr verzeichnet.

Während des ersten Weltkriegs, im Jahr 1916, musste die Gemeinde zwei Glocken für die Waffenproduktion abliefern. Nach Ergänzung des Geläuts in Friedenszeiten fielen erneut zwei Glocken dem zweiten Weltkrieg zum Opfer. Den Krieg überstanden hat die dem Namenspatron der Pfarrkirche geweihte „St. Petrusglocke“.

Entmutigen ließen sich die Gläubigen der Pfarrei, zu der seinerzeit die Dörfer Hinterweiler, Berlingen und Hohenfels gehörten, durch den kriegsbedingten „Raub“ ihrer Glocken nicht. Zum Patronatsfest 1951 war das Geläut durch drei neue Glocken wieder vollständig und ruft bis heute die Gläubigen zum Gottesdienst. Neben der Petrusglocke sind die Christus- und die Marienglocke Teil des Klangkörpers. Ω

Autor: Ewald Adams
Foto: Manuela Michels

Schule am Pulvermaar hat einen neuen Basketballkorb



Gillenfeld. Dank einer großzügigen Spende des EDEKA Markt Fau in Salmthal konnte die Schule am Pulvermaar in den vergangenen Wochen einen neuen Basketballkorb auf dem Schulhof installieren. Auch Firmen vor Ort beteiligten

sich an der Maßnahme, die den Schulhof aufwertet und in den Pausenzeiten und darüber hinaus zu einer sinnvollen Beschäftigung einlädt: Das Fundament hat die Firma Marco-Bauer Tief- und Straßenbau ausgehoben. Die Schalung des

Fundamentes und die Betonarbeiten übernahm die Firma Zens-Bau. Die Schule am Pulvermaar bedankt sich bei Familie Fau für die Spende und den beteiligten Firmen für die unentgeltlichen Arbeiten. Ω

Foto: Bernd Ruff

Meilenstein bei Neuaufstellung des Katastrophenschutzes

Mainz. Der Ministerrat hat dem Beschlussvortrag von Innenminister Michael Ebling zugestimmt, das neue Landesgesetz zur Errichtung des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz auf den Weg zu bringen.

„Das neue Landesgesetz zur Errichtung des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz markiert einen Meilenstein in der Geschichte des Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz“, betonte Innenminister Michael Ebling. „Die Zustimmung zum Landesgesetz ist ein klares Signal dafür, dass wir den Katastrophenschutz als gesamtstaatliche Aufgabe begreifen und ihn auf allen Ebenen leistungsfähig aufstellen wollen.“

Das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz wird als zentrale Behörde im Bevölke-

rungsschutz errichtet. Dort sollen künftig sämtliche Maßnahmen zur Bewältigung von Großschadenslagen und Katastrophenfällen im Land koordiniert werden. „Das Landesamt ermöglicht es, die Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz landesweit effektiv zu koordinieren und künftigen Herausforderungen optimal zu begegnen. Als Kompetenzzentrum für Fragen des Brand- und Katastrophenschutzes unterstützt das Landesamt die Kommunen. Das schafft Sicherheit für alle Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer“, so der Minister.

Das Gesetz zur Errichtung eines Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz stellt eine der drei Säulen dar, die die Grundlage für die Neuausrichtung des Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz bilden. Die beiden anderen Säulen umfassen die Stärkung der lan-

deseigenen Strukturen im Katastrophenschutz sowie die Stärkung der kommunalen Strukturen im Katastrophenschutz. Somit stehen die drei Säulen für eine umfassende und ganzheitliche Strategie, um die Kooperation über alle Ebenen und Organisationen hinweg sicherzustellen. Ω

Stellenanzeigen
veröffentlichen
wir auch
im Internet

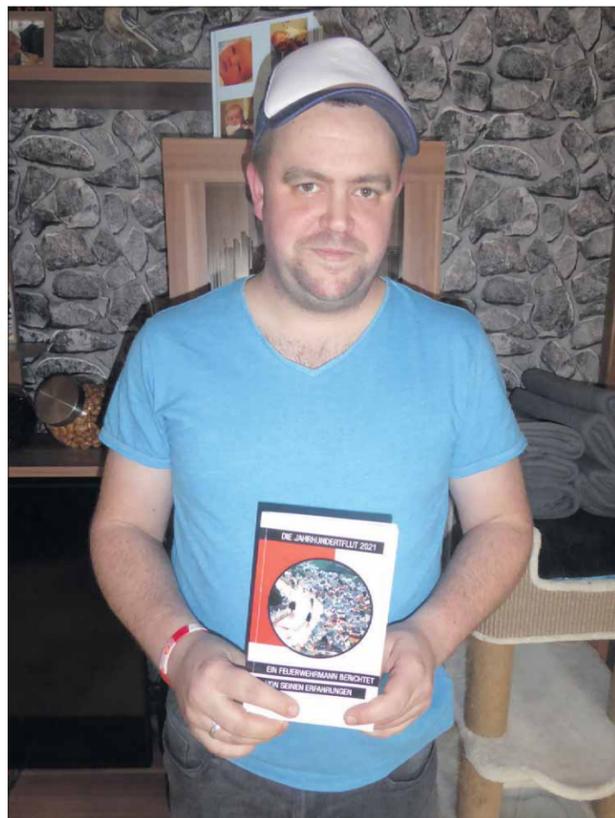
www.emz-stellen.de

Die Jahrhundertflut im Ahrtal 2021

Der Ulmener Feuerwehrmann Sebastian Michels berichtet von seinen Erfahrungen

Ulmen. „Wie kam ich eigentlich dazu, ein Buch über meine Zeit als Helfer im Ahrtal zu schreiben?“ So beginnt das Vorwort eines 56 Seiten umfassenden Büchleins, das Sebastian Michels aus Ulmen – er ist sehr aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ulmen – zu seinen im Sommer im Ahrtal gemachten Erfahrungen nach der Jahrhundertflut geschrieben hat. Diese verheerende und vieles zerstörende Umweltkatastrophe, die mehr als 130 Menschen das Leben und ungezählten Familien ihre Existenz gekostet hat, ist sicherlich noch tief in den Erinnerungen nicht nur bei den Menschen dieser Region. „Diese Frage kann ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser gerne beantworten, denn so etwas erlebt man nicht alle Tage“, so geht das Vorwort weiter.

Alles begann eigentlich schon am 13. Juli 2021. Extrem starker und tagelanger Regen betraf nicht nur die Region an der Ahr, sondern auch an der Kyll und an-



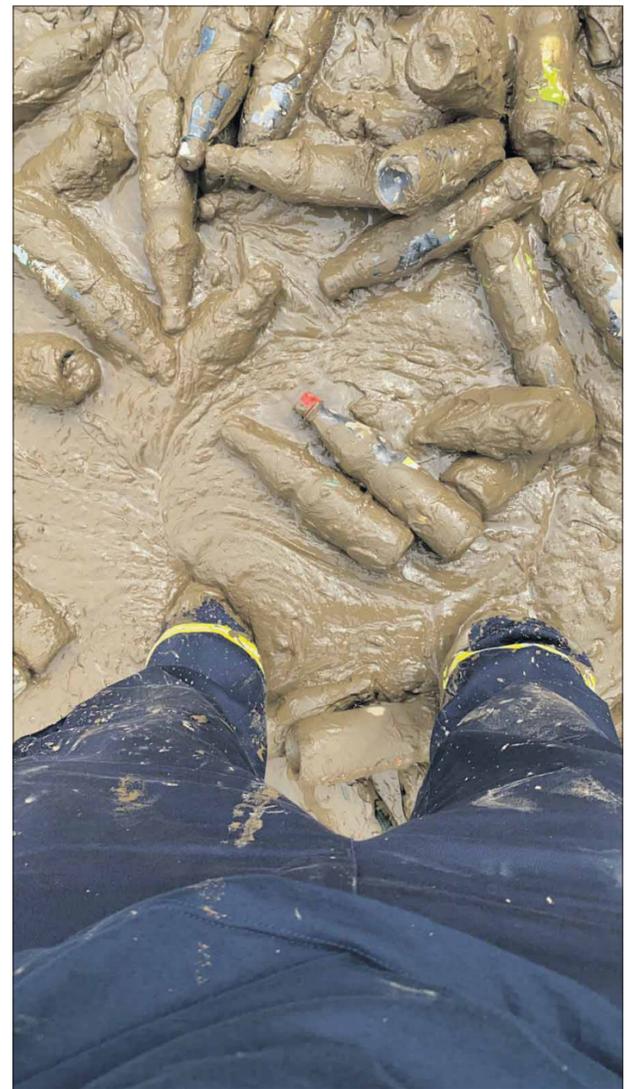
Der Autor Sebastian Michels hat ein Büchlein über die Jahrhundertflut im Ahrtal im Jahr 2021 geschrieben. Foto: Wilfried Puth

räumten auf, wo wir konnten, beseitigten Schlamm, schleppten Autos ab, halfen Flutopfern so gut wir es eben konnten und halfen Menschen, aus ihren Häusern zu kommen. Anfangs war unsere Hilfestellung schon etwas schwer organisiert, da wir keine oder kaum Funk- oder Handyverbindungen hatten und die Koordination der Hilfeinsätze nicht immer gut klappte.“ Aber, so schildert er weiter, mit viel Eigeninitiative, Einfallsreichtum, Mut und unbegrenztem Einsatzwillen sei es gelungen, in den Wochen des Einsatzes an vielen Stellen und Orten zu helfen und viel Gutes zu tun.

„Es sind in diesen Wochen viele Freundschaften mit den im Ahrtal lebenden Menschen, mit Helferinnen und Helfern verschiedener Hilfsdiensten und anderen Feuerwehren entstanden, die bis heute anhalten und die auch gepflegt werden. Bei diesen Begegnungen,

erinnern wir uns an die vielen tragischen, katastrophalen Ereignisse, die wohl nie ganz in Vergessenheit geraten können und dürfen. Und selbst nach nunmehr fast drei Jahren Abstand zu der Flutkatastrophe tut es mir immer noch weh zu sehen, dass bei weitem noch nicht alles aufgearbeitet worden ist, was da an Schaden entstanden ist“, schildert er weiter.

Auf die Frage, wie es ihm denn mental mit dem Erlebten gehe und was ihn dazu bewogen hat, darüber ein Büchlein zu schreiben, antwortet Sebastian Michels nach kurzer Überlegung: „All das, was ich am Furchtbaren bei den Einsätzen erlebt und gesehen habe, konnte ich recht gut bei vielen gemeinsamen Begegnungen und intensiven Gesprächen vor allem mit den Verantwortlichen der Einsätze und den vielen Feuerwehrkameraden*innen verarbeiten und auch damit, dass ich



deren Flusstälern der nördlichen Eifel und des südlichen Nordrhein-Westfalens und es wurde immer schlimmer. „Am folgenden Tag wurden wir als Feuerwehr über die Apps „KATWARN“ und „NINA“ in Bereitschaft versetzt, dass mit Einsätzen zu rechnen sei,“ so schreibt Sebastian Michels und schildert in den folgenden Seiten seines Büchleins, wie sie zuerst gerufen wurden, um einen Baum von einer Straße zu beseitigen. Weiter ging es dann 15. Juli, nachdem er sich bei seinem Arbeitgeber für die bevorstehenden Einsätze abgemeldet hatte, mit einer Hilfsleistung in der Nähe von Sinzig und der Grafschaft, der schon fast nicht mehr zu erreichen waren, weil die Zuwege überschwemmt oder schon weggeschwemmt waren.

„Aber wir alle, die wir unterwegs waren, wollten nur eines: Helfen, wo wir konnten“, berichtet der 35-jährige Feuerwehrmann, „und wir setzten uns über rund vier Wochen fast ununterbrochen für die Menschen ein, die zum Teil alles verloren hatten. Wir



Situationen aus dem Geschehen im Ahrtal nach der Flut. Fotos: Sebastian Michels

mir von all dem Erlebten Notizen machte und alles aufschrieb. So entstand dann die Idee, dieses Büchlein zu schreiben, es mit einer Vielzahl von Bildern der Einsätze zu versehen und zu drucken.“

Das Buch mit dem Titel „Die Jahrhundertflut 2021 – Ein Feuerwehrmann berichtet von seinen Erfahrungen“ kann von allen Interessierten in der Buchhandlung „Lesecke“ in der Ulmener Bahnhofstraße zum Preis von 5 € je Exemplar käuflich erworben werden.

Die Inhaberin Andrea Horst hat sich bereit erklärt, dieses Werk ohne jeglichen Eigengewinn zum Verkauf anzubieten, denn der Autor Sebastian Michels hat die Idee, den aus dem Verkauf erzielten Gewinn zu spenden – etwa der Ulmener Jugendfeuerwehr, um damit zu helfen, junge Menschen für diesen unverzichtbaren und freiwilligen Dienst zu motivieren und auszubilden. „Denn Hilfe wird immer gebraucht und es muss Menschen geben, die diese auch leisten“, so sieht es Sebastian Michels, ein freiwilliger Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Ω

Autor: Wilfried Puth

Konzert im Kloster Springiersbach

Bengel. Am Sonntag, dem 21.4.24, um 16:00 Uhr, findet ein Konzert unter dem Motto „Alte Musik“ mit dem renommierten Duo Kirchhof im Kloster Springiersbach statt, in der Besetzung mit Martina Kirchhof – Viola da Gamba und Lutz Kirchhof – Laute.

Das Anliegen des DUOs KIRCHHOF ist es, die Tiefe und Lebendigkeit Alter Musik, deren Quellen heute ausschließlich in Sammlungen und Bibliotheken zu finden sind, für ein breiteres Publikum

wieder entstehen zu lassen. Sie möchten tänzerische Lebensfreude und kontemplative Ruhe einer Kunst vermitteln, in deren Sphäre unsere Vorfahren die Grundlagen moderner Zivilisation erahnten und gestalteten.

Bereits mit vier Jahren begann Martina Kirchhof ihre musikalische Ausbildung bei Martin Schirrmeyer und studierte später bei bedeutenden Musikdozenten wie Rainer Zipperling oder Michael Schneider. Besonders inspirierend war für sie

ein Studium bei Wieland Kuijken am Königlichen Konservatorium in Den Haag. Durch eine intensive internationale Konzerttätigkeit sowie zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD Produktionen wurde sie als eine der hervorragendsten Gambenvirtuosinnen unserer Zeit bekannt.

Lutz Kirchhof ist einer der international renommiertesten Lautenisten. Seine Virtuosität und Ausdruckskraft wurden durch langjährige Verpflichtungen bei den größten

Schallplattenfirmen der Welt gewürdigt. Konzertreisen führten ihn in alle Kontinente. Als besonderer Verdienst wird ihm die Erforschung und Wiederentdeckung alter Lautenspielerinstrumente angerechnet, die ihm seine brillanten, differenzierten und farbenreichen Interpretationen ermöglichen.

Eintritt € 18,00 – Mitglieder € 16,00 – Kinder frei – Tel. 06532-2731 oder musikkreis@t-online.de. Ω



Ferienfahrt nach Plauen

Wittlich. Dieses Jahr fährt der Eifelverein OG Wittlich vom 13.09.2024 bis 20.09.2024 ins Vogtland nach Plauen. Es wurde ein tolles Programm für die Genuss- und Aktivwanderer ausgearbeitet. Es sind noch einige Plätze frei. Wer Lust

hat auf eine interessante Woche mit schönen Ausflügen, tollen Wanderungen und gesellige Abende, kann sich gerne melden. Infos und Anmeldung bei Jörg Schultze, Tel: 06571/4842 oder Uli Marmann, Tel: 06571/265914. Ω

Einladung zur Ausstellungseröffnung „Sammelsurium“ Neue Munzlinger-Ausstellung in der CASA Tony M.

Wittlich. Zur Vernissage der Ausstellung „Sammelsurium“ am Sonntag, 05. Mai 2024, 11 Uhr lädt die Stiftung Stadt Wittlich alle Interessierten herzlich in die Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44 in Wittlich ein.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Stadt Wittlich, wird Frau Diana Lamprecht M.A., Experte für Kunst und Antiquitäten, Trier die Laudatio zu Ehren des 90. Geburtstages des Künstlers Tony Munzlinger halten. Für die musikalische Umrahmung sorgt Christoph Adams am Klavier. Im Anschluss geht es gemeinsam zum Rundgang in die CASA Tony M.

Der Künstler, Karikaturist und Trickfilmer Tony Munzlinger wurde 1934 in Wittlich geboren, siedelte aber bereits in den 1960ern dauerhaft nach Italien um. Dort lebte

er zunächst nahe der toskanischen Küste am tyrrhenischen Meer. Seit den 1990ern hat er sein Domizil weiter nördlich im parmesinischen Apennin.

Passend zum 90. Geburtstag hat Tony Munzlinger selbst die Ausstellung „Sammelsurium“ in Zusammenarbeit mit dem Designer Chris Marmann, der Geschäftsführerin der Stiftung Stadt Wittlich Frau Christiane Schmitz-Hayer und der Leiterin des Kulturamtes Frau Nina Dusartz de Vignuelle kuratiert.

Unterschiedlichste Arbeiten aus Tony Munzlingers Schaffen, die bisher noch nie präsentiert werden konnten und viele neue Eindrücke erwarten die Besucher der neuen Ausstellung „Sammelsurium“. Die Ausstellung läuft bis Ende Dezember 2024. Öffnungszeiten: Di.-Sa.: 11:00 bis 17:00 Uhr; So. und Feiertage: 14:00 bis 17:00 Uhr. Ω

Frühlingsmusik in der ev. Peterskirche Traben mit Klarinetten & Konzertakkordeon

Traben-Trarbach. Zum fünften Mal ist das Duo „Sing Your Soul“ mit Ulrich Lehna an verschiedenen Klarinetten und Meike Salzmann am Konzertakkordeon musikalisch in der Peterskirche in Traben-Trarbach zu Gast. Zu diesem kleinen Jubiläum erklingt am Donnerstag, 18. April, um 19:00 Uhr, das neue Programm „Dreams, Love, Tango“. Eine Kollekte für die Musik und zur Deckung der Unkosten wird erwartet. Mehr Informationen unter sing-your-soul.jimdofree.com

Beseelte Musik in besonderen Zeiten mit Melodien zum Träumen, musikalischen Liebeserklärungen, temperamentvoller Klezmermusik

und gefühlvollem Tango. Es erklingen die klassischen Werke „Romeo und Julia“, „Gebet an den Mond“, und italienische Folklore von Edvardo di Capua, die ans Meer entführen und Sonnenuntergänge und Meerjungfrauen heraufbeschwören. Eine Hymne an die Liebe der Chanson-Ikone Edith Piaf mit der tiefen Bassklarinetten, umrahmt vom symphonischen Klang des Konzertakkordeons lädt zu einer Reise nach Paris ein. Und Milongaklänge aus Argentinien lassen die Herzen in Buenos Aires Tangos tanzen. Meike Salzmann moderiert in gewohnt spannender und berührender Weise und lässt das Publikum charmant neue Erkennt-

nisse über Musik und Instrumente gewinnen.

In 2023 sind hat das Duo mehrere Konzertreisen durch ganz Deutschland absolviert, die von Flensburg bis an den Bodensee, von der Mosel zur Rhön, in den Schwarzwald und in den Harz bis ins Allgäu an den Fuß der Alpen führten und auch 2024 sind wieder mehrere Konzertreisen geplant, Höhepunkte waren 2023 Konzerte in ehemaligen Synagogen und in der Schweiz, sowie ein Auftritt als Solisten mit dem Deutschen Klarinettenchor in Flensburg. Termine, Spielorte, Infos unter sing-your-soul.jimdofree.com. Ω



Erfolgreiche Ausstellung in Brauneberg – Radierungsausstellung der Gruppe DruckWelten

Brauneberg. Über hundert Besucher zog es an drei Wochenenden in die Moselgemeinde Brauneberg in die Kunstwerkstatt Hüls in Filzen. Die Radierungsausstellung erlebte am Osterwochenende nochmals einen wahren Ansturm von Gästen. Knapp über dreißig Personen besuchten die Ausstellung, in der Besucher unter Anleitung selbst Kunstdrucke mit Freude erstellten. Die Ergebnisse waren verblüffend professionell. Die Künstlergruppe DruckWelten (Brühl-Bonn-Mosel)

bedankt sich bei allen Besuchern für das rege Interesse an den Werken und an der Drucktechnik, sowie bei allen Unterstützer*innen und der Gemeinde Brauneberg für die Unterstützung. Und nebenbei: es wechselten sechs Ausstellungsstücke ihren Besitzer. Anmerkung: in zwei Jahren gibt es zum Tag der Druckkunst in der Werkstatt Hüls ein Wiedersehen. Infos: instagram: es.ich.kunst, surtuitive.drawing und www.porta-nigra.de Ω



Pastadruck mit einer Nudelmaschine einer Besucherin
Bildrechte: Dr. Berthold Mertz

Lüxemer Kinder leben Tradition!

Lüxem. Seit Jahrzehnten ist es Tradition, an Karfreitag und Oster-samstag rappeln zu gehen. Knapp 30 Kinder waren in diesem Jahr bei den Klapper-Kindern mit dabei, die von den Anführern in 2 Gruppen aufgeteilt werden und dann zu fixen Uhrzeiten durchs Dorf ziehen. Im Klapperbuch, welches jährlich an die Rappel-Anführer (das sind die Jugendlichen des jeweiligen 7. Schuljahrs) weitergereicht wird ist notiert, wer zu welchen Uhrzeiten mitgeht und somit reichlich Eier „errappelt“. In der letzten Rappelrunde am Samstagmittag freuen sich die Kinder immer besonders und rufen laut „Bimm, bamm, beier

– heut giddet Rappeleier!“ Bei der Ausgabe wird dann eine Rappelkönigin und ein Rappelkönig gekürt, die mit reichlich Ostereiern und meist auch Süßigkeiten beschenkt werden.

Und auch beim diesjährigen Dreck-Weg-Tag des Stadtteils Lüxem waren die Kinder und auch einige Erwachsene aktiv dabei. Man wundert sich, wie viele leere Flaschen am Wegrand einfach „entsorgt“ werden. Daher umso vorbildlicher, dass Kinder dabei geholfen haben, ihren Heimatort und die umliegenden Wege wieder schön sauber zu machen. Ω



Klausen/Trier/Luxemburg. Am Freitag, den 05.04. war Sterneköchin Léa Linster im Rahmen von „Kultur in der Wallfahrtskirche“ bei Pater Albert Seul OP anlässlich eines Benefiz-Abends zugunsten des nestwärme e.V. in der Wallfahrtskirche Klausen zu Gast. Die beiden Protagonisten, bei denen die Chemie offensichtlich stimmte, fanden die erste Gemeinsamkeit darin, an Orten tätig sein zu dürfen, wo Menschen sich begegnen – ob es nun Gast- oder Gotteshäuser sind.

Unter all den lockeren Gags, die die beiden servierten, war auch die eine oder andere Lebensweisheit versteckt. Freimütig erzählte die Sterneköchin von ihren Anfängen im luxemburgischen Frisange, als sie all ihren Mut beisammenhielt, um sich in der von ihr geplanten Zeit von fünf Jahren einen Stern im berühmten Guide Michelin zu erkochen. Und der Erfolg gab ihr recht.

Entgegen aller Diät-Trends rief sie darüber hinaus zu mehr Lebensfreude auf, denn „das schlechte Gewissen macht einen dicker als jede Kalorie, die man zu sich nimmt.“ Wichtig sei allerdings eine hervorragende Qualität der Lebensmittel. Erleichterte Entspannung war im Saal zu spüren als Léa Linster weder Pommes Frites noch Mayonnaise verurteilte – und gleich ein paar gute Rezepte hinterher-schickte.

Und selbst vor dem Hintergrund der fast durchweg schlechten Nachrichten weltweit hatte Léa Linster eine zuversichtliche Idee parat. „Leute, kocht mehr. Denn Kochen ist die friedliebendste Beschäftigung überhaupt. Kein Koch ist je vor dem Essen erschlagen worden!“

Garniert wurde der Abend mit einigen beschwingten Musikstücken des Duos „Eli und friends“, bei dem es die Menschen am Ende nicht mehr auf den Sitzen hielt. Die Begeisterung dafür wurde nur noch übertroffen von der großen Freude von Petra Moske und Dirk Hense vom Verein Nestwärme e.V., die einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro für das neue Kinderhospiz auf dem Petrisberg in Empfang nehmen durften.

Tobias Marenberg, der ehrenamtliche Veranstaltungskordinator von „Kultur in der Wallfahrtskirche“, machte deutlich, wie glücklich er sich schätze, einen Beitrag mit dieser Veranstaltung zu dem Leuchtturm-Projekt, das 2025 auf dem Petrisberg seine Pforten öffnen soll, leisten zu können. Und da schloss sich auch der Kreis zum Anfang wieder, denn auch das Nestwärme-Hospiz soll im weiteren Sinne ein Gasthaus werden – ein Rast- und Ruheplatz für besonders belastete Familien, wo Menschen sich begegnen.

Foto: Franz Peter Wasser

Lebensfreude, Zuversicht und die hohe Kunst des Kochens – Benefizveranstaltung mit Léa Linster zugunsten des nestwärme e.V. bringt 10.000 Euro



Die Ärmel hochkrempeln und in 72 Stunden die Welt besser machen

Acht Gruppen aus der Region
sind Teil der größten Sozialaktion Deutschlands

Bernkastel-Wittlich/Cochem-Zell. Gut zweihundert junge Menschen aus den Landkreisen Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell krempeln derzeit ihre Ärmel hoch. Sie sind Teil der bundesweiten 72-Stunden-Aktion vom 18. bis zum 21. April 2024.

„Wir freuen uns, dass sich acht Gruppen in unserer Region angemeldet haben, um in 72 Stunden die Welt direkt vor ihrer Haustür ein kleines bisschen besser zu machen“, sagt Armin Surkus-Anzenhofer vom regionalen Begleitkreis.

„Die Vorbereitungen für die Aktion laufen auf Hochtouren. Mit unserem Begleitkreis Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell sind wir mit 17 Ehrenamtlichen dabei, die Gruppen vor Ort zu besuchen und spannende Aufgaben zu entwickeln“, freut sich Birgit Laux.

Angemeldet haben sich die Gruppen: Pfadfinder DPSG Wittlich, KJG LoKoMo (Katholische junge

Gemeinde Longkamp, Kommen, Monzelfeld), KJG Altrich, KJG und Messdiener Wittlich, Messdiener ReLiMo (Pfarrei St. Matthias, Rechts und Links der Mosel), Jugendraum Wengerohr, YouCom Cochem (Jugendgemeinde der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem) und Messdienerleitungsgruppe Blankenrath.

Bei der 72-Stunden-Aktion mit dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen die Gruppen in der Zeit von Donnerstag bis Sonntag ein soziales Projekt um. Sie setzen sich dabei freiwillig für andere ein und geben so ihrem Glauben, ihren Überzeugungen und ihren Werten Hand und Fuß.

Die Verantwortlichen bitten um tatkräftige Unterstützung. „Es entstehen Projekte, die für das Leben und Zusammenleben der Menschen vor Ort einen Mehrwert haben. Darum bitten wir um spontane Unterstützung, wenn Hilfe und Material gebraucht werden“,

so Surkus-Anzenhofer. „Die meisten Gruppen wollen sich überraschen lassen und erfahren ihre konkrete Aufgabe erst beim offiziellen Startschuss am Donnerstag um 17.07 Uhr. Dann beginnt die heiße Phase und der Run auf Material, konkrete Unterstützung und die Suche nach Sponsoren“, betont Birgit Laux.

Die 72-Stunden-Aktion ist bereits die dritte Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände. Vom 18. bis zum 21. April 2024 werden dabei tausende Jugendgruppen mit ca. 100.000 Beteiligten soziale, ökologische, politische oder interreligiöse Akzente setzen.

Rückfragen zur Aktion und zur Möglichkeit, Spenden zur Verfügung zu stellen, bei Pastoralreferent Armin Surkus-Anzenhofer, armin.surkus-anzenhofer@bistum-trier.de, 06571-14694-15. Ω



Freimaurer Loge Traben-Trarbach unterstützt großzügig die Kinderstation des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich

Traben-Trarbach. Die im Jahr 2019 gegründete Freimaurer Loge „Zum Königlichen Berg e.V.“ in Traben-Trarbach hat erneut ihre Verbundenheit mit der Region unter Beweis gestellt, indem sie eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 EURO an die Kinderstation des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich überreichte.

Die Entscheidung, die Kinderstation finanziell zu unterstützen,

verdeutlicht das Engagement der Freimaurer von Traben-Trarbach für das Wohl junger Menschen in der Region. Die Spende wurde von Herrn Dr. Mahler, dem Chefarzt der Kinderstation, und seinem Team sowie Stationsleitung Gaby van Kampen und Birgit Simon (Vorsitzende der Mitarbeitervertretung) dankend entgegengenommen. Alle freuen sich über die finanzielle Unterstützung und die

damit verbundene Wertschätzung ihrer Arbeit.

Während eines Austauschs mit den Vertretern der Freimaurer Loge, darunter Dafydd Bullock (Vorsitzender der Loge „Meister vom Stuhl“), Sekretär Uwe Hauth sowie dem Schatzmeister Christian Bamler und dem Bruder Josef Thomé, wurden die Ziele und Aktivitäten der Freimaurer näher erläutert.

Dafydd Bullock betonte, dass Selbsterkenntnis und gegenseitiges Helfen der Grundgedanke der Freimaurer sei. „Wir verstehen uns als einen Bund für das Leben und der Freundschaft. Unser Engagement ist geprägt von Weltoffenheit und Toleranz, ohne uns einer spezifischen Religion oder politischen Gesinnung zu verschreiben. In unseren Treffen fördern wir den freien Austausch

von Ideen über gesellschaftliche Themen und Umweltfragen“, erklärte er. „Alles über die Loge ist öffentlich und für jeden zugänglich auf der Website www.loge-traben-trarbach.de nachzulesen.“

Die Freimaurer Loge Traben-Trarbach besteht derzeit aus 15 Mitgliedern. Gästebände bieten Interessierten zudem die Möglichkeit, Freimaurer auf ungezwun-

gene Weise kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Die großzügige Spende der Freimaurer Traben-Trarbach wird dazu beitragen, die Behandlungsmöglichkeiten und den Komfort der Kinderstation des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich zu verbessern. Ω



Caritasverband dankt ehrenamtlichen Helfer/-innen für langjährige Mitarbeit bei der Wittlicher Tafel

Wittlich. Seit 2007 gibt es die Wittlicher Tafel, deren Grundpfeiler über 70 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind, die Woche für Woche dafür sorgen, Lebensmittel einzusammeln, zu sichten, zu sortieren und lagern, um sie am Ausgabetag gegen einen geringen Betrag an Bedürftige aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich abzugeben und zu helfen.

Mit ihrer Arbeit hilft die Wittlicher Tafel Menschen in akuten Notlagen und ist aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Das jährliche Helferfest im Winzerhof-Café in Platten mit einem gemeinsamen Frühstück bei gemütlichem Miteinander ist schon zu einer schönen Tradition geworden. So

wurden bei diesem Anlass Helferinnen und Helfer, für ihr langjähriges Engagement geehrt. Sie erhielten von Ilona Justen und Andrea Kien, die die Arbeit der Tafel koordinieren, eine Dankes-Urkunde und ein kleines Präsent.

Weitere Infos zur Tafel: www.caritas-mosel-eifel-hunsrueck.de/wittlicher-tafel



Geehrte Ehrenamtliche der Wittlicher Tafel Foto: Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.

Verbandsgemeinde Traben-Trarbach erhält rund 503.000 Euro KIPKI-Förderung

Traben-Trarbach. Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt hat dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, Marcus Heintel, einen Förderbescheid in Höhe von rund 503.000 Euro überreicht. Die VG Traben-Trarbach erhält die Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KIPKI – Kommunales Investitionsprogramm für Klimaschutz und Innovation.

„Die Förderung der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach durch das KIPKI-Programm ist ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der Region“, sagte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt bei der Bescheidübergabe. „Durch gezielte Investitionen in innovative und zukunftsweisende Projekte eröffnen wir auf kommunaler Ebene neue Perspektiven, stärken unseren Wirtschaftsstandort und den Klimaschutz“. Es geht um den Umbau der Städte und Gemeinden, der Lebens- und Arbeitswelt: „Wirksamer Klimaschutz kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten - Wirtschaft, Kommunen und die gesamte Bevölkerung - an einem Strang ziehen“, so Schmitt. Die direkte Förderung werde durch einen Wettbewerb ergänzt. „Wir haben den Wettbewerb bewusst auf die Gruppe der Unternehmen ausgeweitet, um auch die regionale Wirtschaft und die gesamte Wertschöpfungskette

einzu beziehen“, so die Wirtschaftsministerin.

„Wir sind für die Förderung durch das KIPKI sehr dankbar, da wir dadurch wichtige und notwendige Maßnahmen wie zum Beispiel die Lüftungsanlage der Grundschulturnhalle Kinderbeuern, die Beleuchtung einiger Grundschulen und der Rathäuser der Verwaltung sowie einer Abdeckung für das Außenbecken der Moseltherme umsetzen können. Dies erleichtert uns eine schnellere Umsetzung und ermöglicht damit einen dauerhaften Beitrag zum nachhaltigen Klimaschutz in der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach!“, äußerte sich VG Bürgermeister Marcus Heintel.

Die Verbandsgemeinde Traben-Trarbach wird die Zuwendung für fünf Teilprojekte nutzen:

- Umstellung Leuchtmittel auf LED in Verwaltungsgebäuden
- Lüftungsanlage Turnhalle Grundschule Kinderbeuern
- Stromspeicher Grundschule Traben-Trarbach
- Umstellung der Beleuchtung auf LED in den Grundschulen der Verbandsgemeinde

- Abdeckung der Außenbecken Moseltherme

Hintergrund:

Die Landesregierung unterstützt die Kommunen bei Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels mit dem Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) mit einem Gesamtvolumen von 250 Millionen Euro. Ohne finanziellen Eigenanteil können die Kommunen aus einem Maßnahmenkatalog auswählen, was sie vor Ort umsetzen möchten. Dafür erhalten die Kommunen eine Pauschale von rund 44 Euro pro Einwohner. Die direkte Förderung der Kommunen wird ergänzt durch ein wettbewerbliches Verfahren zur Förderung besonders innovativer Leuchtturmprojekte, an dem sich auch Unternehmen beteiligen können. Ω

Bis zum 15. Mai 2024 Anträge für Agrarförderung stellen

Wittlich. Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich weist darauf hin, dass eine fristgerechte Beantragung der Agrarfördermaßnahmen 2024 (Direktzahlungen, Tierprämien, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sowie der Ausgleichszulage) bis spätestens 15. Mai 2024 erfolgen muss. Alle Antragsteller hatten im Vorjahr ein Schreiben mit Betriebsnummer und Passwort zur Elektronischen Antragstellung erhalten. Dieses Anschreiben ist weiterhin gültig. Für den Login ist auch in diesem Jahr ein Mobiltelefon für die SMS-PIN erforderlich. Wer kein Passwort-Anschreiben erhalten hat (z. B. erstmalige Antragsteller), soll sich umgehend mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich Veterinärmedizin, Landwirtschaft und Weinbau, Frau Maks, 06571 14-2365, Landwirtschaft@Bernkastel-Wittlich.de, in Verbindung setzen. Gewinner, die Umstrukturierungsbeihilfe im Weinbau bis einschließlich 2023 erhalten haben, sind verpflichtet, ab dem Jahr nach

der Auszahlung der Beihilfe drei Jahre lang einen Antrag Agrarförderung einschließlich Flächennachweis zu stellen.

Technische Fragen, die die Bedienung und Programmsoftware betreffen, beantwortet der Support des DLR Bad Kreuznach. Anfragen können über ein Kontaktformular auf der Internetseite www.eantrag.rlp.de gestellt werden. Demovideos, Fragen und Antworten sowie Anleitungen zum eAntrag sind dort ebenfalls eingestellt. Bauern- und Winzerverbände, Maschinen- und Betriebshilfsringe und sonstige private Dienstleister bieten ebenfalls Hilfe zur elektronischen Antragstellung an. Fachliche und betriebsindividuelle Fragen beantworten die Mitarbeiter des DLR Eifel in Bitburg unter 06561 9480-0. Für förderrechtliche Fragen zur Antragstellung stehen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter 06571 14-2417, -2418, -2168, -2365, -2415, -2393 oder [Landwirtschaft@Bernkastel-](mailto:Landwirtschaft@Bernkastel-Wittlich.de)

Wittlich.de zur Verfügung. Aktuelle Infos zur Agrarförderung finden Interessierte unter <https://add.rlp.de/themen/foerderprogramm/foerderungen-in-der-landwirtschaft>.

Wichtige Termine und Fristen zum Antrag Agrarförderung:

Zeitraum Antragsphase und Nachmeldung Tiere: bis 15.05.
www.verspaetete-einreichung-des-antrags-und-verfristung: vom 16.05. – 31.05. eine Kürzung von 1% je Kalendertag; nach dem 31.05. wird der Antrag abgelehnt
Nachmeldung Flächen/Einreichung antragsrelevante Dokumente (ohne Kürzung): bis 31.05.

Änderungszeitraum

Juni – 30.09.:
Bearbeitung von Überlappungen (ehemals Precheck)
Bearbeitung von Monitoring-Ergebnissen
Bearbeitung von Antragsdaten (z.B. Meldung Ersatztiere für gekoppelte Tierprämien) Ω



Ihre Anzeige ...

In der Eifel-Mosel-Zeitung



anzeigen@eifelmoselzeitung.de

Kinder der Eifel



19,90 €

Über 600 Seiten Fakten zum Nürburgring-Skandal



24,90 €

„Keiner weiß so recht, mit welcher Gesamtsumme das Projekt „Nürburgring 2009“ jemals abgeschlossen wird. Die einen sprechen heute von 330, andere von 350 Millionen Euro. Das scheint aber nicht das tatsächliche „Ende der Fahnenstange“ zu sein. Rechnet man die Ausgaben für Änderungen an der Bundesstraße, Neubauten für Feuerwehr u.a. hinzu, werden sicherlich auch leicht 400 Millionen erreicht werden.“

Autor: Wilhelm Hahne

Überall im Buchhandel oder direkt unter

buecher@eifelmoselzeitung.de

Die Gärten der verlorenen Erinnerung EIFEL unvergessen



19,90 €

Das erfolgreiche Buch von HERMANN SIMON

Das ideale Geschenk für Eifler und Eifelreunde!

In den 1950er und 1960er wandelte sich das Leben wie nie zuvor und nie mehr danach. Simon erlebte, wie aus einer mittelalterlichen Welt, geprägt durch Handarbeit, Bauerntum und Kirche, das moderne Zeitalter entstand. Er erzählt von der Dorfgemeinschaft, den Rollen von Mann und Frau, von Schulen, Festen und Märkten. Tragödien, der Krieg und seine Folgen, alle Facetten des Lebens jener Zeit werden berührt. Ähnlich wie in seinem Heimatdorf Hasborn hat sich der beschriebene Wandel in der gesamten Eifel und in anderen ländlichen Regionen Deutschlands vollzogen.

Torwart mit Oberliga-Erfahrung komplettiert HSG-Kader

28 Jahre alt, 1,93 Meter groß: Björn Boinski verstärkt den Rheinlandliga-Aufsteiger

Wittlich. Der Kader ist komplett, die Rheinlandliga kann kommen: Nur wenige Wochen nach der Meisterschaft in der Verbandsliga hat Aufsteiger HSG Wittlich den nächsten und auch letzten Neuzugang präsentiert. Vom Rheinlandligisten TV Bitburg kommt Torwart Björn Boinski zur HSG. Der 28-jährige Rheinländer spielte zuvor unter anderem in der Oberliga für den HV Vallendar sowie die Rheinlandligisten Urmitz und Bendorf, ausgebildet wurde er in der Jugend der HSG Müllheim-Kärlich/Bassenheim.

Vor etwas mehr als zwei Jahren führte Björn Boinski sein Job im IT-Haus in Föhren in die Region. Er schloss sich der HSG Mertesdorf/Ruwertal an. Als die Ruwertaler die Mannschaft Ende 2023 aus der Verbandsliga zurückzogen, wechselte er zum TV Bitburg. Aber schon frühzeitig war durch den Kontakt von HSG-Vorstandsmitglied Michael Bollig und Spielertrainer Nico Weber klar, dass der Zwei-Meter-Mann die Wittlicher verstärken würde. „Wir hatten schon vor zwei Jahren gesprochen, damals hat es noch nicht geklappt. Umso besser, dass wir uns nun sehr schnell einig geworden sind“, sagt Bollig.

Björn Boinski sagte der HSG schon für die kommende Saison zu, bevor der Aufstieg durch den Sieg im entscheidenden Spiel in Igel feststand. „In der Rheinlandliga zu spielen, ist natürlich eine besondere Motivation. Auch wenn wir Aufsteiger sind, denke ich, dass wir uns mit dieser Mannschaft im Mittelfeld etablieren werden“, sagt Boinski, der aus Braubach bei Lahnstein stammt und „so ziemlich alle“ neuen Mitspieler gut kennt. Nach Kai Lißmann, der vom Oberligisten Vallendar zu seinem Heimatverein zurückkehrt, ist Boinski der zweite

Neuzugang mit der Erfahrung aus der vierten Liga. „Unsere junge Mannschaft braucht solche erfahrenen Spieler. Björn wird definitiv eine echte Verstärkung sein“, sagt Axel Weinand, der Vorsitzende der HSG Wittlich.

„Ich habe Björn in seiner Zeit in

Mertesdorf kennengelernt, und er hat mir dort mit seiner Spielweise schon sehr gut gefallen“, sagt Spielertrainer Nico Weber: „Mit seiner Größe von 1,93 Metern, seiner Spannweite, aber auch seiner Beweglichkeit und Geschwindigkeit ist Björn ein sehr starker Torwart, der zudem sehr schnell

in der Spieleröffnung ist. Und das ist ideal für unser Tempospiel.“ Auch dass Boinski bereits vor dem Aufstieg zugesagt habe, imponiert Weber: „Ihn hat unser Konzept überzeugt, dass wir langfristig mit dieser Mannschaft planen, uns aber zugleich schnell in der neuen Liga etablieren und den Männer-

handball in Wittlich weiter nach oben bringen wollen. Und ganz nebenbei passt Björn auch von seiner Art sehr gut in die Mannschaft.“

Mit den Verpflichtungen von Kai Lißmann und Björn Boinski, der künftig das Torwart-Trio mit Alex Schenk und Jens Flamann bilden

wird, ist der Kader für die neue Saison komplett. Perspektivisch sollen noch zwei, drei Jugendspieler integriert werden. Einziger Abgang beim Aufsteiger ist Finn Schilz, der eine Pause vom Handball einlegt. Bereits Mitte Mai startet die Vorbereitung auf die im September beginnende Rheinlandliga-Saison. Ω



HSG-Vorstand Michael Bollig, Neuzugang Björn Boinski, Spielertrainer Nico Weber, HSG-Vorsitzender Axel Weinand. Foto: Björn Pazen/HSG

www.eifelmoselzeitung.de

Eifel-Mosel-Zeitung

Tagesaktuell im Internet



Wittlicher Klima-Info Torf in Blumenerde zerstört Moore

Wittlich. Die Tage werden spürbar länger, die Sonnenstrahlen haben bereits viel Kraft – das merken auch die Pflanzen, die nun mit aller Kraft aus ihrem Winterschlaf erwachen und austreiben. Auch im Garten, wortwörtlich vor der eigenen Haustür, kann jetzt jeder beim Klimaschutz mit anpacken. Torf ist ein beliebter Zusatzstoff in Blumenerde und dient vor allem der Fähigkeit des Bodens, Wasser speichern zu können. Aber was ist Torf eigentlich, wo kommt er her und brauchen wir ihn wirklich in Blumenerde?

Was hat Torf mit dem Klimawandel zu tun?

Torf entsteht in Mooren und besteht aus abgestorbenen Pflanzenresten, die auf Grund von Sauerstoffmangel nicht zersetzt werden können. Moore wachsen nur etwa 1 Millimeter pro Jahr und damit Wächst auch die Torfschicht nur sehr langsam. Heute bedecken Moore etwa 3 % der weltweiten Landfläche, speichern dabei aber etwa 30 % des erdgebundenen Kohlenstoffs. Moore sind also ein hervorragender CO₂-Speicher und speichern etwa doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen!

Um den Torf zu gewinnen, werden Moore entwässert und trockengelegt, anschließend der Torf abgebaut. Die Moore werden dadurch zerstört. Mit der Entwässerung des Moors und dem Abgraben des Torfs wird das gespeicherte CO₂ freigesetzt, da nun Sauerstoff an das bisher von Sauerstoff abgeschirmte Pflanzenmaterial kommt und sich dieses zersetzen kann. Bei der Verrottung entstehen dann CO₂ und andere treibhausgas. Die Zerstörung der Moore trägt so erheblich zum Klimawandel bei. Außerdem gehen wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen durch die Zerstörung von Moorlandschaften verloren. In Deutschland war der Torfabbau früher weit verbreitet – heutzutage wird fast ausschließlich in Niedersachsen Torf abgebaut. Da der Bedarf aber so groß ist, wird zusätzlich Torf aus dem Baltikum importiert. Jährlich werden mehr als 3.000.000 Kubikmeter Torf alleine in deutschen Freizeitgärten verarbeitet.

Was kann ich tun?

Ihre Pflanzen benötigen den Torf in der Blumenerde nicht unbedingt. Auch torffreie Blumenerde funktioniert bestens. Außerdem

bringt Torf auch Probleme mit sich. Beispielsweise ist die hervorragende Wasserspeichereigenschaft des Torfes auch gleichzeitig ein Problem, da das Wasser nur sehr langsam und nur in Teilen wieder abgegeben wird. Dies trocknet auf Dauer den Boden aus. Torffreie Erde verbessert dauerhaft die Humus- und Nährstoffversorgung und fördert die Bodenstruktur. Außerdem unterstützt sie wichtige Bodenlebewesen, damit der Boden langfristig gesund bleibt. Torffreie Erden finden Sie in der Regel jedem

Bau- oder Gartenmarkt und

Sie können also durch den Kauf von torffreier Blumenerde zum Schutz von Mooren beitragen und damit direkt einen Betrag zum Klimaschutz leisten.

Haben Sie Fragen, Ideen oder Anregungen? Nehmen Sie gerne Kontakt auf: Klimaschutzmanager Johannes Praeder, Stadtverwaltung Wittlich, Telefon 06571-171252, E-Mail: Johannes.Praeder@stadt.wittlich.de. Ω

Einladung nach dem Kommunalwahlgesetz

Lüxem. Die Wählergruppe Lüxemerinnen und Lüxemer für Lüxem lädt alle für die Kommunalwahl wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Lüxem zur Aufstellungsverammlung für die Ortsbeiratsliste am Mittwoch, 17.04.2024, um 19:00 Uhr, in den Jugend- und Dorfgemeinschaftsraum, Vitelliusstraße 12 A, Witt-

lich-Lüxem ein. Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen bei der Aufstellungsverammlung mitzuwirken und sich zur Wahl für den Ortsbeirat Lüxem bei der Kommunalwahl am Sonntag 09.06.2024 zur Wahl zu stellen. Ω

Förderung von Nisthilfen erfolgreich abgeschlossen

Wittlich. Das Fehlen von Nistmöglichkeiten stellt vielerorts ein Problem für unsere einheimische Vogelwelt dar. Durch Flächenversiegelung, Fassadensanierungen oder die Rodung von Bäumen verlieren viele Brutvogelarten und Fledermäuse ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten. Aus diesem Grund hat der Landkreis Bernkastel-Wittlich in den vergangenen Wochen über die „Aktion Grün“ (Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz) die Anschaffung von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse gefördert. Passend zum Start der Brutsaison konnten so nun 450 Nisthil-

fen ausgehändigt und aufgehängt werden. Durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die ihr Interesse an den Nisthilfen bekundeten, wird nun ein ehrenamtlicher Beitrag für den einheimischen Artenschutz geleistet. Die Rückmeldung, dass aufgehängte Nistkästen bereits nach zwei Tagen angenommen wurden, zeigt, dass der Bedarf nach Nistmöglichkeiten in der heimischen Vogelwelt gegeben ist. Die Kreisverwaltung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Namen des Vogelschutzes engagieren und wünschen viel Freude mit den Nistkästen. Ω

AKTUELLE
POLIZEIMELDUNGEN



Unfallflucht in der Himmeroder Straße in Wittlich

Wittlich. Am Freitag, 05.04.2024, kam es in der Zeit von 09:30 Uhr bis 10:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall in der Himmeroder Straße 36 in Wittlich mit anschließender Flucht. Hierbei wurde ein geparkter, grauer Audi am Heck beschädigt. Zeugenhinweise werden an die Polizeiinspektion Wittlich unter Tel.: 06571/926-0 erbeten. Ω

Osterkonzert

Arzfeld/Üttfeld. Im vollbesetzten Gemeindehaus präsentierte das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Arzfeld und Üttfeld unter der Leitung von Helena Kribs und anschließend der Musikverein Arzfeld unter der Leitung von Ste-

fan Müller, sein diesjähriges Osterkonzert. Nach der Begrüßung der zweiten Vorsitzenden Lena Peifer führte Christiane Jakoby wiederum mit viel Witz und Charme durch ein abwechslungsreiches, sowie anspruchsvolles Programm.

Den Höhepunkt des Konzertabends präsentierte Jan Metz, vollkommen auswendig, an der Posaune in dem Stück „Bayerische Polka“.

Frank Schamburger ehrte als Vorstandsmitglied des Kreismusik-

verbandes folgende Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein:

5 Jahre aktive Mitgliedschaft: Siljan Zimmer, 10 Jahre aktive Mitgliedschaft: Helena Kribs und Julian Hoffmann, 30 Jahre aktive

Mitgliedschaft: Stefan Müller

Eine besondere Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten:

Andrea Klar, Ruth Becker, Michael Becker, Stefan Kribs und Jürgen

Linster. In den Verein neu aufgenommen wurden: Serge Melchior und Mathilde Weigel. Alle Musiker und Musikerinnen möchten sich auf diesem Wege nochmal bei dem fantastischen Publikum für die tolle Stimmung bedanken. Ω



Auf dem Foto sind alle Geehrten sowie die neu aufgenommenen Mitglieder abgebildet

Saxomania 4 plus 1 jazzt im Bitburger Jazzclub

Bitburg. Eigentlich sollte dieses Konzert im Januar stattfinden und die Jazz-Saison 2024 eröffnen, aber die Proteste der Landwirte mit ihren Traktoren haben das verhindert.

Die Jazz-Initiative Eifel zieht wieder alle Register und bietet in diesem Konzert mit diesem Saxophon-Quartett ein musikalisches Highlight. Ein wunderbares Konzert ist programmiert, die Welt der Jazzmusik erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer.

„Saxomania 4 plus 1“ besteht aus vier erstklassigen Saxophonisten und einem Percussionisten, die ihre Leidenschaft für Jazz mit meisterhaftem Können und originellen Improvisationstechniken verbinden.

Das Repertoire umfasst eine breite Palette von bekannten und weniger bekannten Titeln. Präsentiert werden sowohl einfühlsame Balladen als auch mitreißende Uptempo-Stücke, die die Vielseitigkeit des Jazzgenres in seiner ganzen Pracht zeigen.

Diese Veranstaltung ist ein Muss für alle Jazzliebhaber und diejenigen, die sich von der Magie des Saxophons verzaubern lassen möchten. Ein Konzert voller Emotionen, Dynamik und musikalischer Innovation ist angesagt.

Dieses Monday Night Jazzkonzert findet statt am Montag, 22. April, Beginn ist um 20 Uhr im Jazz-Ballroom im Bowling Center Bitburg, Charles-Lindbergh-Allee 5. Der Eintritt ist frei. Ω



ANZEIGEN
DIE AUFFALLEN

anzeigen@eifelmoselzeitung.de Eifel-Mosel-Zeitung



© Sara Cantini

Konzert mit dem Duo Tezza-Ghidoni

Bitburg. Hausmusik vom Feinsten mit dem italienischen Duo Tezza-Ghidoni Werke für Violine und Klavier von Robert Schumann auf dem Programm Kammermusikwerke aus Robert Schumanns reichhaltigem Repertoire spielt das italienische Duo Marco Tezza (Klavier)-Paolo Ghidoni (Violine) am Samstag, 20. April, 19:00 Uhr, im Festsaal des Haus Beda.

Märchenbilder, Charakterstücke im Volkston und Fantasiestücke entführen uns in die musikalische Welt Robert Schumanns um 1850 in Düsseldorf. Und nicht zuletzt laden sie uns ein wenig zum Träumen ein.

Marco Tezza, 1964 im italienischen Vicenza geboren, schloss sein Kla-

vierstudium mit Auszeichnung am Konservatorium seiner Heimatstadt ab. In der Folge gewann er zahlreiche Klavierwettbewerbe, arbeitete mit hochkarätigen Musikern wie u.a. Ashkenazy und Ughi zusammen und absolvierte zusätzlich ein Violin- und Dirigentenstudium. Als Pianist, Gastdirigent und Leiter von Meisterkursen ist er weltweit gefragt. Marco Tezza ist Professor für Klavier am Conservatorio Pedrollo und gründete 1994 das Stravinsky Chamber Orchestra, dessen Dirigent er noch heute ist. Der Musiker ist ein gefragter Juror bei Wettbewerben und Mitglied der Venetian Academy of Arts and Science.

Paolo Ghidoni, 1964 in Mantova geboren, beendete mit 17 Jahren

sein Violinstudium mit Auszeichnung. Er gewann zahlreiche erste Preise, darunter den Vittorio Gui-Preis in Florenz (1983) mit dem Trio Matisse, mit dem er seit über 25 Jahren weltweit konzertiert. Zu seinen Konzertpartnern zählen u.a. Giuliano Carmignola, Bruno Canoni und Danilo Rossi und er konzertiert und tourt weltweit. Sein großes Steckenpferd ist die Wiederentdeckung und Aufführung wenig bekannter und unveröffentlichter Werke italienischer Komponisten.

Kartenvorverkauf: Sekretariat Haus Beda, Bedaplatz 1, 54634 Bitburg, 06561 9645-11; per Mail: b.klinkhammer@haus-beda.de online unter www.ticket-regional.de an der Abendkasse eine halbe Stunde vor dem Konzert. Ω

Die Eifel satirisch betrachtet

Prüm. Bei der Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins Prümer Land war Schriftsteller Ralf Kramp mit seinem neuen Buch

„99 1/2 Orte in der Eifel“ zu Gast. Kramps satirischer Reiseführer über fiktive Orte in der Eifel, um die man einen weiten Bogen machen

solte, kam im vollbesetzten Casino der Kreissparkasse in Prüm gut an und sorgte für zahlreiche Lacher und Schenkelklopfer.

Bevor die Lesung von Ralf Kramp startete, präsentierte der Geschichtsverein sein neues Programm und blickte zurück. Per-

sonell kam es zu einem Wechsel. Werner Rosswinkel wurde zum neuen Schatzmeister des Vereins gewählt und ist damit Nachfolger

von Birgit Heinz, die dem Verein als Kooptierte des Vorstandes weiter zur Verfügung steht. Ω



Die Fotos zeigen Ralf Kramp (li.) und Volker Blindert (re.) sowie das weitere Foto Werner Rosswinkel (li.), Birgit Heinz (Mitte) und Volker Blindert (re.).



Osterwanderung der Geschichtsvereine

Prüm/St. Vith. Die gemeinsame Osterwanderung der Geschichtsvereine aus Prüm und St. Vith fand in Heppenbach (Belgien) statt und konnte unter Gästeführung von Gary Jost mit insgesamt 35 Teilnehmern aufwarten. Ein bunter Oster-Imbiss rundete das gelungene Wander-Erlebnis ab. Die Wanderung wird seit Jahren traditionell im deutsch-belgischen Grenzgebiet von den beiden Vereinen zusammen veranstaltet. Ω

Foto: Walter Ewertz

Polizei Bitburg stellt klar: Berauschte Verkehrsteilnahme weiterhin verboten!

Bitburg. Seit dem 01. April ist der Besitz von Cannabis in einem bestimmten Rahmen legal. Die mit dem Konsum verbundenen Auswirkungen auf den Straßenverkehr sind aber weiterhin verboten, wie die Polizei Bitburg in einer Mitteilung betont. Das Führen von Kraftfahrzeugen unter dem Einfluss berauscher Mittel, wozu auch Cannabis ge-

hört, ist demnach auch zukünftig nicht erlaubt. Um die Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten hat die Polizei Bitburg am Abend des 03. März erneut ihren Fokus auf berauschte Kraftfahrzeugführer gelegt.

So konnte gegen 3 Uhr eine Fahr-

zeugführerin im Bereich Meilbrück angetroffen werden, die laut Polizeiangaben Anzeichen für eine Beeinflussung aufwies. Im Rahmen der Kontrolle konnte auch eine geringe Menge an Cannabis aufgefunden werden, was den Verdacht erhärtet habe. Ihr wurde zur Überprüfung der Beeinflussung eine Blutprobe entnommen. Zu gleichen Zeit konnte in

Echternacherbrück eine weitere Frau festgestellt werden, die alkoholisiert war. Auch ihr wurde eine Blutprobe entnommen.

Bereits gegen 22 Uhr mussten die Beamten einen Verkehrsunfall auf der B51 bei Bitburg aufnehmen. Hier stellte sich heraus, dass der Unfallverursacher ebenfalls erheblich alkoholisiert war.

Gegen alle Personen wurden entsprechende Verfahren eingeleitet, die Weiterfahrt untersagt und die Führerscheine beschlagnahmt.

Die Polizei Bitburg weist in diesem Zusammenhang erneut auf die Gefahren einer berauschten Verkehrsteilnahme hin. Berauschte Verkehrsteilnehmer

stellen nicht nur eine Gefahr für sich, sondern auch für andere, unbeteiligte Personen dar. Die Polizei Bitburg kündigte an, auch zukünftig, flächendeckend und unregelmäßig, Schwerpunktkontrollen durchzuführen, um ungeeignete Fahrzeugführende aus dem Verkehr zu ziehen und Unfälle zu verhindern. Ω

Herzlichen Glückwunsch der Abiturientia des St.-Willibrord-Gymnasiums Bitburg!

Bitburg. Unter dem Motto „A little Party never killed our Abi“ konnten sich 90 Abiturientinnen und Abiturienten über ihr bestandenes Abitur freuen. Die Traumnote 1,0 erreichten dabei Chiara Bermes, Benjamin Britten, Sophie Kasemir, Lea Moll und Finn Vogler.

Für ihre besondere fachliche Leistung wurden folgende Abiturientinnen und Abiturienten mit Fachpreisen geehrt: Chiara Bermes (Biologie), Mattis Balleyer (Physik), Vivien Hoffmann (Englisch), Sophie Kasemir (Sozialkunde), Julia Maiers (katholische Religion), Teresa Mattes (Mathematik), Rebekka Marx (Deutsch und Ethik), Lea Moll (Erdkunde und Deutsch), Tatjana Nadein (Geschichte), Leon Schaubert (evangelische Religion), Finn Vogler (Chemie und Informatik), Lale Zietmann (Bildende Kunst), Florian Zimmer (Sport).

Zwölf Absolventinnen und Absolventen erhielten ein Berufsorientierungszertifikat mit exzellenten Kompetenzen und wurden mit dem Lions Preis des Lions Clubs Bitburg-Beda von Frau Doris Theisen geehrt: Chiara Bermes, Benjamin Britten, Daniel Haas, Vivien Hoffmann, Katharina Lautwein, Lea Loithmann, Julia Maria Loskill, Julia Maiers, Rebekka Marx, Lea Moll, Nico Neises, Finn Vogler.

Den Preis für das beste Abitur, gestiftet vom Förderverein „Freunde des St.-Willibrord-Gymnasiums“, erhielt Chiara Bermes. Lea Moll wurde für ihre herausragende Facharbeit im Fach Latein mit dem Preis des Clubs Bitburger Abiturienten (CBA) geehrt. Das besondere soziale Engagement der Abiturientia Daniel Haas, Lea Loithmann und Rebekka Marx wurde mit dem Rotary Preis ausgezeichnet. Für den besonderen

Dienst für die Schulgemeinschaft erhielten als besondere Auszeichnung traditionell das ehemalige Schülersprecherteam Vivien Hoffmann den Ehrenpreis des Bürgermeisters und Chiara Bermes den Preis der Ministerin. Herzlichen Glückwunsch der gesamten Abiturientia 2024!

Ahmad Broujerdi, Nirvan Al-Tufaylie, Faris Anieke, Jessica Antkowiak, Alicja Balleyer, Mattis Becker, Johanna Bermes, Chiara Bout, Kayla Britten, Benjamin Cartus, Laila Colling, Hanna Colling, Mara Debosse, Elias Denter, Fabian Echem, Stephanie Elsen, Kira

Farfal, Marlon Gette, Michael Gholipour, Arian Gholipour, Kian Gillen, Stella Gilliam, Samuel Grosdidier, Max Grupen, Silvia Gutjahr, Galina Haas, Daniel Hamm, Jakob Hansen, Enja Hansjosten, Bruce Haus, Emely Heinz, Jan-Michael Hendry, Savannah Hoffmann, Vivien Houtz, Alexandra Johann, Lina Maria Johanns, Philipp Jutz, Anwen Kalinski, Marcel Kasemir, Sophie Keidel, Véréne Kobylanskij, Alexandra Kömen, Eva

Lamberty, Johannes Lautwein, Katharina Leif, Maurice Leis, Florian Loges, Leonie Loithmann, Lea Looso, Vincent Loskill, Julia Maria Luban, Sophia Maiers, Julia Marx, Rebekka Mattes, Teresa Mishchenko, Oleksiy Möhs, Hendrik Moll, Lea Nadein, Tatjana Neises, Nico Okafor, Serena Otte, Franziska Pajares Winandy, Sophie Pauwels, Noah Pertsch, Laura Peters, Jule Reinart, Maximilian Roller, Vanessa Ruf, Vanessa

Schäcker, Cyrah-May Schaubert, Leon Schilz, Sina Schneider, Emily Schneider, Magnus Seibert, Jakob Seiwert, Florian Silva Cardoso, Hugo Miguel Spartz, Leon Steinert, Lukas Rudolf Steinert, Markus Thiel, Hanna Thielen, Niklas Thömmes, Kevin Utkin, Gleb Vogler, Finn von Fragstein, Sonja Wagner, Vanessa Weber, Niko Wood, Emma Zietmann, Lale Zimmer, Florian

Foto: Sophia Baatz



Beim 500 Millionen Euro teuren Nürburgring-Skandal wurden Berater beauftragt, die Gesellschaft für Beratungen mit anderen Beratern zu beraten.

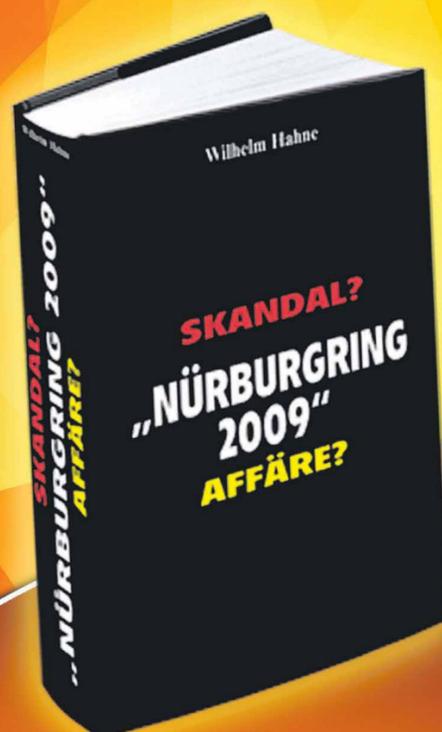
Über 600 Seiten
Fakten zum
Nürburgring-
Skandal

Überall im
Buchhandel
oder direkt unter

buecher@eifelmoselzeitung.de

ISBN-Nr. 978-3-9810588-2-6

24,90 €



„Keiner weiß so recht, mit welcher Gesamtsumme das Projekt „Nürburgring 2009“ jemals abgeschlossen wird.

Die einen sprechen heute von 330, andere von 350 Millionen Euro. Das scheint aber nicht das tatsächliche ‚Ende der Fahnenstange‘ zu sein.

Rechnet man die Ausgaben für Änderungen an der Bundesstraße, Neubauten für Feuerwehr u.a. hinzu, werden sicherlich auch leicht 400 Millionen erreicht werden.“ Autor: Wilhelm Hahne

TAZ: „Die Realität ist grausamer. – Einfach! – Grausam! – Und für den Steuerzahler teuer.“

Handelsblatt: „Ministerpräsident Beck gesteht Fehler ein.“

Stern: „Rheinland-Pfalz versenkt Steuermillionen.“

Rheinpfalz: „Höchste Zeit, dass die Staatsanwaltschaft Koblenz in Sachen Nürburgring gegen Kafitz, Deubel und Konsorten vorgeht. Es scheint schwierig zu sein, einen solch fulminanten Fall von Selbstüberschätzung, Größenwahn und Steuergeldverschwendung juristisch zu fassen.“

Bitburgerin unterrichtet am größten Tanzkongress der Welt

Düsseldorf/Bitburg. Der internationale Tanzkongress (kurz Intako) ist die größte und vielfältigste Fort- und Weiterbildungsveranstaltung und somit Treffpunkt für Tanz-

lehrerinnen und Tanzlehrer aus der ganzen Welt. Neben aus „Let's Dance“ bekannten Tanzprofs wie Isabelle Edvardson oder Melissa Ortiz Gomez unterrichtet die Bit-

burger Tanzlehrerin Verena Galter.

Einmal jährlich verwandelt sich das Maritim Hotel in Düsseldorf zum „Mekka des Tanzes“. Mit über

100 Workshops, Seminaren, Vorträgen und Events präsentiert der Allgemeine Deutsche Tanzlehrerverband (ADTV) den Tanzlehrenden aller Welt ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Fachprogramm. Mittendrin Verena Galter, Inhaberin des Tanzcenter Bitburg. „Ich liebe die Vielfältigkeit meines Berufs und muss den Rest meines Lebens nicht mehr arbeiten. Denn ich liebe, was ich tue“, so Verena Galter. Es ist also kein Wunder, dass ihre Leidenschaft auf andere Tanzlehrende überspringt.

Verena Galter choreografiert bereits seit 2022 für den ADTV und so ließ auch die Anfrage des Verbandes nicht lange auf sich warten. „Natürlich habe ich kurz gezögert vor so vielen Kolleg/innen zu unterrichten - aber diese Chance lässt man sich nicht entgehen.“

Neben einer Unterrichtseinheit zum Thema „Kindertanz im Herbst 3-8 Jährige“ durfte Verena Galter auch ihr Bitburger Top-Event „Tanzprojekt in den Sommerferien“ vorstellen.

In diesem Ferienprojekt erarbeitet sie jährlich mit über 80 Kindern und Jugendlichen ein Tanztheater, das als Abschluss der Woche seine Aufführung vor Familien und Freunden findet. Das Tanzprojekt war auch in diesem Jahr innerhalb weniger Stunden ausgebucht. „Anmelde-



Verena Galter ist ADTV Tanzlehrerin und Inhaberin des Tanzcenters Bitburg. Fotos: Verena Galter

start war Neujahr 0:00 Uhr und die ersten Anmeldungen gingen auch kurz nach Mitternacht ein. Bis wir leider am frühen Nachmittag einen Anmeldestop veranlassen mussten.“ Ein großer Erfolg, welcher fundierte Vorbereitung und Planung benötigt, die Verena Gal-

ter nun mit den Tanzlehrenden in Düsseldorf teilte. Die Fachvorträge und Unterrichtseinheiten stießen auf großen Anklang, sodass Verena Galter auch anlässlich des „Kindertanzlehrer-Kongresses“ im November in Landau referieren wird. Ω



Verena Galter während des Unterrichts beim Intako.

Aufruf zur Mitarbeit von Lektoren und Kommunionhelfern

Waxweiler/Schönecken. Für Donnerstag, 25. April, um 19.30 Uhr, lädt die Pfarreiengemein-

schaft Schönecken-Waxweiler alle Interessierten ein, die sich am Lektoren- oder am Kommunion-

penderdienst beteiligen möchten. Das Treffen findet im Dechant-Faber-Haus in Waxweiler statt. Wer

seine Bereitschaft bekundet, kann selbst entscheiden, in welchen Pfarreien (Waxweiler, Lamberts-

berg, Krautscheid-Ringhuscheid, Schönecken, Lasel oder Nieder-

lauch) eine Mitarbeit erfolgen kann. Die Pfarreiengemeinschaft freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme von nah und fern. Ω



Erstkommunionfeier am Weißen Sonntag

Waxweiler. Unter dem Motto „Wir in Gottes Hand - Gott in unserer Hand“ hat Pfarrer Georg Josef Müller die Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche in Waxweiler zelebriert. Am Weißen Sonntag empfangen 16 Kinder das Sakrament der Eucharistie. Weitere 14 kamen in einem zweiten Gottesdienst noch

dazu. Vorbereitet wurden alle 30 Kinder ehrenamtlich von Marlies Pütz. Sie hatten so viel Freude, dass 20 von ihnen bereits Messdiener geworden sind. Sie sind aus den Pfarrgemeinden Waxweiler, Lambertsberg, Krautscheid-Ringhuscheid und Lünebach. Musikalisch wurde der Gottesdienst

von Markus Roschinski an der Orgel sowie den Instrumentalistinnen Tanja Hau und Isabelle Reichertz mitgestaltet. Die Prozession vom Dechant-Faber-Haus in die Pfarrkirche begleitete der Musikverein „Lyra“ Waxweiler. Ω

Fotos: Michael Fischer



Finde Deinen Job!

Berufliche Perspektiven im Berufsbildungswerk Neuwied:
Nach großem Erfolg im letzten Jahr lädt das BBW am 27. April wieder zum Aktionstag ein

Neuwied. Am 27. April lädt das Berufsbildungswerk (BBW) Neuwied von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum Aktionstag „Finde Deinen Job“ ein. Schüler, Eltern oder Lehrer sind eingeladen, sich an diesem Tag vor Ort anzuschauen, welche beruflichen Perspektiven das BBW jungen Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen bietet.

Ob Staplerfahren in der Lagerlogistik, Stecklinge setzen in der Gärtnerei oder Produktfotografie im E-Commerce: Die Besucher können am 27. April ausprobieren, was ihnen Spaß macht, mit den derzeitigen Auszubildenden sprechen, oder sich von Lehrkräften und Ausbilderinnen und Ausbildern erklären lassen, worauf es im jeweiligen Job ankommt. Über 30 Ausbildungsberufe, die das BBW lehrt,

►
Beim Aktionstag „Finde Deinen Job“ können Interessierte verschiedene Berufe praktisch ausprobieren
Foto: Heinrich-Haus



können den ganzen Tag in allen Ausbildungswerkstätten und -büros praktisch ausprobiert werden. Gleichzeitig erfahren die Besucher bei „Finde Deinen Job“ auch alles Grundlegende über das Berufsbildungswerk. Die Berufsvorbereitung, Wohnmöglichkeiten und Freizeitangebote werden ebenso vorgestellt wie medizinische und therapeutische Angebote, das individuelle Case Management und die Berufsbildende Schule im BBW. Die Agentur für Arbeit Neuwied wird am 27. April im Berufsbildungswerk vertreten sein, um Fragen zur Anmeldung und zu Fördermöglichkeiten zu beantworten. Außerdem steht die Integrationsbegleitung des Berufsbildungswerks beim Aktionstag zur Verfügung und informiert Besucherinnen und Besucher über einen erfolgreichen Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt.

Das umfangreiche Angebot zeigt, dass es im BBW Neuwied um viel

mehr geht, als nur um die reine Ausbildung: „Im ersten Schritt begleiten wir junge Menschen dabei, überhaupt den richtigen Beruf zu finden. In der Ausbildung legen wir dann großen Wert darauf, eng verzahnt mit Betrieben aus der Region zusammenzuarbeiten, wo junge Menschen Ausbildungsabschnitte absolvieren können. So zeigen wir ihnen schon in der Ausbildung eine Perspektive für ihre berufliche Zukunft auf“, erläutert Kurt Wölwer vom BBW Neuwied.

Der Aktionstag „Finde Deinen Job“ wurde im vergangenen Jahr ins Leben gerufen und kam mit ihrem umfangreichen Informations- und Mitmachangebot so gut bei den Besucherinnen und Besuchern an, dass sie als fester Bestandteil in den Jahreskalender des Berufsbildungswerkes aufgenommen wurde. Aktuelle Infos gibt es auch auf der Website www.bbw-neuwied.de.

Therapie mit Schmerzmitteln birgt oft Risiken

Mainz. Ihre Schmerzmitteltherapie bringt Patientinnen und Patienten in Rheinland-Pfalz oft in Gefahr. Das zeigt der Barmer Arzneimittelreport. Er untersucht die Schmerztherapie mit Medikamenten in Arztpraxen bei erwachsenen Barmer-Versicherten ohne Tumorerkrankung. Demnach erhielten hochgerechnet 33.000 Patientinnen und Patienten aus Rheinland-Pfalz trotz Herzschwäche Schmerzmittel wie Ibuprofen oder Diclofenac. Medizinische Leitlinien raten davon ab, da auch ein nur kurzer Einsatz dieser Wirkstoffe die Herzleistung deutlich mindern kann. „Besonders starke und chronische Schmerzen können den Alltag zur Tortur machen. Die Verordnung vermeintlich harmloser Schmerzmittel kann aber fatale Folgen haben bei bestimmten Vorerkrankungen“, sagt Dunja Kleis, Landesgeschäftsführerin der Barmer in Rheinland-Pfalz und im Saarland. Schmerzmittel wie Ibu-

profen und Diclofenac seien auch rezeptfrei erhältlich, weshalb der Arzneimittelreport das tatsächliche Ausmaß der bedenklichen Schmerzmitteleinnahme nicht komplett abbilden könne.

Einnahme von Schmerzmitteln weit verbreitet

Laut Arzneimittelreport ist die Verordnung von Schmerzmitteln in Rheinland-Pfalz weit verbreitet. So erhielten hochgerechnet rund eine Million Erwachsene ohne Tumorerkrankung aus Rheinland-Pfalz im Jahr 2021 mindestens ein Schmerzmittel in einer Arztpraxis verordnet, darunter 547.000 Frauen. Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der Menschen mit mindestens einmaliger Schmerzmittelverordnung in Arztpraxen. Hier war der Anteil bei den über 80-Jährigen ohne Tumorerkrankung aus Rheinland-Pfalz (52,5 Prozent) im Jahr 2021 fast doppelt so hoch wie bei den 18- bis 64-Jährigen (29,4

Prozent). „Ärztinnen und Ärzten Versäumnisse bei der Arzneimitteltherapie vorzuwerfen, wäre zu kurz gegriffen. Ohne digitale Hilfe sind die oft sehr komplexen Arzneimitteltherapien nicht beherrschbar“, betont Kleis. Nötig sei der konsequente und verbindliche Einsatz digitaler Helfer in der Arzneimittelversorgung, damit Medizinerinnen und Mediziner den Überblick über die Gesamtmedikation und alle Neben- und Wechselwirkungen behalten könnten.

Langfristige medikamentöse Schmerztherapien mit besonderen Risiken

Nach Hochrechnungen für den Arzneimittelreport erhielten rund 167.000 Erwachsene ohne Tumorerkrankung aus Rheinland-Pfalz in einer Arztpraxis Schmerzmittel im Rahmen einer langfristigen Schmerztherapie. 100.000 von ihnen waren Frauen. Auch bei

langfristigen Schmerztherapien steigt der Anteil der Menschen mit Schmerzmittelverordnung in Arztpraxen mit dem Alter. So lag hier der Anteil bei den über 80-Jährigen ohne Tumorerkrankung aus Rheinland-Pfalz (17,5 Prozent) im Jahr 2021 fünfmal so hoch wie bei den 18- bis 64-Jährigen (3,5 Prozent). „Gerade bei einer Langzeittherapie mit Schmerzmitteln ist es wichtig, die Neben- und Wechselwirkungen aller Medikamente zu kennen. Die Barmer entwickelt schon seit Jahren praxistaugliche Lösungen zur Unterstützung der Arzneitherapie“, erklärt Kleis. Allen voran sei AdAM zu nennen, ein vom Bund gefördertes Projekt für digital unterstütztes ärztliches Medikamentenmanagement. „AdAM sollte nach positiven Studienergebnissen rasch in die medizinische Regelversorgung überführt und somit Teil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenversicherung werden“, fordert Kleis. □

Stärkung der kinderärztlichen Versorgung in Rheinland-Pfalz – Gesetzentwurf für „Landkinderarzt-Quote“ liegt vor

Mainz. Ist ein Kind krank, ist eine wohnortnahe ärztliche Versorgung wichtig, denn oft bestehen große Unsicherheiten und Ängste bei Eltern und Kindern. Auch wenn die ambulante kinder- und jugendärztliche Abdeckung in Rheinland-Pfalz derzeit flächendeckend gewährleistet ist, bestehen bereits heute regionale Unterschiede in der Versorgungslage. Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass es in manchen ländlichen Regionen zunehmend schwieriger für Praxisinhaberinnen und -inhaber wird, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Um dieser fortschreitenden Entwicklung aktiv entgegenzutreten plant Gesundheitsminister Clemens Hoch die Einführung einer „Landkinderarzt-Quote“ analog zur bestehenden „Landarztquote“. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde in der heutigen Ministerratsitzung vorgestellt. Das Ziel ist eine gute medizinische Versorgung für Kinder und Jugendliche weiterhin zu gewährleisten und die ambulante kinder- und jugendärztliche Versorgung im gesamten Land zu stärken.

Hoch. „Diese Zielgruppe möchten wir als Landesregierung auf ihrem Weg in den Beruf unterstützen und zusätzlich Anreize bieten. So wird es für die Bewerberinnen und Bewerber ein separates Auswahlverfahren geben, in dem sie nicht mit allen anderen Interessentinnen und Interessenten konkurrieren müssen. Zusätzlich wird bei der Auswahl ein größerer Wert auf die persönliche Eignung gelegt. Dadurch bekommen auch junge Menschen ohne „Einsler-Abitur“ eine gute Chance auf einen Medizinstudienplatz“, sagt Hoch weiter.

Neben der geplanten „Landkinderarzt-Quote“ haben die rheinland-pfälzische Landesregierung und die Partnerorganisationen im Gesundheitswesen bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die einen Beitrag zur Stärkung der flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung leisten und neben der hausärztlichen Versorgung zum Teil auch bei der Kinder- und Jugendmedizin greifen. Dabei ist beispielhaft zu nennen: Eine Niederlassungsförderung der Kassenärztlichen Vereinigung, welche auch in ausgewählten Regionen für Kinder- und Jugendmedizin gilt. Kommunen, die sich vor Ort für eine ärztliche Versorgung engagieren, können eine vom Land geförderte Beratungsstelle kontaktieren. Weiterbildungsverbände, welche in einer Region alle Weiterbildungsstationen aus einer Hand anbieten, sind im hausärztlichen Bereich bereits etabliert und können inzwischen auch im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin durch die Koordinierungsstelle Weiterbildung der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, der Krankenhausgesellschaft und der Landesärztekammer unterstützt werden. □

So gelingt digitale Teilhabe im Alter

Landesweit über 600 Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter aktiv

Mainz. Gemeinsam mit dem rheinland-pfälzischen Sozial- und Digitalisierungsministerium und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz machten die Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter Rheinland-Pfalz am „Tag der älteren Generation“ am 3. April auf die Bedeutung digitaler Teilhabe für das Älterwerden aufmerksam. Im Mittelpunkt des jährlichen Aktionstags stehen die Wertschätzung und Anerkennung für ältere Menschen in der Gesellschaft. Mittlerweile sind in Rheinland-Pfalz über 600 Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter aktiv. Zum 1. Januar 2024 hat die Medienanstalt Rheinland-Pfalz den Staffelstab als Projektträger übernommen.

Viele ältere Menschen interessieren sich für neue digitale Möglichkeiten, doch oftmals fehlt es ihnen an entsprechenden Angeboten oder Kontakten im näheren Umfeld. Hier setzt das Projekt der Digital-

Botschafterinnen und Digital-Botschafter in Rheinland-Pfalz an, das kostenlos und niedrigschwellig ältere Menschen auf ihrem Weg in die digitale Welt unterstützt. In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie in 143 Gemeinden in Rheinland-Pfalz sind inzwischen über 600 Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter aktiv.

Alexander Schweitzer, Minister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz: „Das Projekt ist eine Erfolgsgeschichte, die wir 2018 gemeinsam mit der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest und der Medienanstalt Rheinland-Pfalz begonnen haben. Wir möchten Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter in allen Kommunen dauerhaft etablieren und so wichtige Anlaufstellen für ältere Menschen schaffen, egal ob in offenen Treffs oder bei den Menschen zu Hause. Die Ehrenamtlichen sind

offen, geduldig und machen Mut, den Schritt ins Unbekannte zu wagen. Daher fördern wir das Projekt auch in den kommenden Jahren und freuen uns, dass die Medienanstalt das Projekt umsetzt.“

Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der Medienanstalt Rheinland-Pfalz: „Ich freue mich sehr, dass wir das Projekt der Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter umsetzen. Die Ehrenamtlichen stärken Medienkompetenz im ganzen Land. Mit den Orten der medialen Teilhabe schafft die Medienanstalt zudem wichtige Strukturen, um Medienkompetenz-Angebote zu bündeln und mediale Teilhabe zu stärken. Hierzu zählen auch die offenen Treffs und Sprechstunden für ältere Menschen. Wir werden das wertvolle Engagement der Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter weiterhin bestmöglich unterstützen.“ Die Medienanstalt Rheinland-

Pfalz hat das Projekt der Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter seit 1. Januar 2024 von der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest übernommen. Die Medienanstalt verstärkt das Projekt personell, bindet die Ehrenamtlichen in ihr Netzwerk ein und setzt wichtige Akzente in der Bekanntmachung der Angebote der Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschafter. Die Orte der medialen Teilhabe sind dabei von großer Bedeutung. Sie können von den Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschaftern genutzt werden, um Angebote umzusetzen, um Leihtechnik zuzugreifen und um regionale Unterstützung zu erhalten. Lokale Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner werden dort das Engagement der Ehrenamtlichen unterstützen.

Interessierte können sich auf der Projektwebsite für das Ehrenamt bewerben: www.digital-botschafter.rlp.de. □

Stellenanzeigen online
www.emz-stellen.de

Drei Monate E-Rezept-Pflicht: Kampf mit Technik-Problemen

Mainz. Rund drei Monate nach dem Start verpflichtender Vorgaben zum E-Rezept sehen sich Arztpraxen, Apotheker und Patienten in Rheinland-Pfalz trotz aller Vorteile der elektronischen Verordnung noch mit Schwierigkeiten konfrontiert. Das Gesundheitsministerium in Mainz verweist vor allem auf die Vorteile, sieht an der ein oder anderen Stelle aber auch noch Nachbesserungsbedarf.

Bundesweit sind seit 1. Januar 2024 alle Praxen verpflichtet, Rezepte als Standard elektronisch auszustellen. Anstelle der bisher üblichen rosa Zettel können sie über drei Wege eingelöst werden: Indem man die elektronische Gesundheitskarte der Krankenkasse in der Apotheke in ein Gerät steckt, über eine spezielle E-Rezept-App oder mit einem ausgedruckten QR-Code auf Papier.

Von technischen Problemen beim E-Rezept berichten in Rheinland-Pfalz die Landesärztekammer, der Hausärzterverband, die Landesapothekerkammer und die Kassenärztliche Vereinigung (KV). Die Landesärztekammer etwa hat von vielen Seiten von erheblichen Schwierigkeiten gehört. Die technische Infrastruktur stürze wiederholt ab oder funktioniere teils gar nicht, auch gebe es Probleme mit der elektronischen Signatur. Wegen der Probleme müssten Ärztinnen und Ärzte immer wieder auf Papierrezepte zurückgreifen.

Praxen stecken viel Mühe in Aufklärungsarbeit

Einer nicht-repräsentativen Umfrage der KV Rheinland-Pfalz unter ihren Mitgliedern von Januar zufolge berichten mehr als 65 Prozent der ungefähr 390 Befragten von Schwierigkeiten beim Erstellen des E-Rezepts. Mehr als 62 Prozent sprachen von Problemen mit der technischen Infrastruktur, rund 80 Prozent von einem großen Zeitaufwand für die Aufklärung von Patientinnen und Patienten.



Ein Mitarbeiter einer Apotheke steckt eine Gesundheitskarte in ein Lesegerät.
Foto: Fabian Sommer/dpa/Symbolbild

Diese sind nach Meinung von KV-Vorstandsmitglied Andreas Staub schlecht auf das E-Rezept vorbereitet worden. Mitarbeiter in Praxen leisteten Aufklärungsarbeit, die eigentlich Aufgabe von Politik und Krankenkassen sei. Technische Ausfälle seien vollkommen inakzeptabel, monierten kürzlich die Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes, Barbara Römer, und der Vorsitzende des Apothekerverbandes Rheinland-Pfalz, Andreas Hott, gemeinsam. Praxen- und Apothekerteams bekämen den Frust von Patientinnen und Patienten ab, weil elektronische Rezepte nicht ausgestellt werden könnten.

Der Präsident der Landesapothekerkammer, Pharmazierat Peter Stahl, sieht auch

Schwierigkeiten im Ablauf. Teils gäben Ärzte Rezepte erst mit Verzögerung frei, Apotheken könnten die aber erst dann über die Krankenkassenkarten des Versicherten abrufen. Das sei knifflig, denn Kunden stünden gleich nach einem Arzttermin vor Apothekern und diese könnten zunächst nichts tun.

Anteil der elektronisch eingelösten Rezepte stark gestiegen

Ein großes Thema sei für Patientinnen und Patienten auch, dass sie anders als beim Rezept in Papierform nicht mehr direkt sehen können, was draufsteht. Wenn aus Versehen etwas Falsches verschrieben

worden sei, falle das erst beim Abrufen des E-Rezepts in der Apotheke auf. Wenn das System funktioniere, könne eine fehlerhafte Verordnung zwar direkt zurück an die Praxis gehen und von dort eine neue geschickt werden, berichtete Stahl. Voraussetzung für eine solch schnelle Lösung sei aber, dass es dem Apotheker gelinge, zeitnah mit der Praxis zu kommunizieren, dort also jemanden zu erreichen. Trotz aller Probleme wird das elektronische Rezept mittlerweile breit genutzt. Hat der Anteil der eingelösten E-Rezepte im November 2023 in Rheinland-Pfalz laut KV noch bei zwei Prozent gelegen, habe er im Januar 2024 dann schon 69 Prozent erreicht. Damit rangiere Rheinland-Pfalz nur hinter dem Saarland bundesweit auf dem zweiten Platz.

Das Gesundheitsministerium in Mainz verweist seinerseits auf die inzwischen große Zahl an ausgestellten elektronischen Rezepten. Das System als Ganzes funktioniere und es habe wichtige Vorteile gebracht. Patienten müssten beispielsweise bei Folgerezepten oft nicht mehr in eine Praxis und in Praxen brauche es in vielen Fällen keine händische Unterschrift der Ärztin oder des Arztes mehr. Auch Behandlungen aus der Ferne seien nun vollständig digital möglich, im Anschluss an eine Videosprechstunde könne digital ein E-Rezept ausgestellt werden.

Ministerium hat Pflegeeinrichtungen im Blick

An einigen Punkten wünscht sich das Gesundheitsministerium dennoch eine Anpassung gesetzlicher Rahmenbedingungen. Als ein Beispiel nennt ein Sprecher die Versorgung von Bewohnern von Pflegeeinrichtungen. Hier brauche es schnell standardisierte und praktikable Übermittlungswege für E-Rezepte aus Praxen unter Einbeziehung dieser Einrichtungen in die Apotheken. «So kann die Versorgung mit Arzneimitteln verbessert und eine Benachteiligung von Versicherten in Pflegeeinrichtungen vermieden werden», teilte das Ministerium mit.

Die Landesregierung setze sich auf Bundesebene dafür ein, dass notwendige Anpassungen zeitnah in Abstimmung mit den maßgeblichen Akteuren angegangen werden, sagte Daniel Stich (SPD), Ministerialdirektor im Gesundheitsministerium. Unter dem Strich sei der Start des E-Rezepts nichtsdestotrotz ein Erfolg und ein wichtiger Schritt zur digitalen Transformation des Gesundheitswesens. «Es ist wichtig, den Menschen im Land die Vorteile einer solchen Digitalisierung zu vermitteln und alle Beteiligten bei dieser Entwicklung mitzunehmen». Ω

Autor: Christian Schultz, dpa

Generalsekretär Christian Zöpfchen: Stellungnahme zur Berichterstattung von SWR Aktuell über das Kommunalwahlprogramm der FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz

Koblenz. „Als Generalsekretär der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz möchte ich auf die jüngste Berichterstattung von SWR Aktuell zur Vorbereitung der Kommunalwahl in Rheinland-Pfalz reagieren. Entgegen der Darstellung in der Berichterstattung haben die FREIEN WÄHLER bereits am 22. Juli 2023 ein umfassendes Rahmenprogramm für die bevorstehende Kommunalwahl verabschiedet. Diese Information wurde offenbar übersehen oder ignoriert, was zu einer unvollständigen und irreführenden Darstellung unserer Positionen geführt hat.“

Unser Rahmenprogramm, das auf einer Kreisvorsitzendenkonferenz besprochen und angenommen wurde, bildet das Fundament unserer politischen Agenda für die anstehende Kommunalwahl und zeigt deutlich, dass die FREIEN WÄHLER in Rheinland-Pfalz nicht nur präsent, sondern auch zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst handeln. Mit elf Schwerpunkten adressiert unser Programm die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit und legt besonderes Augenmerk auf die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, den Schutz unserer natürlichen

Lebensgrundlagen und die Förderung einer nachhaltigen regionalen Entwicklung.

Von der Kulturförderung über den Klimaschutz bis hin zur Gesundheitsversorgung und der Stärkung des Ehrenamts - die FREIEN WÄHLER setzen sich für eine Politik ein, die pragmatisch und lösungsorientiert ist und dabei stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Blick hat. Unsere Vorschläge für eine gerechtere Finanzausstattung der Kommunen, die Förderung des ländlichen Raums sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Lebens-

qualität aller Generationen unterstreichen dies eindrücklich. Darüber hinaus haben zahlreiche Kreisvereinigungen und Untergliederungen auf Basis dieses Rahmenprogramms bereits eigene, maßgeschneiderte Wahlprogramme erarbeitet, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen ihrer Gemeinden zugeschnitten sind. Dies zeigt einmal mehr, dass die FREIEN WÄHLER fest in den Kommunen verwurzelt sind und sich aktiv für die Belange der Menschen vor Ort einsetzen.

Der von der Berichterstattung aufgeworfene Eindruck, die FREIEN

WÄHLER würden programmatisch im Kommunalwahlkampf nicht stattfinden, ist daher nicht nur falsch, sondern auch eine Missachtung der engagierten Arbeit unserer Mitglieder in ganz Rheinland-Pfalz. Wir fordern eine korrekte Darstellung unserer Positionen und Programme in der Berichterstattung und stehen für Rückfragen und einen konstruktiven Dialog gerne zur Verfügung.“ Ω

Christian Zöpfchen
Stv. Landesvorsitzender
Generalsekretär
Landesvereinigung FREIE
WÄHLER Rheinland-Pfalz



Christian Zöpfchen, MdL, Freie Wähler



Stellenanzeigen online

www.emz-stellen.de